

Schutzgebühr 2,50 €



Jahrbuch 2011

Unentbehrlich für aktive Freizeit- und Wanderreiter und -fahrer

Viele Ansprechpartner

Über 250 Veranstaltungstermine

Praktisches und Informatives von Reitern für Reiter

**Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer
in Deutschland Landesverband Bayern e.V.**



Den letzten Weg Ihres Tieres
mit Würde gestalten.


**KREMATORIUM
TIERTRAUER®**

Riemer Straße 268
81829 München
Tel. 089/945537-0
Fax 089/945537-22
www.tiertrauer.de

Das neue Jahrbuch der VFD Bayern Kaum zu glauben: jetzt schon im 3. Jahrgang!

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

der Erfolg hat uns wieder alle überrascht, das Jahrbuch der VFD Bayern wird offensichtlich gerne und gründlich gelesen. Und die Reaktionen der Veranstalter haben uns gezeigt, dass vor allem die Liste der Termine auf großes Interesse stößt. Der Erfolg wirkt sich unmittelbar aus: Wir haben dieses Mal so viele Termine wie noch nie mit 28 Seiten! Und auch dieses Mal sind alle mit Rabatten für VFD Mitglieder, es lohnt sich also bei der VFD Mitglied zu sein! Weil die vielen Vorteile bei der VFD selbst für uns manchmal unübersichtlich sind, haben wir auf einer Seite alle Nutzen für Mitglieder zusammengestellt.



Unsere VFD hat inzwischen sehr viele Aspekte. Dennoch sind Rechtsberatung und Rechtsschutz immer noch das Rückgrat unseres Verbands. Nach wie vor müssen wir immer wieder um das ungehinderte **Reiten und Fahren auf Wald- und Feldwegen** kämpfen. Das, obwohl selbst von den Ministerien der Wert des Reitens hoch eingeschätzt wird: Vier Pferde bringen ca. einen Arbeitsplatz – ihr findet eine kleine Wirtschaftlichkeitsberechnung hier in diesem Jahrbuch – vielleicht ist sie ja mal für euch von Nutzen, wenn es darum geht, eure Vierbeiner gegen Angriffe gegen (meist) Neider zu verteidigen. Von großem Vorteil bei unseren Einsätzen ist immer noch unsere Unabhängigkeit, weil wir ausschließlich von Mitgliedsbeiträgen und – in geringem Umfang – von Spenden finanziert werden. Wir danken hier allen unseren Mitgliedern, die mit ihren Beiträgen und Spenden unsere Arbeit erst ermöglichen.

Nun ein wenig zu den anderen Bereichen der VFD in Bayern. Sehr erfolgreich – und daher wird das natürlich weitergeführt – waren die **Schnupperwanderritte**, die Anfängern Mut machen sollen, eigene – auch längere – Ritte zu organisieren. Ein Versuch in der gleichen Richtung sind die neuen **Schnupper-Geländefahrten**, die Anfängern Appetit auf das Kutschefahren machen sollen.

Europa ist für uns kein leeres Wort, und es ist wirklich schön, festzustellen, dass wir dabei viele vergnügte Mitreiter finden. Seit nunmehr drei Jahren pflegen wir den Kontakt zu **Natura a Cavallo**, unseren gastronomisch unübertreffbaren Freunden im Süden, dieses Jahr mit dem Höhepunkt eines mehrtägigen Freundschaftsritts in

Vorwort

Peiting/Obb. In Südtirol haben wir unseren **Partnerverband VFS**, mit dem wir erst wieder seit kurzem engen Kontakt pflegen (etliche Termine finden auch dort statt). Und seit nunmehr etwa einem Jahr bemühen wir uns an verschiedenen Stellen um einen Kontakt mit unseren **ttschechischen Nachbarn**; die Koordination haben zwei Beauftragte übernommen.

Viele hat überrascht, dass **Fahren** auch zum Programm der VFD gehört. Nach unseren letzten Umfragen sind bei unseren Mitgliedern über 20 % Fahrer (inklusive Gelegenheitsfahrer) dabei. Daher ist es nur logisch, dass wir diesen Teil unseres Spektrums ausbauen und fördern.

Eine weitere Überraschung hat uns das **Berittene Bogenschießen** gebracht. Schon nach einem Jahr haben wir drei Zentren mit regelmäßigem Hallentraining und zwei weitere, die kurz vor ihrem Start stehen. Viel Erfolg dieser sehr disziplinierten Sportart, die – ich hab's selbst probiert – viel Spaß machen kann!

Immer wieder wurden wir in der Vergangenheit zu Ausbildungsmöglichkeiten für den **Pferdebegleithund** gefragt. Es freut mich sehr, dass es uns auch hier gelungen ist, einen Schritt weiter zu kommen. Mit Sabine Lang konnten wir den ersten Übungsleiter für diese Fachrichtung gewinnen.

Auch das Jahrbuch 2011 wird zum guten Teil aus den Anzeigenerlösen finanziert, daher danken wir allen Inserierenden für ihre Unterstützung. Es freut uns sehr, dass unsere Anzeigenkunden 2010 durchweg zufrieden waren, und wir bitten Euch auch dieses Mal um die Beachtung ihrer Anzeigen.

Wie im letzten Jahr wird dieses Jahrbuch wieder ehrenamtlich gemacht. Es lebt von Lob, Anregungen und Kritik, und so freuen wir uns auf möglichst zahlreiche Reaktionen von euch an unsere Redaktion. Dies können Vorschläge sein zur Verbesserung der Inhalte oder der Darstellung, Ergänzungen wichtiger Informationen oder all die Dinge, die euch sonst so auffallen.

Und nun viel Spaß beim Lesen – zu den hier erwähnten Themen findet ihr auf den folgenden Seiten interessante Berichte und die notwendigen Kontaktdaten!

Dr. Dietmar Köstler
Landesvorsitzender VFD Bayern

Impressum:

Gesamtherstellung: KASTNER AG – das medienhaus, Schloßhof 2–6, D-85283 Wolnzach,
Telefon 084 42 / 92 53-0, Telefax 084 42 / 22 89

Inhalt

Inhalt	Seite
Vorwort des 1. Vorsitzenden zum Jahrbuch 2011 des Landesverbandes Bayern	1
Veranstaltungen 2011	4
Messen und andere Veranstaltungen 2011	32
Unsere Übungsleiter stellen sich vor	33
Unsere Rittführer stellen sich vor	45
Who is who im Landesverband?	53
Vorstand und Geschäftsstelle	53
Beauftragte im Landesverband	54
Rechtsbeirat und Geschäftsstelle	56
Who is who in den Bezirken?	57
Bezirksverband Oberbayern	57
Bezirksverband Oberfranken	59
Bezirksverband Mittelfranken	60
Bezirksverband Unterfranken	61
Bezirksverband Niederbayern	62
Bezirksverband Oberpfalz	62
Bezirksverband Schwaben	63
VFS Südtirol	65
Kinderseite	66
Bogenschießen bei der VFD	70
Fahrausbildung bei der VFD	73
Auf die Kutsche gekommen	76
Auf das Pferd gekommen	78
Testbericht Roflexs-Weidezaunsysteme	82
Testbericht Kieffer-Wanderreithalter	83
Leucht-Halter mit eingestickter Notöffnung und Handynummer	84
Mit GPS und Pferd unterwegs	85
Rundritt im Fichtelgebirge	88
3. Deutsch-italienischer Freundschaftsritt	91
Reitbegleithundeausbildung bei der VFD	94
Effektive Mikroorganismen in der Pferdehaltung	96
Interview mit einer Pferde-Physiotherapeutin	98
Nicht nur am Rande bemerkt	103
– Wirtschaftsfaktor Pferd	103
– Porträt der Laufstall-Arbeits-Gemeinschaft (LAG)	104
– Anerkannte Ausbildungsstätten der VFD	106
– Alle (zwei) Jahre wieder: 1. Hilfe-Kurse	107
– Urteil zum Reiten im geschlossenen Verbund	107
– Neugründung von VFD-Stammtischen und Kreisverbänden	108
Vorteile der VFD	110
Reiten auf eigene Faust	113
Faltblätter und Infos des Landesverbandes Bayern	114
Beitrittserklärung	115
Zu guter Letzt	116

Inserate

	Seite
Ali Stelzer, Executive Travel	U3
Anhängerzentrum Schaller	64
Fraunholz	32
Ippovia.....	93
Kutschenkontor Franken, Michael Bastian	U4
Petra Stegmüller, Wanderreiten in Franken	15
Riedmühlranch, Birgit Büchner	83
Sabine Jäck	19
Tenbrink, Wanderreiten im Holzland	27
Texas Trading.....	11
TierTipp24.....	23
Tiertrauer München	U2
Trekkingreiten	69/82
Uelzener, Versicherungen.....	31
Veh, Kutschencenter	84



Veranstaltungen 2011

Die VFD-Bayern, ihre Mitglieder und Mitgliedsvereine stellen in jedem Jahr eine ganze Reihe von interessanten Veranstaltungen für Reiter und Pferdefreunde auf die Beine. Nachfolgend ist ein Teil hiervon aufgeführt. Weitere Termine gibt's im Internet unter www.vfd-bayern.de oder unter www.vfdnet.de. Bei allen nachfolgenden Veranstaltungen erhalten VFD-Mitglieder einen finanziellen Bonus – Mitglied werden lohnt sich also!

Bei Bedarf:

Ausbildung zum Geländereiter, Wanderreiter, Geländerrittführer oder Wanderrittführer, Termin flexibel, Infos bei Bärbel & Heiner Sauter, Tel. 08084-946669, heiner.sauter@t-online.de

Schnupperwanderritte und -geländefahrten



Mit Schnupperwanderritten soll all denen Mut gemacht werden, die zwar gern einen Wanderritt versuchen würden, aber sich alleine noch nicht sicher genug fühlen. Ein VFD-Schnupperwanderritt ist ein geführter zweitägiger Wanderritt, der nicht zu schwierig ist, ein wenig Theorie anbietet und dazu reichlich Gelegenheit zu Fragen ermöglicht.

Schnuppergeländefahrten dienen dazu, all jenen, die schon immer das Kutschefahren ausprobieren wollten, bequem Gelegenheit dazu zu geben. Auch diese Fahrten dauern schon einen ganzen Tag, es gibt eine Mittagspause und natürlich muss beim Ein- und Ausspannen mitgeholfen werden. Ein wenig Theorie, reichlich Gelegenheit zum Fragen und viel Spaß! Da wir das in diesem Jahr zum ersten Mal anbieten, gibt es noch nicht überall solche Möglichkeiten; dann einfach bei unserer Landesgeschäftsstelle nachfragen! Dort kennt man alle Fahrer, die solche Fahrten anbieten können.

Veranstaltungen 2011

März:

18.–20.3.: Schnupperkurs Fahren – Der ideale Einstieg für Fahrsportinteressierte, in Gundelfingen (Schwaben), Info bei Josef und Ines Schrrallhammer Tel.: 082 74/92 85 77, 01 77/4 13 36 99 oder 01 63/1 45 67 00, j-schrrallhammer@t-online.de

April:

Ab April: Bei Interesse jederzeit 2-Tages-Schnupperwanderritte im schönen Bayerwald, ab 4 Personen, Start in Spiegelau (Niederbayern). Start nahe Spiegelau. Infos bei Jürgen Schäffer Tel. 01 72/8 38 42 87, bessereweltfuerpferde@gmx.de

16.–17.4.: Schnupperkurs Fahren – Der ideale Einstieg für Fahrsportinteressierte; in Dettelbach (Unterfranken), Info bei Josef und Ines Schrrallhammer Tel.: 082 74/92 85 77, 01 77/4 13 36 99 oder 01 63/1 45 67 00, j-schrrallhammer@t-online.de

Mai:

6.–9.5.: Schnupperkurs Fahren – Der ideale Einstieg für Fahrsportinteressierte; in Gundelfingen (Schwaben), Info bei Josef und Ines Schrrallhammer Tel.: 082 74/92 85 77, 01 77/4 13 36 99 oder 01 63/1 45 67 00, j-schrrallhammer@t-online.de

21.–22.5.: Wanderritt, Start in Aschbach bei Feldkirchen-Westerham (Oberbayern), Tagesetappen ca. 25 km, für Wanderreiteinsteiger, max. 8 Reiter, Anmeldeschluss 7.5., Infos bei Susanne Fuß, 08063/9 72 72 32, www.reiterhof-aschbach.de

28.–29.5.: Schnupperwanderritt des VFD-Bezirks Oberpfalz. Start in Waldmünchen. Stressloser Wanderritt nach Tschechien nach dem Motto: „Auf den Spuren vergangener Zeiten“. Mit der Möglichkeit, die Mitreiter und die Rittführer vorab unverbindlich kennenlernen zu können. Infoveranstaltung im April, Anmeldeschluss 09. Mai. Max. 3 Reiter pro Rittführer! Infos bei Björn Rau, Tel.: 099 72/90 49 63; bjoern.rau@western-riding.de

Juni:

2.–4.6.: Schnupperwanderritt mit Start in Bischwind (Unterfranken), Infos bei Eberhard Reichert, Tel. 093 82/31 99 14 (abends), eberhard.reichert@gmx.de

17.–19.6.: Schnupperkurs Fahren – Der ideale Einstieg für Fahrsportinteressierte; in Penzberg (Oberbayern); Info bei Josef und Ines Schrrallhammer Tel.: 082 74/92 85 77, 01 77/4 13 36 99 oder 01 63/1 45 67 00, j-schrrallhammer@t-online.de

18.–19.6.: Zweitägiger Schnupperwanderritt, Start in Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel 087 83/13 54

25.–26.6.: Lehr-/Schnupperwanderritt, Start in Genderkingen (Schwaben), Infos bei: Franziska Schwab, Tel. 09090/70 17 72, Email: info@reitschule-schwabhof.de, www.reitschule-schwabhof.de

Juli:

8.–10.7.: Schnupperkurs Fahren – Der ideale Einstieg für Fahrsportinteressierte; in Gundelfingen (Schwaben), Info bei Josef und Ines Schrrallhammer Tel.: 082 74/92 85 77, 01 77/4 13 36 99 oder 01 63/1 45 67 00, j-schrrallhammer@t-online.de

September:

Im Herbst: Schnupperwanderritt nach Tschechien, Start in Blumlohe bei Waldmünchen (Oberpfalz), ca. 4 Reitstunden pro Tag, Info bei Hans Braun, Tel. 096 73/5 86, bezirksverband@vfd-opf.de

Veranstaltungen 2011

2.–4.9.: Schnupperkurs Fahren – Der ideale Einstieg für Fahrsporthinteressierte; in Penzberg; Info bei Josef und Ines Schrallhammer Tel.: 082 74/92 85 77, 01 77/4 13 36 99 oder 01 63/1 45 67 00, j-schrallhammer@t-online.de

3.–4.9.: Schnupperwanderritt „Go West“, Start in Schönau bei Tiefenbach (Oberpfalz), ca. 4 Reitstunden pro Tag, Anmeldeschluss 13. Mai, Info bei Hans Braun, Tel. 096 73/586, bezirksverband@vfd-opf.de

23.–25.9.: Schnupperkurs Fahren – Der ideale Einstieg für Fahrsporthinteressierte; in Gundelfingen (Schwaben), Info bei Josef und Ines Schrallhammer Tel.: 082 74/92 85 77, 01 77/4 13 36 99 oder 01 63/1 45 67 00, j-schrallhammer@t-online.de

Oktober:

1.–3.10.: Wanderritt, Start in Aschbach bei Feldkirchen-Westerham (Oberbayern), Wanderritt mit einer Übernachtung, Tagesetappen ca. 25 km, für Wanderreiteinsteiger, max. 8 Reiter, Anmeldeschluss 20.9., Infos bei Susanne Fuß, 080 63/9 72 72 32, www.reiterhof-aschbach.de

1.–3.10.: Schnupperwanderritt mit Start in Bischwind (Unterfranken), Infos bei Eberhard Reichert, Tel. 093 82/31 99 14 (abends), eberhard.reichert@gmx.de

29.–30.10.: Schnupperkurs Fahren – Der ideale Einstieg für Fahrsporthinteressierte; in Buttenwiesen/Hinterried (Schwaben); Info bei Josef und Ines Schrallhammer Tel.: 082 74/92 85 77, 01 77/4 13 36 99 oder 01 63/1 45 67 00, j-schrallhammer@t-online.de

TERMINKALENDER

Ausritte, Tagesritte, Wanderritte für Erwachsene und Jugendliche



Bei Interesse:

Tages- und Mehrtagesritte mit Start in Fischach OT Itzlishofen, Nähe Augsburg. Übernachtungsmöglichkeiten für Pferd und Reiter vorhanden. Infos bei Petra Beras, Tel. 082 36/95 80 70, petra.beras@gmx.de

März:

6.3.: Faschingsritt, Start in Lochen (Oberbayern), Tagesritt mit fröhlichem Beisammensein, max. 12 Teilnehmer, Anmeldeschluss ist am 03. März, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

6.3.: Am 4.3. ist das Fest der Rhiannon, der keltischen Göttin der Pferde, mal sehen, wo sie uns hinführt. Halbtagesritt ins Blaue, Start in Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 087 83/13 54

19.3.: Frühjahrsritt der Isireitschule in Muttenshofen bei Lauterhofen (Oberpfalz). Geführter Tagesritt, auch als Sichtungsrith für Interessenten für die VFD-Geländerittführerausbildung geeignet, reine Reitzeit 5–6 Std., für fortgeschrittene Anfänger und fortgeschrittene Reiter geeignet, Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd möglich; Anmeldeschluss 5.3.11, Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

20.3.: Kaffee- & Kuchen-Ritt, Start in Lochen (Oberbayern), Halbtagesritt mit Kaffeekränzchen, max. 12 Teilnehmer, Anmeldeschluss ist am 13. März, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

Veranstaltungen 2011

April:

1.4.: Aprilüberraschungsridd, Start in Ochsenfeld (Oberbayern), Halbtagesritt mit 14 km für erfahrene Reiter, Anmeldeschluss am 25. März, maximal 6 Reiter (Leihpferde vorhanden), Infos bei Dorothea Geiss, Tel 084 21/9002 74, info@reitenimjura.de

10.4.: Ritt in den Frühling, mal sehen was schon alles blüht! Start in Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

15.–17.4.: Pullman City Ritt, Start in Riggerding (Bezirksverband), Ritt nach Eging am See mit Übernachtung in der Westernstadt, Tagesetappen 20 km, Anmeldeschluss 1. März, maximal 10 Reiter, Infos bei Andrea v. Kienlin, Tel. 081 65/67 0546, andrea@vkienlin.de, www.vkienlin.de.

17.4.: Kaffee- & Kuchen-Ritt, Start ist in Lochen (Oberbayern), Halbtagesritt mit Kaffeekränzchen, max. 12 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 3. April, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

24.–25.4.: Osterritt – Lehrwanderritt mit Start und Ziel in Lauterhofen (Oberpfalz), Tagesetappen ca. 25 km in teils sehr hügeligem Gelände, Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd möglich; Anmeldeschluss 2.4., Infos bei Anke Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

25.4.: Osterritt, Start ist in Lochen (Oberbayern), Tagesritt mit Ostereiersuche, max. 12 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 10. April, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

30.4.: Tagesritt, Start in Aschbach bei Feldkirchen-Westerham (Oberbayern) mit Mittagspause, ca. 25 km, max. 8 Reiter, Infos bei Susanne Fuß, Tel. 08063/97272 32, www.reiterhof-aschbach.de

30.4.: Gipfelritt zum Cerchov (Tschechien), Start in Waldmünchen (Oberpfalz), Tagesritt über 28 km und Anstieg von 540 Höhenmeter! Anmeldeschluss 15.4., max. 8 gestandene Reiter mit Ihren Mountain-Horses, Infos bei Björn Rau, Tel. 099 72/9049 63; bjoern.rau@western-riding.de

30.4.–3.5.: Reiten und Relaxen im Altmühltal I, Kleeblattritte vom Ausgangspunkt Biberbach, Tagesetappen bis 30 km, Anmeldeschluss am 1. April, maximal 10 Reiter, Infos bei Andrea v. Kienlin, Tel. 081 65/67 0546, andrea@vkienlin.de, www.vkienlin.de.

Mai:

1.5.: Ritt in den Mai, Start ist in Lochen (Oberbayern), Tagesritt, max. 12 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 17.4., Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

1.5.: Beltane ist das keltische Frühlingsfest, es beginnt die Weidezeit. Unsere Pferde sind fit für einen Tagesritt, abends Koppelfest und Geschichten und Mythisches am Lagerfeuer. Start in Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

5.–8.5.: Reiten und Relaxen im Altmühltal II, Kleeblattritte vom Ausgangspunkt Biberbach, Tagesetappen bis 30 km, Anmeldeschluss am 1. April, maximal 10 Reiter, Infos bei Andrea v. Kienlin, Tel. 081 65/67 0546, andrea@vkienlin.de, www.vkienlin.de.

8.5.: Mairitt in Lauterhofen (Oberpfalz), geführter Tagesritt, reine Reitzeit 5–6 Std., Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd möglich, Anmeldeschluss 30.04.2011, Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

14.–20.5.: Großer Albrundritt, Start und Ziel in Lauterhofen (Oberpfalz), geführter Siebentagesritt durch den Fränkischen und Oberpfälzer Jura, Tagesetappen 25–35 km in teils sehr hügeligem Gelände, Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd, Anmeldeschluss 18.04.2011, Infos bei Anke Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

Veranstaltungen 2011

15.5.: Kaffee- & Kuchen-Ritt, Start ist in Lochen (Oberbayern), Halbtagesritt mit Kaffeekränzchen, max. 12 Teilnehmer, Anmeldeschluss ist am 01. Mai, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

20.–22.5.: Im Land der Hegereiter, bei Rothenburg (Mittelfranken), Wanderritt auf den Spuren des Hegereiters, der auf seinem Ritt den Rothenburger Landbesitz bewachte. Täglich ca. 25 km vom festen Quartier aus. Anmeldeschluss am 5.5., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 09852/41 65, info@pferde-unser-leben.de

21.–22.5.: Frühlings-Ritt, Start ist in Lochen (Oberbayern), 2-Tage-Ritt für Wanderreit-Einsteiger und als Lehrwanderritt für die VFD Wanderreiter-Ausbildung, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss ist am 1. Mai, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

21.5.: Tagesritt Panorama, 86682 Genderkingen (Schwaben), Infos bei: Franziska Schwab, Tel. 09090/70 17 72, Email: info@reitschule-schwabhof.de, www.reitschule-schwabhof.de

21.–22.5.: Wanderritt, Start in Aschbach bei Feldkirchen-Westerham (Oberbayern), Tagesetappen ca. 25 km, für Wandereiteinsteiger, max. 8 Reiter, Anmeldeschluss 7.5., Infos bei Susanne Fuß, Tel. 08063/9 72 72 32, www.reiterhof-aschbach.de

21.–22.5.: „Hallo Nachbar Tschechien“, Start in Waldmünchen (Oberpfalz) nach Drahotin (Tschechien), Tagesetappen von ca. 28 km, vom Tempo her auch für Wiedereinsteiger geeignet, Anmeldeschluss ist der 10.5., max. 10 Reiter. Infos bei Björn Rau, Tel. 099 72/904963; bjoern.rau@western-riding.de

23.–25.5.: VFD-Frühjahrsritt (ehem. Wurmdorfritt), Start Nähe Freising (Oberbayern), Infos bei Manfred Strahlheim, Tel. 081 44/996560, wanderritt.waldmuenchen@gmx.de

28.5.: Übungstagesritt in Lauterhofen (Oberpfalz), geführter Tagesritt im Rahmen der VFD Rittführer-ausbildung, reine Reizeit 5–6 Std., mit Leihpferd oder eigenem Pferd möglich, Anmeldeschluss 14.5., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

Juni:

2.6.: „Ritt zur Villa Rustica“, Start in Ochsenfeld (Oberbayern), Halbtagesritt mit 14 km auch für Einsteiger-Reiter, auch im Paket mit den Halbtagesritten vom 3.–5. Juni buchbar, Anmeldeschluss am 25. Mai, maximal 6 Reiter (Leihpferde vorhanden), Infos bei Dorothea Geiss, Tel. 08421/9002 74, info@reitenimjura.de

2.–4.6.: 2. Allgäuritt, Start und Ziel in Reichau (Schwaben), Leihpferde gegen Gebühr, Infos bei Georg Kirchbichler, Tel. 01 72/83021 84 oder Rainer Springer, Tel. 01 51/15659409, rainerspringer@web.de

3.6.: „Altmühltal und Dollnstein“, Start in Ochsenfeld (Oberbayern), Tagesritt mit 27 km für erfahrene Reiter, auch im Paket mit den Halbtagesritten vom 2.-5. Juni buchbar, Anmeldeschluss am 25. Mai, maximal 6 Reiter (Leihpferde vorhanden), Infos bei Dorothea Geiss, Tel. 08421/9002 74, info@reitenimjura.de

4.–5.6.: Kelten-Ritt, Start ist in Lochen (Oberbayern), 2-Tage-Ritt zu verschiedenen Keltenschanzen, ggfs. mit VFD-Wanderreiter-Prüfung, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 15. Mai, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

4.6.: „Auf dem Jakobsweg nach Bergen“, Start in Ochsenfeld (Oberbayern), Tagesritt mit 25 km für erfahrene Reiter, auch im Paket mit den Halbtagesritten vom 2.–5. Juni buchbar, Anmeldeschluss am 25. März, maximal 6 Reiter (Leihpferde vorhanden), Infos bei Dorothea Geiss, Tel. 08421/9002 74, info@reitenimjura.de

Veranstaltungen 2011

5.6.: „Auf den Obereichstätter Jurahang“, Start in Ochsenfeld (Oberbayern), Halbtagesritt mit 15 km für erfahrene Reiter und Pferde (Leihpferde vorhanden), auch im Paket mit den Halbtagesritten vom 2.–4. Juni buchbar, Anmeldeschluss am 25. März, maximal 6 Reiter, Infos bei Dorothea Geiss, Tel. 084 21/9002 74, info@reitenimjura.de

11.–13.6.: Pfingstritt, Start in Lochen (Oberbayern), 3-Tage-Ritt ins Tölzer Land, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 22. Mai, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

11.–13.6.: „Auf stillen Pfaden im Bayrisch-Böhmischen Grenzgebirge“, Dreitagesritt zwischen Bayern und Böhmen, Naturparkritt im Rahmen der BayernTourNatur, Tagesetappen bis 30 km, Anmeldeschluss 30. Mai, maximal 15 Reiter, Info bei Hans Braun, Tel. 096 73/586, bezirksverband@vfd-opf.de

11.–12.6.: Pfingstritt, Start und Ziel in Lauterhofen (Oberpfalz), geführter Zweitagesritt, Tagesetappen ca. 30 km in teils sehr hügeligem Gelände, Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd, Anmeldeschluss 21.5., Infos bei Anke Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

17.–19.6.: Franken-Sternritt-Abschlusswochenende zum Frieder nach Saurach (Mittelfranken), Ausschreibung unter www.reiten-franken.de

19.6.: Kaffee- & Kuchen-Ritt, Start in Lochen (Oberbayern), Halbtagesritt mit Kaffeekränzchen, max. 12 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 5. Juni, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

21.–23.6.: Wanderritt von München nach Peiting zum 3. Deutsch-Italienischen Freundschaftsritt, Tagesetappen bis 25 km, Anmeldeschluss am 1. April, maximal 10 Reiter, Infos bei Andrea v. Kienlin, Tel.: 081 65/67 05 46, andrea@vkienlin.de, www.vkienlin.de.

22.6.: Tagesritt, Start in Aschbach bei Feldkirchen-Westerham (Oberbayern) mit Mittagspause, ca. 25 km, max. 8 Reiter, Infos bei Susanne Fuß, Tel. 080 63/9 72 72 32, www.reiterhof-aschbach.de

23.–30.6.: 2-Seen-Ritt, Start in Lochen (Oberbayern), 7-Tage-Ritt rund um den Starnberger- und den Ammersee, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 29. Mai, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

24.6.: Geführter Tagesritt für Kinder und Erwachsene in München (Oberbayern), Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/689 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

24.–26.6.: 3. Deutsch-Italienischer Freundschaftsritt in Peiting (Oberbayern), Infos bei Rainer Springer, Tel. 01 51/15 65 94 09, rainerspringer@web.de

Juli:

2.7.: Sommer-Ritt, Start ist in Lochen (Oberbayern), Tagesritt, ggfs. als Sichtungsrith für Geländerittführer-Ausbildung, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 19. Juni, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

2.7.: Hochsommerritt in Lauterhofen (Oberpfalz), gleichzeitig Prüfungsritt für Geländerittführer, reine Reitzzeit 5–6 Std., Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd möglich, Anmeldeschluss 14.05.2011, Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

Veranstaltungen 2011

3.7.: Kaffee- & Kuchen-Ritt, Start ist in Lochen (Oberbayern), Halbtagesritt mit Kaffeekränzchen, max. 12 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 19. Juni, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

9.–10.7.: Walderlebnisritt durch den Dürnbucher Forst nach Siegenburg, Start in Geisenfeld, Tagesetappen bis 30 km, Anmeldeschluss am 1. Juni, maximal 10 Reiter, Infos bei Andrea v. Kienlin, Tel. 081 65/67 05 46, andrea@vkienlin.de, www.vkienlin.de.

9.7.: Cerridwen ist die keltische Göttin der Weisheit, des Reichtums und der Schweine, Tagesritt zu Orten der keltischen Weisheit, Start in Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 087 83/1354

16.–21.7.: Walhalla-Ritt, Start ist in Lochen (Oberbayern), 7-Tage-Ritt nach Regensburg zur Walhalla, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 26. Juni, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

17.7.: Tagesritt, Start in Aschbach bei Feldkirchen-Westerham (Oberbayern) mit Mittagspause, ca. 25 km, max. 8 Reiter, Infos bei Susanne Fuß, Tel. 080 63/9 72 72 32, www.reiterhof-aschbach.de

31.7.–5.8.: Waldmünchenritt der VFD-Bayern, Start in Tüntenhausen (Oberbayern), Infos bei Manfred Strahlheim, Tel. 081 44/99 65 11 60, wanderritt.waldmuenchen@gmx.de

August:

3.8.: Geführter Ritt für Kinder und Erwachsene in München (Oberbayern), Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/6 89 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

5.8.: Geführter Tagesritt für Kinder und Erwachsene in München (Oberbayern), Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/6 89 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

6.–7.8.: Mittelalter-Ritt, Start in Lochen (Oberbayern), 2-Tage-Ritt mit mittelalterlichem Zeltlager und 6-Gänge-Menü, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 17. Juli, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

11. + 12. + 25. + 26.8.: Sommerferien-Ausritte und Kutschfahrten in Bockhorn (Oberbayern), 1-2-stündige Ausritte oder Ausfahrten, auch länger nach Vereinbarung, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 081 22/4 23 22

12.8.: Geführter Ritt für Kinder und Erwachsene in München (Oberbayern), Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/6 89 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

12.–13.8.: Zweitagesritt nach Dietfurt im Altmühltal, dort feiern wir mit den „Kelten“ von Almona ihr Keltenfest! Start in Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 087 83/1354

13.–15.8.: Natur-pur-Ritt, Start in Lochen (Oberbayern), 3-Tage-Ritt mit Zeltlager, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss ist am 24. Juli, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

17.8.: Geführter Tagesritt für Kinder und Erwachsene in München (Oberbayern), Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/6 89 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

19.8.: Geführter Ritt für Kinder und Erwachsene in München (Oberbayern), Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/6 89 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

Veranstaltungen 2011

20.–21.8.: Kloster-Ritt, Start in Lochen (Oberbayern), 2-Tage-Ritt zu 2 Klöstern, ggfs. Lehrwanderritt für VFD-Wanderrittführer-Ausbildung, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 31. Juli, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 7081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

21.8.: Landkreisritt in Bockhorn (Oberbayern), mehrstündiger geführter Ritt durch den Erdinger Landkreis mit eigenem Pferd oder Schulpferd, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 081 22/4 23 22

22.–27.8.: Steigerwald Panoramaweg. Wir reiten in sechs Etappen von Bad Windsheim (Mittelfranken) nach Bamberg. Weitere Infos auf Anfrage bis 20.7., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 0 98 52/41 65, info@pferde-unser-leben.de

24.8.: Geführter Ritt für Kinder und Erwachsene in München (Oberbayern), Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/6 89 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

26.8.: Geführter Ritt für Kinder und Erwachsene in München (Oberbayern), Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/6 89 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

26.–28.8.: 7. Pilgerritt nach Altötting, Start in Poing b. München (Oberbayern), Leihpferde gegen Gebühr, Infos bei Georg Kirchbichler, Tel. 01 72/8 30 21 84 oder Rainer Springer, Tel. 01 51/15 65 94 09, rainerspringer@web.de

28.8.: Oberland-Ritt, Start in Lochen (Oberbayern), Tagesritt ggfs. Sichtungsritt für Geländerittführer-Ausbildung, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 14. August, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 7081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

31.8.: Geführter Ritt für Kinder und Erwachsene in München (Oberbayern), Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/6 89 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

September:

Im September: Mit Pferden und Tragtieren Grenzen überschreiten, 5-Tages-Trekk mit Wildnis-Camp im Tschechischen Wald. Start in Waldmünchen (Oberpfalz). Als VFD-Kurs „Tragtier-Säumen“ nach dem Motto „learning by doing“ für erfahrene Wanderreiter und Outdoor-Freaks. Anmeldeschluss 1. August. Max. 6 Teilnehmer. Anmeldung und Infos über www.far-rider.de, oder bei Björn Rau, Tel.: 0 99 72/90 49 63, bjoern.rau@western-riding.de

1.–8.9.: Trentinoritt in den Dolomiten, Start in Caldonazzo im Val Sugana, Italien, Tagesetappen bis 30 km für routinierte Reiter und Pferde, Anmeldeschluss am 1. Juni, maximal 10 Reiter, Infos bei Andrea v. Kienlin, Tel.: 0 81 65/67 05 46, andrea@vkienlin.de, www.vkienlin.de.

 **TEXAS TRADING**
Sicherheit durch Qualität
für Weide und Stall



Weidezaunbau mit dem TEXAS TRADING T-Pfosten



Airone Weidezelt mit Panels – der ideale Unterstand



NELSON-Selbsttränken – eine Klasse für sich!



Rund- und Viereckraufen zur Zufütterung



Neu EX3 Abtrennungen
Stalleinrichtung aus feuerverzinkter Qualität – einfach einzubauen!
Kostenlosen Katalog anfordern!
TEXAS TRADING GmbH
Landsberger Straße 33
D-86649 Windach
Tel. 0 81 93/93 13-0 · Fax 93 13-33
WWW.TEXAS-TRADING.DE

Veranstaltungen 2011

2.9.: Geführter Ritt für Kinder und Erwachsene in München (Oberbayern), Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/689 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

4.9.: Septemberritt in Lauterhofen (Oberpfalz), geführter Tagesritt, reine Reizeit 5–6 Std., Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd möglich, Anmeldeschluss 21.8., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

4.9.: Lugnasadh ist das erste Erntefest der Kelten, wir feiern mit einem Tagesritt und einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer, Start in Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 087 83/13 54

9.9.: Geführter Ritt für Kinder und Erwachsene in München (Oberbayern), Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/689 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

10.9.: Gaudi-Turnier oder Wanderritt bei der Futtermittelfirma Agrobs in Degerndorf (Oberbayern) in Zusammenarbeit mit dem KV Bad Tölz-Wolfratshausen, das genaue Programm wird frühzeitig bekannt gegeben, Infos und Anmeldung: Agrobs GmbH, 081 71/4 1804 80, info@agrobs.de, www.agrobs.de

Mitte September: Orientierungsritt mit Trail, Reitanlage Gerolzshofen (Unterfranken). Zweistündiger Geländeritt nach Markierungen mit anschließendem Trail am Platz. Infos bei Martin Vogel, Tel. 093 82/31 56 03 oder maethes@aol.com

10.–11.9.: Mangfall-Ritt, Start in Lochen (Oberbayern), 2-Tage-Ritt ins Mangfall-Tal, ggfs. mit VFD-Wanderrittführer und Wanderreiter Prüfung, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 21. August, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 7081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

17.9.: Übungstagesritt in Lauterhofen (Oberpfalz), geführter Tagesritt im Rahmen der VFD Rittführerausbildung, reine Reizeit 5–6 Std., Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd möglich, Anmeldeschluss 3.9., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

17.9.: Indian-Summer-Ritt, Start in Lochen (Oberbayern), Tagesritt ggfs. mit Prüfung für VFD-Geländerittführer, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 4. September, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 7081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

18.9.: Tagesritt, Start in Aschbach bei Feldkirchen-Westerham (Oberbayern) mit Mittagspause, ca. 25 km, max. 8 Reiter, Infos bei Susanne Fuß, Tel. 080 63/9 72 72 32, www.reiterhof-aschbach.de

18.9.: Kaffee- & Kuchen-Ritt, Start in Lochen (Oberbayern), Halbtagesritt mit Kaffeekränzchen, max. 12 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 4. September, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 7081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

24.–25.9.: Wanderritt nach Wolfahrtsberg, Start in Reichau (Schwaben), Infos bei Georg Kirchbichler, Tel. 01 72/830 21 84 oder Rainer Springer, Tel. 01 51/15 65 94 09, rainerspringer@web.de

Oktober:

1.–2.10.: Oktober- Lehrwanderritt, Start und Ziel in Lauterhofen (Oberpfalz), geführter Zweitagesritt, Tagesetappen ca. 25 km in teils sehr hügeligem Gelände, Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd, Anmeldeschluss 10.9., Infos bei Anke Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

Veranstaltungen 2011

1.–3.10.: Wanderritt, Start in Aschbach bei Feldkirchen-Westerham (Oberbayern), Wanderritt mit einer Übernachtung, Tagesetappen ca. 25 km, für Wanderreiteinsteiger, max. 8 Reiter, Anmeldeschluss 7.5., Infos bei Susanne Fuß, TEL. 08063/9727232, www.reiterhof-aschbach.de

1.–4.10.: Chiemseeritt, Start in Prien am Chiemsee, Tagesetappen bis 30 km für geübte Reiter und Pferde, Anmeldeschluss am 1. September, maximal 10 Reiter, Infos bei Andrea v. Kienlin, Tel.: 08165/670546, andrea@vkienlin.de, www.vkienlin.de.

3.10.: Isar-Ritt, Start in Lochen (Oberbayern), Tagesritt an die Isar zum Kloster Schäftlarn, max. 8 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 18. September, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, kontakt@pferde-erlebnis.de

3.10.: „Zur Willibaldsburg nach Eichstätt“, Start in Ochsenfeld (Oberbayern), Tagesritt mit 25 km für erfahrene Reiter (Leihpferde vorhanden), Anmeldeschluss am 25. September, maximal 6 Reiter, Infos bei Dorothea Geiss, Tel. 08421/900274, info@reitenimjura.de

6.–9.10.: Goldene Herbsttage im oberen Altmühltal (Mittelfranken). Wir reiten ca. 25 km täglich, jeweils in eine andere Richtung, Anmeldeschluss am 20.8., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 09852/4165, info@pferde-unser-leben.de

9.10.: Herbstritt in Bockhorn (Oberbayern), geführter Ritt mit anschließendem Kaffee und Kuchen mit eigenem Pferd oder Schulpferd, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 08122/42322

16.10.: Kaffee- & Kuchen-Ritt, Start ist in Lochen (Oberbayern), Halbtagesritt mit Kaffeekränzchen, max. 12 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 2. Oktober, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, kontakt@pferde-erlebnis.de

30.10.: Samain ist das keltische Fest der Ahnen, wir besuchen sie in einem Halbtagesritt zu den Hügelgräbern, Start in Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

November:

4.11.: Herbst-Pizza-Ritt in Bockhorn (Oberbayern), geführter Ritt mit eigenem Pferd oder Schulpferd, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 08122/42322

20.11.: Kaffee- & Kuchen-Ritt, Start ist in Lochen (Oberbayern), Halbtagesritt mit Kaffeekränzchen, max. 12 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 6. November, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, kontakt@pferde-erlebnis.de

20.11.: Novembernebel wird uns begleiten! Start in Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

27.11.: Adventsritt – Glühweinritt in Bockhorn (Oberbayern), geführter Ritt mit anschließendem Beisammensein mit eigenem Pferd oder Schulpferd, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 08122/42322

Dezember:

11.12.: Glühweinritt, Start in Lochen (Oberbayern), Halbtagesritt mit anschließender Weihnachtsfeier, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 27. November, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 0171/8708133, kontakt@pferde-erlebnis.de

11.12.: Unser beliebter Glühweinritt, Start in Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

Veranstaltungen 2011

18.12.: Kaffee- & Kuchen-Ritt, Start in Lochen (Oberbayern), Halbtagesritt mit Kaffeekränzchen, max. 12 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 4. Dezember, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

Vorträge, Kurse und Ausbildung für Pferdefreunde, Reiter und Fahrer



Bei Interesse:

Ausbildung zum VFD-Geländereiter, Wanderreiter, Geländerittführer und Wanderrittführer, sowie Ausbildung zu den VFD-Juniorpässen, in Hofstarring bei Erding (Oberbayern), Infos bei Bärbel und Heiner Sauter, Tel. 08084/94 66 69, www.glueck-auf-hof.de

Geländerittführerkurs in Aschbach bei Feldkirchen-Westerham (Oberbayern), Vorbereitungskurs zur Prüfung Geländerittführer, max. 6 Teilnehmer, Infos bei Susanne Fuß, Tel. 08063/9 72 72 32, www.reiterhof-aschbach.de

März:

Ab 11.3.: Ganzheitliche Tierheilkunde – Pferd, Hund, Katze. 1 bis 2 Freitage im Monat. Grettstadt (Unterfranken). Für interessierte Tierbesitzer und -therapeuten. Verstehen von Symptomen im ganzheitlichen Bezug von TCM, Homöopathie und Psychosomatik. Infos bei Annette Walentin, Tel. 01 72/3 65 56 72, www.tierheilpraxis-annette-walentin.de

11.3.: „Weide & Heu“, Vortrag von Dr. Renate Vanselow im Rahmen der Vortragsreihe des Kreisverbands München, Beginn: 20 Uhr im Restaurant Dionysos in Eching (Oberbayern), Infos auf www.vfd-muenchen.de

12.3.: Weideworkshop mit Dr. Renate Vanselow in Hofstarring (Oberbayern), Tipps und Tricks für Pferdehalter, Landwirte und andere Interessierte, Infos bei Heiner Sauter, Tel. 08084/94 66 69, heiner.sauter@t-online.de

12.3.: Longieren und Arbeit am langen Zügel, Kursort ist Lochen (Oberbayern), Kurs für Fortgeschrittene, max. 6 Teilnehmer, Anmeldeschluss ist der 6. März, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

12.3.: Tageskurs „Lymphdrainageputzen/prophylaktische Massage“, bei Freystadt i.d.Opf. Bitte um Voranmeldung! Info bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de oder www.pferd-lymphdrainage.de

12. – 13.3.: Lehrgang in klassischer Dressur mit Jutta Hahn in Innsbruck/Österreich, anerkannt als Übungsleiter-Fortbildung, Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/6 89 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

13.3.: Weideworkshop mit Dr. Renate Vanselow bei Bamberg (Oberfranken), Tipps und Tricks für Pferdehalter, Landwirte und andere Interessierte, Infos bei Annette Dokupil-Gutensohn, Tel. 091 99/69 67 87, coaching-a-g@t-online.de

13.3.: Tageskurs „Massagetechniken zur Entspannung/Regeneration nach dem Training“, bei Freystadt i.d.Opf. Bitte um Voranmeldung! Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de oder www.pferd-lymphdrainage.de

18.3.: „Mit Pferden unterwegs – Möglichkeiten der Wanderreitens und Wanderfahrens“; Vortrag von Susanne Bauer im Gasthof Hofherr, Hauptstr. 31, Königsdorf (Oberbayern); Beginn des Vortrags: 20 Uhr – Gemütliches Beisammensein mit gemeinsamen Abendessen ab 19 Uhr; Info bei Josef Schrollhammer, Tel. 082 74/92 85 77 oder 01 77/4 13 36 99;

Veranstaltungen 2011

25.3.: Fachvortrag „Equine Infektiöse Anämie“ mit Dr. Gunnar Burczyk von der Pferdekl. Bamberg, Gaststätte Maastümpfl, Veranstaltungsraum, Am Sportplatz 26, Hallstadt (Oberfranken), Beginn 19.30 Uhr, Infos bei Rudolf Volke, Tel. 095 05/74 10, weidezaunvolke@aol.com

26.3.: Erste-Hilfe-Kurs am Pferd, Kursort ist Lochen (Oberbayern), Kurs in Theorie und Praxis, max. 15 Teilnehmer, Anmeldeschluss ist am 13. März, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

26.–27.3.: Glücklich Reiten – ein Kurs für ängstliche Reiter, in Kühnhardt (Mittelfranken). In diesem Kurs erarbeiten wir mit den Teilnehmern Mittel und Wege, um die persönlichen Stress-Situationen zu verstehen und zu entschärfen. Der Kurs besteht aus einem Theorie- und einem Praxisteil, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Anmeldeschluss bis 15.03., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 098 52/41 65, info@pferde-unser-leben.de

27.3.: GPS-Kurs in Bischwind (Unterfranken), Infos bei Eberhard Reichert, Tel. 093 82/31 99 14 (abends), eberhard.reichert@gmx.de

April:

Im April: Kurs über verschiedene Massagetechniken „Für Anfänger leicht erlernbare Grifftechniken“. Bei Freystadt i.d.Opf.. Bitte um Voranmeldung! Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de oder www.pferd-lymphdrainage.de

2.–3.4.: Basis-Pass-Pferdekunde, Kursort ist Lochen (Oberbayern), VFD Kurs mit anschließender Prüfung, max. 12 Teilnehmer, Anmeldeschluss ist am 20. März, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

2.–3.4.: Doppellongenkurs; in Buttenwiesen/Hinterried (Schwaben), Infos bei Josef Schrrallhammer, Tel. 082 74/92 85 77 oder 01 77/4 13 36 99, j-schrrallhammer@t-online.de

2.–3.4.: Töltkurs mit Nora Weiß (FENA ÜL Islandpferdereiten) und Anke Weiß (VFD ÜL) in Lauterhofen (Oberpfalz), Reitkurs in Theorie und Praxis für fortgeschrittene Reiter mit oder ohne Gangreiterfahrung geeignet, Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Gangpferd möglich, Anmeldeschluss 19.3., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

4 Tage Wanderreiten im Romantischen Franken



**Vier aktive Wanderreitstationen
haben für Sie ein
"Rundum-Sorglos-Paket"
geschnürt**
(mit Kartenmaterial und GPS-Daten)

Reiten Sie - wir kümmern uns um den Rest!
www.stationenhopping.de

Veranstaltungen 2011

- 7.4.–10.4.: Start der NLP-Reit-Coach® Basic Ausbildung (3 Module + Coaching Basis Seminar), im Raum Rosenheim (Oberbayern), Infos bei Antje Heimsoeth, SportNLPAcademy, Tel. 01 71/6 1631 94, info@sportnlpacademy.de, www.nlp-reit-coach.de
- 8.4.: „Wetterkunde für Wanderreiter“, Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe des Kreisverbands München Stadt & Land, Beginn: 20 Uhr im Restaurant Dionysos in Eching (Oberbayern), Infos auf www.vfd-muenchen.de
- 8.–10.4.: Losgelassenheit – physisch und psychisch oft nicht leicht zu erreichen, in Kühnhardt (Mittelfranken), Anmeldeschluss am 27.3., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 09852/41 65, info@pferde-unser-leben.de
- 8.–10.4.: Körpersprache-Bodenarbeitsseminar „Arbeit auf dem Zirkel“ mit Hans Jürgen Neuhauser in Pinzberg (Oberfranken); Anmeldung über www.hjn-reiten.de, maximal 8 Pferde/12 Reiter, weitere Infos bei Annette Dokoupil-Gutensohn, Tel 01 75/221 47 00, BO-Stammtisch@t-online.de
- 9.–10.4.: VFD Geländereiter-Kurs (Teil 1), Kursort ist Lochen (Oberbayern), max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss ist am 27. März, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 7081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de
- 9.–10.4.: VFD Rittführerkurs Teil 1 in Lauterhofen (Oberpfalz), Kurs in Theorie und Praxis nach ARPO, Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd möglich, Anmeldeschluss 26.3., Infos bei Anke Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de
- 9.4.: Orientierung in der Praxis mit Karte und Kompass, in Kühnhardt (Mittelfranken), Anmeldeschluss am 30.3., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 09852/41 65, info@pferde-unser-leben.de
- 9.4.: Pferde-Verladekurs in Höllrich (Unterfranken), Infos bei Alfred Döll, Tel. 093 50/1549, doell-Ali@t-online.de
- 9.–10.4.: Westernreitkurs mit Elise Ulmer, mehrfache Siegerin und Nationalchampion in Reining und Cutting in USA, in Gilching (Oberbayern, max. 8 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 15. März, Infos bei Gisela Diepold, Tel. 081 05/81 45, www.sb-choice-ranch.de
- 10.4.: Orientierung in der Praxis mit GPS (inkl. Leihgerät), in Kühnhardt (Mittelfranken), Anmeldeschluss am 30.03., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 09852/41 65, info@pferde-unser-leben.de
- 10.4.: Doppellonge-Kurs als Übungsleiterfortbildung in Aschbach bei Feldkirchen-Westerham (Oberbayern), Teilnahme ausschließlich für Übungsleiter möglichst mit eigenem Pferd, Leihpferde in begrenztem Umfang vorhanden, max. 8 Teilnehmer, Infos bei Heiner Natschack, natschack@vfd-bayern.de
- 15.4.: „Reiten und Fahren nach Karte, Kompass und GPS“; Workshop mit Susanne Bauer und Heiner Natschak; Beginn: 14 Uhr; in Lochen (Oberbayern), Infos bei Anita Scheibl, Tel. 01 71/8 7081 33
- 16.–17.4.: VFD-Wanderreiterkurs TheorieTeil in Lauterhofen (Oberpfalz), Infos bei Anke Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de
- 16.–17.4.: Basis- und Aufbaukurs mit Pferd & Hund in Herrsching am Ammersee (Oberbayern), maximal 8 Teams, Infos bei Ingeborg Bauer, Tel: 081 52/64 58 und info@sabelang.de, www.sabelang.de

Veranstaltungen 2011

16.4.: Fallkurs: Wie fällt man am Besten vom Pferd, Theorie und Praxis in Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

16.4.: „Virtuos Hängerfahren“ mit Franky Gröschl und Alto Müller, Theorie und Praxis rund um das Fahren mit dem Pferdeanhänger, Catering mit den berühmten Flammkuchen, Raum München (Oberbayern), max. 10 Teilnehmer, Infos bei Frank Gröschl, haengerkurs@freenet.de

22.–23.4.: VFD-Geländereiter-Kurs (Teil 2), Kursort ist Lochen, Kurs mit anschließender Prüfung, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss ist am 27. März, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

23.+27.4.: „Pferdeflüstern“ in Bockhorn (Oberbayern), eintägige Grundlagen-Kurse für pferdebegeisterte Kinder, Eltern, Großeltern und Erwachsene, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 081 22/423 22

26.4.–1.5.: Kurs für „Abzeichenjäger“ mit Abschluss zum FN-Zertifikat Bodenschule, Basis- und Reitpass, sowie Wanderreitabzeichen Stufe 1, in Kühnhardt (Mittelfranken), Anmeldeschluss bis 4.4., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 09852/41 65, info@pferde-unser-leben.de

26.4.: Horse Harmony, Workshop in klassischer Reitkunst und Freiheitsdressur, Theorie und Praxis, in Bobingen bei Augsburg (Schwaben), max. 6 Teilnehmer mit Pferd, Infos bei Gesine Rathke, gesineRathke@web.de, Tel. 01 72/852 82 30

26.–27.4.: Zertifikat Bodenschule mit Ausrichtung auf die GHP, in Kühnhardt (Mittelfranken), Anmeldeschluss bis 4.4., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 09852/41 65, info@pferde-unser-leben.de

30.4.: Bodenarbeit und Umgang mit Dominanz für Jung und Alt in München (Oberbayern), erste Hilfestellungen im Bezug auf Pferdeumgang und Bodenarbeit, Theorie und Praxis, anerkannt als Übungsleiter-Fortbildung, Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/689 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

Mai:

Ab 6.5.: Vorbereitungskurs zum VFD-Geländereiter in München (Oberbayern), weitere Termine am 13. Mai, 20. Mai, 21. Mai, 22. Mai und 27. Mai, Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/689 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

6.–8.5.: Stangenmikado, in Kühnhardt (Mittelfranken). In Anlehnung an Rolf Bechers „Caprillisystem“ erarbeiten wir uns Takt, Rhythmus und Linienführung bis hin zu den ersten zwanglosen Hüpfen, Anmeldeschluss bis 22.4., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 09852/41 65, info@pferde-unser-leben.de

7.–8.5.: VFD-Wanderreiter-Kurs (Theorie), Kursort ist Lochen (Oberbayern), 1. Teil des zweiteiligen Kurses, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss ist am 24. April, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/87081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

7.5.: Orientierung in der Praxis mit Karte und Kompass, in Kühnhardt (Mittelfranken), Anmeldeschluss am 27.4., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 09852/41 65, info@pferde-unser-leben.de

7.5.: Sitzschulung mit Physiotherapeutin in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern), Sitzfehler hängen oft mit körperlichen Schwächen zusammen, die die Physiotherapeutin erkennt und die mit gezielten Übungen verändert werden können. Anmeldeschluss 1.5., Infos bei Susanne Fuß, Tel. 080 63/972 72 32, www.reiterhof-aschbach.de

Veranstaltungen 2011

7.5.: „Virtuos Hängerfahren“ mit Fra Catering mit den berühmten Flammkuchen, Franky Gröschl und Alto Müller, Theorie und Praxis rund um das Fahren mit dem Pferdeanhänger, Raum München (Oberbayern), max. 10 Teilnehmer, Infos bei Frank Gröschl, haengerkurs@freenet.de

7.–8.5.: Horse Harmony, Workshop in klassischer Reitkunst und Freiheitsdressur, Theorie und Praxis, in Marloffstein bei Nürnberg (Mittelfranken), Infos bei Ute Beifl, ute.petra@gmx.de, Tel. 01 76/63 05 68 89, www.horseharmony.de

7.–8.5.: Reitkurs „Balance-Kontakt-Beweglichkeit“ mit Anke Recktenwald, in Beuerberg (Oberbayern), mit Elementen aus Centered Riding, Connected Riding und Feldenkrais für alle Reitweisen geeignet, max. 8 Teilnehmer, Infos bei Steffi Stückl, Tel. 01 72/6 06 73 00, rossnarrisch@t-online.de, www.anke-recktenwald.de

8.5.: Orientierung in der Praxis mit GPS (inkl. Leihgerät), in Kühnhardt (Mittelfranken), Anmeldeschluss bis 27.4., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 098 52/41 65, info@pferde-unser-leben.de

13.–15.5.: Tanz im Sandkasten, in Kühnhardt (Mittelfranken). Mit sinnvoll aufeinander abgestimmten Übungen gegen die Einfallslosigkeit der Bahnfiguren! Anmeldeschluss bis 27.4., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 098 52/41 65, info@pferde-unser-leben.de

14.5.: Orientierungsritt in Koppenwind (Unterfranken), Infos bei Liz Heckner, Tel. 095 54/92 34 17, www.happy-horsemanship.de

14.–15.5.: Doppellongenkurs in Buttenwiesen/Hinterried (Schwaben), Info bei Josef Schrrallhammer, Tel. 082 74/92 85 77 oder 01 77/4 13 36 99, j-schrrallhammer@t-online.de

14.–15.5.: Horse Harmony, Workshop in klassischer Reitkunst und Freiheitsdressur, Theorie und Praxis, in Wolpertswende bei Ravensburg. Infos bei Martina Albert, info@horseharmony.de, Tel. 01 74/661 68 78, www.horseharmony.de

14.–15.5.: Tierkommunikation/Tierstellen, Grettstadt (Unterfranken). Für interessierte Tierbesitzer und -therapeuten. Kennenlernen verschiedener Möglichkeiten, das Tier „zu Wort kommen zu lassen“. Aussagekraft und Interpretation der Botschaft. Anmeldeschluss: 10. Mai. Infos bei Annette Walentin, Tel. 01 72/3 65 56 72, www.tierheilpraxis-annette-walentin.de

Mitte Mai, Westernreitkurs mit Siegfried Böhm-Diepold in Gilching (Oberbayern), Weiterbildung für Freizeitreiter, Schwerpunkt: Übungen, die man auch beim Ausreiten einbauen kann, um das Pferd zu gymnastizieren, max. 8 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 15. April, Infos bei Gisela Diepold, Tel. 081 05/81 45, www.sb-choice-ranch.de

14.5.: Pferde-Verladekurs in Leinach (Unterfranken), Infos bei Hans-Jürgen Wolf, Tel. 093 64/7 91 19, wolf-leinach@t-online.de

15.5.: „Angstfrei Reiten“ in Bockhorn (Oberbayern), Schnuppertag für erwachsene Anfänger, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 081 22/4 23 22

15.5.: Sichtung für den VFD-Übungsleiterkurs in Freystadt (Oberpfalz), Kurs wird in Franken stattfinden, Infos bei Heiner Sauter, Tel. 080 84/94 66 69, heiner.sauter@t-online.de

18.5.: Bodendarbeitskurs für Kinder in Aschfeld (Unterfranken), Infos bei Alfred Döll, Tel. 093 50/15 49, doell-Ali@t-online.de

Veranstaltungen 2011

21.–22.5.: Reitkurs Schwerpunkt Sitzschulung und Gymnastizierung in Lauterhofen (Oberpfalz) in Theorie und Praxis, Anmeldeschluss 7.5., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

27.–29.5.: VFD-Rittführerkurs Teil 2 in Lauterhofen (Oberpfalz), Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd möglich, Anmeldeschluss 26.3., Infos bei Anke Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

27.–29.5.: Körpersprache-Bodenarbeitsseminar „Führübungen“ mit Hans Jürgen Neuhauser in Egloffstein (Oberfranken); Anmeldung über www.hjn-reiten.de, maximal 8 Pferde/12 Reiter, weitere Infos bei Annette Dokoupil-Gutensohn, Tel 01 75/221 47 00, BO-Stammtisch@t-online.de

28.5.: „Virtuos Hängerfahren“ mit Franky Gröschl und Alto Müller, Theorie und Praxis rund um das Fahren mit dem Pferdeanhänger, Catering mit den berühmten Flammkuchen, Raum München (Oberbayern), max. 10 Teilnehmer, Infos bei Frank Gröschl, haengerkurs@freenet.de

28.–29.5.: „Angstfrei Reiten“ in Bockhorn (Oberbayern), Reitkurs für erwachsene und jugendliche Anfänger mit eigenem Pferd oder Schulpferd, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 081 22/4 23 22

Juni:

3.–4.6. und 24.–25.6.: Lehrgang zum Wanderreiter VFD, Kursort ist Genderkingen (Schwaben), Infos bei Franziska Schwab, Tel. 09090/70 17 72, info@reitschule-schwabhof.de, www.reitschule-schwabhof.de

4.6.: Orientierung für Wanderreiter mit Karte und Kompass mit Carl Hans Recker, in Genderkingen (Schwaben), Infos bei Franziska Schwab, Tel. 09090/70 17 72, info@reitschule-schwabhof.de, www.reitschule-schwabhof.de

4.–5.6.: Intensivkurs I in Bockhorn (Oberbayern), Reitkurs für Erwachsene, Einsteiger und junge Pferde mit eigenem Pferd oder Schulpferd, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 081 22/4 23 22

4.–5.6.: Doppellongenkurs in Buttenwiesen/Hinterried (Schwaben), Info bei Josef Schrallhammer, Tel. 082 74/92 85 77 oder 01 77/4 13 36 99, j-schrallhammer@t-online.de

5.6.: Orientierung für Wanderreiter mit GPS mit Carl Hans Recker, in Genderkingen (Schwaben), Infos bei Franziska Schwab, Tel. 09090-701772, info@reitschule-schwabhof.de, www.reitschule-schwabhof.de



www.Pferde-bewegen-uns.de



Raum M, FFB, DAH, A, LL, STA, WM, TÖL



Pferde-Sitting & Stall-Versorgung



Mobiler Unterricht



Reiten als Gesundheitssport



Bodenarbeit & Gelassenheitstraining



Gewöhnung von Pferd & Hund



Wanderritt-Planung & Tross-Service



Sabine Jäck (VFD-lerin), Berittführer



Trainer C Westernreiten EWU/FN

Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport

Ich freue mich auf Anfragen: 0179-63 11 522

Veranstaltungen 2011

5.6.: VFD Prüfung: Reitprüfung 1+2, Basispass, Pferdehalterpass sowie Geländereiter Theorie in München (Oberbayern), Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/689 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

6.6.: Geländeprüfung zum VFD-Geländereiter in München (Oberbayern), Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/689 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

11.6. – 14.6.: Kurs zum FN-Wanderreitabzeichen Stufe 2, in Kühnhardt (Mittelfranken), Anmeldeschluss am 22.5., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 09852/41 65, info@pferde-unser-leben.de

14. – 15.6.: „Spaß im Gelände“ in Bockhorn (Oberbayern), Reitkurs fürs Gelände mit eigenem Pferd oder Schulpferd, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 081 22/4 23 22

18.6.: „Virtuos Hängerfahren“ mit Franky Gröschl und Alto Müller, Theorie und Praxis rund um das Fahren mit dem Pferdeanhänger, Catering mit den berühmten Flammkuchen, Raum München (Oberbayern), max. 10 Teilnehmer, Infos bei Frank Gröschl, haengerkurs@freenet.de

18. – 19.6.: Horse Harmony, Workshop in klassischer Reitkunst und Freiheitsdressur mit Martina Albert, Theorie und Praxis, in Rohrenfels bei Neuburg an der Donau (Schwaben). Infos bei Gisela Weingartner, giselaweingartner@hotmail.com, Tel. 01 73/393 38 22, www.horseharmony.de

18. – 19.6.: Horsemanship als Therapiebaustein, Grettstadt (Unterfranken). Für interessierte Tierbesitzer und -therapeuten. Beziehungstraining und Kommunikation für eine tragfähige Reiter-Pferd-Beziehung. Anmeldeschluss: 10. Juni. Infos bei Annette Walentin, Tel. 01 72/3 65 56 72, www.tierheilpraxis-annette-walentin.de

18. – 19.6.: Intensivkurs II in Bockhorn (Oberbayern), Reitkurs für Erwachsene, Einsteiger und junge Pferde mit eigenem Pferd oder Schulpferd, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 081 22/4 23 22

18. – 19.6.: Basis- und Aufbaukurs mit Pferd & Hund beim Zentrum für Pferd, Hund & Mensch in Lechbruck (Schwaben), maximal 6 Teams, Infos bei Sabine Lang, Tel: 01 75/598 87 99 und info@sabinelang.de, www.sabinelang.de

20. – 24.6.: Reitkurs für Jugendliche und Erwachsene, Prüfung für VFD-Junior 3 und Geländereiter möglich, in Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 087 83/13 54. Am 24.6. ist Prüfungsritt.

23. – 24.6.: „Spaß im Gelände“ in Bockhorn (Oberbayern), Geländereitkurs für Wiedereinsteiger mit eigenem Pferd oder Schulpferd, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 081 22/4 23 22

25. – 26.06.: Individualkurs Zirkuslektionen mit Uwe Jourdain in Gilching (Oberbayern), Lektionen abgestimmt auf das Können jedes einzelnen Teilnehmers und unter Berücksichtigung der Konstitution des Pferdes, max. 8 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 15. Mai, Infos bei Gisela Diepold, Tel. 081 05/81 45, www.sb-choice-ranch.de

25. – 26.6.: VFD-Geländereiterkurs in Bischofswind (Unterfranken), Infos bei Eberhard Reichert, Tel. 093 82/31 99 14 (abends), eberhard.reichert@gmx.de

25. – 26.6.: Horse Harmony, Workshop in klassischer Reitkunst und Freiheitsdressur mit Martina Albert, Theorie und Praxis, in Hohenbachern (Oberbayern), Infos bei Tanja Morawetz, tanja.morawetz@t-online.de, Tel. 0171/7 41 00 76, www.horseharmony.de

Veranstaltungen 2011

Juli:

1.–3.7.: Kurs Geländereiterpass in Aschbach bei Feldkirchen-Westerham (Oberbayern), Vorbereitungskurs zur Prüfung Geländereiter in Theorie, Reitplatz und Gelände. Max. 8 Teilnehmer, Infos bei Susanne Fuß, 08063/9727232, www.reiterhof-aschbach.de

2.7.: Intensivtraining für Geländeschwierigkeiten beim LRFV Massenhausen (Oberbayern). Für alle Pferde/Reiter, die Spaß am Bewältigen von Geländehindernissen haben, Anmeldeschluss am 1.5., maximal 9 Pferde, Infos bei Franziska Barnikel, franziska.barnikel@web.de

2.–3.7.: Doppellongenkurs in Buttenwiesen/Hinterried (Schwaben), Info bei Josef Schrallhammer, Tel. 08274/928577 oder 0177/4133699, j-schrallhammer@t-online.de

2.–3.7.: Horse Harmony, Workshop in klassischer Reitkunst und Freiheitsdressur mit Martina Albert, Theorie und Praxis, in Kümmersbruck bei Amberg (Oberpfalz). Infos bei Andrea Meier, meier.andrea_vilstal@web.de, Tel. 0170/4729158, www.horseharmony.de

9.–10.7.: Workshop in klassischer Dressur und Körpertraining mit Martina Albert und Michaela Manuka Schneider in Puchheim (Oberbayern), Infos bei Martina Albert, info@horseharmony.de, Tel. 0174/6616878, www.horseharmony.de und www.bewusst-reiten.de

9.–10.7.: Intensivkurs III in Bockhorn (Oberbayern), Reitkurs für Erwachsene, Einsteiger und junge Pferde mit eigenem Pferd oder Schulpferd, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 08122/42322

9.–10.7.: VFD-Geländereiterkurs Teil 1 in Lauterhofen (Oberpfalz), Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd möglich, Anmeldeschluss 25.6., Infos bei Anke Weiß, Tel. 09157/927623, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

16.7.: VFD-Geländereiterkurs Teil 2 in Lauterhofen (Oberpfalz), Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd möglich, Anmeldeschluss 25.6.2011, Infos bei Anke Weiß, Tel. 09157/927623, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

16.7.: „Virtuos Hängerfahren“ mit Franky Gröschl und Alto Müller, Theorie und Praxis rund um das Fahren mit dem Pferdeanhänger, Catering mit den berühmten Flammkuchen, Raum München (Oberbayern), max. 10 Teilnehmer, Infos bei Frank Gröschl, haengerkurs@freenet.de

17.7.: VFD-Geländereiterprüfung in Lauterhofen (Oberpfalz), Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd möglich, Anmeldeschluss 25.6., Infos bei Anke Weiß, Tel. 09157/927623, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

18.7.: Reiten im Kopf® – Mentaltraining für Trainer & Reiter, Schwerpunkt Prüfungen/Wettkämpfe, Raum Rosenheim (Oberbayern), Infos bei Antje Heimsoeth, SportNLP Academy, Tel. 0171/6163194, info@sportnlpacademy.de, www.sportmentaltraining.eu

23.–24.7.: Reitkurs in Bockhorn (Oberbayern) für Fortgeschrittene mit eigenem Pferd oder Schulpferd, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 08122/42322

24.7.: Prüfung zum Geländereiterpass in Aschbach bei Feldkirchen-Westerham (Oberbayern), Infos bei Susanne Fuß, Tel. 08063/9727232, www.reiterhof-aschbach.de

30.–31.7.: Reitkurs „Springen“ in Bockhorn (Oberbayern), Grundlagenreitkurs für Springeinsteiger und junge Pferde mit eigenem Pferd oder Schulpferd, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 08122/42322

Veranstaltungen 2011

30.–31.7.: „Dogmanship“ als Therapiebaustein, Grettstadt (Unterfranken). Für interessierte Tierbesitzer und -therapeuten. Beziehungstraining und Kommunikation für eine tragfähige Mensch-Hund-Beziehung. Anmeldeschluss: 10. Juni. Infos bei Annette Walentin, Tel. 01 72/3655672, www.tierheilpraxis-annette-walentin.de

30.–31.7.: VFD-Rittführer-Kurs (Theorie), Kursort ist Lochen (Oberbayern), Vorbereitungskurs zur Rittführer Prüfung, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 17.Juli, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8708133, kontakt@pferde-erlebnis.de

August:

2.–3.8.: Geschicklichkeitskurs, Grundlagen am Boden, Übungen geritten, Trailtraining. In Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

4.–7.8.: Bodyworkout und Wellfood für Pferd und Reiter, in Kühnhardt (Mittelfranken). In diesen Tagen gilt: „Bauch weg – Muskeln hin“ und zwar für Pferd und Reiter! Doch Spaß und Wohlbefinden ist garantiert! Anmeldeschluss am 20.7., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 09852/4165, info@pferde-unser-leben.de

5.–7.8.: Reitkurs „Balance-Kontakt-Beweglichkeit“ mit Anke Recktenwald, in Beuerberg (Oberbayern), mit Elementen aus Centered Riding, Connected Riding und Feldenkrais für alle Reitweisen geeignet, max. 8 Teilnehmer, Infos bei Steffi Stückl, 01 72/6067300, rossnarrisch@t-online.de, www.anke-recktenwald.de

6.–7.8.: Doppellongenkurs in Buttenwiesen/Hinterried (Schwaben), Info bei Josef Schrallhammer, Tel. 082 74/928577 oder 01 77/4 133699, j-schrallhammer@t-online.de

10.8.–14.8.: Lehrgang zum FN-Wanderreitführer, in Kühnhardt (Mittelfranken), Anmeldeschluss am 20.7., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 09852/4165, info@pferde-unser-leben.de

30.8.–4.9.: Kurs für „Abzeichenjäger“ mit Abschluss zum FN-Zertifikat Bodenschule, Basis- und Reitpass, sowie Wanderreitabzeichen Stufe 1, in Kühnhardt (Mittelfranken), Anmeldeschluss am 4.4., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 09852/4165, info@pferde-unser-leben.de

30.8.–31.8.: Zertifikat Bodenschule mit Ausrichtung auf die GHP, in Kühnhardt (Mittelfranken), Anmeldeschluss am 4.4., Infos bei Petra Stegmüller, Tel. 09852/4165, info@pferde-unser-leben.de

September:

Im September: Tageskurs „Lymphdrainageputzen / prophylaktische Massage“, bei Freystadt i. d. Opf. Bezirk Südbayern. Bitte um Voranmeldung! Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de oder www.pferd-lymphdrainage.de

3.–4.9.: Intensivkurs IX in Bockhorn (Oberbayern), Reitkurs für Erwachsene, Einsteiger und junge Pferde mit eigenem Pferd oder Schulpferd (Vorbereitung aufs Gelände und Ausritt), Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 081 22/42322

13.–18.9.: VFD-Rittführerkurs in Lauterhofen (Oberpfalz), Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd möglich, Anmeldeschluss 27.8.2011, Infos bei Anke Weiß, Tel. 091 57/927623, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

17.–18.9.: Doppellongenkurs in Buttenwiesen/Hinterried (Schwaben), Info bei Josef Schrallhammer, Tel. 082 74/928577 oder 01 77/4 133699, j-schrallhammer@t-online.de

Veranstaltungen 2011

17.–18.9.: Spezialseminar „Frei von Angst reiten“, Angstbewältigung, Mentaltraining, Raum Rosenheim (Oberbayern), Infos bei Antje Heimsoeth, SportNLPAcademy, Tel. 01 71/6 16 31 94, info@sportnlpacademy.de, www.sportmentaltraining.eu

18.9.: Schnuppertag Horse & Dog Trail in Herrsching am Ammersee (Oberbayern), maximal 8 Teams, Infos bei Ingeborg Bauer, Tel: 081 52/64 58 und info@sabelang.de, www.sabelang.de

23.–25.9.: Start der NLP-Reit-Coach® Basic Ausbildung (3 Module + Coaching Basis Seminar), Raum Rosenheim (Oberbayern), Infos bei Antje Heimsoeth, SportNLPAcademy, Tel. 0171/6 16 31 94, info@sportnlpacademy.de, www.nlp-reit-coach.de

23.–25.9.: Reiten im Kopf® – Mentaltraining für Trainer & Reiter, Raum Rosenheim (Oberbayern), Infos bei Antje Heimsoeth, SportNLPAcademy, Tel. 0171/6 16 31 94, info@sportnlpacademy.de, www.sportmentaltraining.eu

24.9.: Prüfungsritt in Lauterhofen (Oberpfalz), geführter Tagesritt ggfs. mit VFD-Geländerittführerprüfung, reine Reizeit 5–6 Std., Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd möglich, Anmeldeschluss 10.9., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

Oktober:

Im Oktober: Tageskurs „Massagetechniken zur Entspannung /Regeneration nach dem Training“. Bei Freystadt i. d. Opf. Bitte um Voranmeldung! Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de oder www.pferd-lymphdrainage.de

7.–9.10.: Lehrgang in klassischer Dressur in Eppan/Südtirol mit Jutta Hahn, anerkannt als Übungsleiter-Fortbildung, Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/6 89 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

8.–9.10.: VFD-Wanderreiterkurs Theorie Teil in Lauterhofen (Oberpfalz), ohne geplante Prüfungsteilnahme auch für alle Wanderreiteinsteiger geeignet, Anmeldeschluss 24.9., Infos bei Anke Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de



TierTipp²⁴
www.tiertipp24.de info@tiertipp24.de

**Die Spezialisten für Versicherungen
rund um Pferd und Reiter**

Für Ihre persönliche Beratung
rufen Sie uns kostenlos an:
0800 - 84378477

Ihre persönlichen Ansprechpartner:
Ralf Witscher & Christian Srock

Pferdehalter Haftpflicht-Versicherung
Pferde Operations-Versicherung
Reiter Unfall-Versicherung
Pferde Transport-Versicherung
Pferde Lebens-Versicherung
Pferde Krankenvoll-Versicherung

VFD Mitglieder
profitieren von den
Sondertarifen der



Uelzener
VERSICHERUNGEN

TIERTIPP24 · Sendlinger Tor Platz 10 · 80336 München

Veranstaltungen 2011

8.–9.10.: Geländereiter-Kurs (Teil 1), Kursort ist Lochen (Oberbayern), Vorbereitungskurs zur VFD-Geländereiter Prüfung, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 25. September, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 7081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

8.10.: Info- und Sichtungsveranstaltung für die Reitbegleithundeprüfung beim Zentrum für Pferd, Hund & Mensch in Lechbruck (Schwaben), Infos bei Sabine Lang, Tel: 01 75/5 9887 99 und info@sabinelang.de, www.sabinelang.de

9.10.: Info- und Sichtungsveranstaltung für die Ausbildung zum Übungsleiter Reitbegleithund beim Zentrum für Pferd, Hund & Mensch in Lechbruck (Schwaben), maximal 6 Teams, Infos bei Sabine Lang, Tel: 01 75/5 9887 99 und info@sabinelang.de, www.sabinelang.de

22.–23.10.: Geländereiter-Kurs (Teil 2), Kursort ist Lochen (Oberbayern), Vorbereitungskurs zur VFD-Geländereiter Prüfung mit anschließender Prüfung, max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss ist am 9. Oktober, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 7081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

29.–30.10.: Töltkurs mit Nora Weiß (FENA ÜL Islandpferdereiten) und Anke Weiß (VFD ÜL) in Lauterhofen (Oberpfalz), für fortgeschrittene Reiter mit oder ohne Gangreiterfahrung geeignet, Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Gangpferd möglich, Anmeldeschluss 15.10., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

31.10.–4.11.: Reiterferien für Erwachsene/Jugendliche/Familien in Lauterhofen (Oberpfalz) mit Unterricht und Ausritten/Tagesritten, mit oder ohne Übernachtungen und Verpflegung, auf Anfrage mit Vorbereitung und Prüfung zu VFD-Pferdekunde, VFD Reitprüfung 1 und 2 oder VFD-Geländereiter, Anmeldeschluss 9.10., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

November:

Im November: Kurs über verschiedene Massagetechniken „für Anfänger leicht erlernbare Grifftechniken“. Bei Freystadt i. d. Opf. Bezirk Südbayern. Bitte um Voranmeldung! Infos bei Carola Smyrek, smyrek13@web.de oder www.pferd-lymphdrainage.de

5.11.: Pferde-Erlebnistag in Bockhorn (Oberbayern), Schnuppertag für Anfänger ohne Reiterfahrung, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 081 22/4 23 22

5.11.: Erste-Hilfe-Kurs am Pferd, Kursort ist Lochen (Oberbayern), Kurs über erste Maßnahmen im Krankheits- oder Verletzungsfall, max. 15 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 23. Oktober, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 7081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

12.–13.11.: Doppellongenkurs in Buttenwiesen/Hinterried (Schwaben), Info bei Josef Schrallhammer, Tel. 08274-928577 oder 01 77/4 13 36 99, j-schrallhammer@t-online.de

12.–13.11.: Basis-Pass-Pferdekunde, Kursort ist Lochen (Oberbayern), VFD-Kurs mit anschließender Prüfung, max. 12 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 30. Oktober, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 7081 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

12.–13.11.: Allgemeiner Reitkurs in Lauterhofen (Oberpfalz) mit Theorie und Praxis, Teilnahme mit Leihpferd oder eigenem Pferd möglich, Anmeldeschluss 29.10., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

Veranstaltungen 2011

19.–20.11.: VFD Pferdekundekurs in Lauterhofen (Oberpfalz), Anmeldeschluss 5.11., Infos bei Anke Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

19.11.: Longierkurs, Kursort ist Lochen (Oberbayern), Kurs in Theorie und Praxis, max. 6 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 6. November, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

19.11.: Reiten im Kopf® – Mentaltraining für Trainer & Reiter, Raum Rosenheim (Oberbayern), Infos bei Antje Heimsoeth, SportNLPAcademy, Tel. 01 71/6 16 31 94, info@sportnlpacademy.de, www.sportmentaltraining.eu

20.11.–21.11.: Unterrichtserteilung, Pädagogik, Lehren und Lernen im Pferdesport, Raum Rosenheim (Oberbayern), Infos bei Antje Heimsoeth, SportNLPAcademy, Tel. 01 71/6 16 31 94, info@sportnlpacademy.de, www.mentaltraining-im-pferdesport.de

26.–27.11.: VFD-Pferdehalterpasskurs in Lauterhofen (Oberpfalz), Anmeldeschluss 5.11., Infos bei Anke Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

Dezember:

3.–4.12.: Bodendarbeitskurs in Lauterhofen (Oberpfalz), Schwerpunkte nach den Bedürfnissen der Teilnehmer – z. B. Gelassenheitstraining, mit Leihpferd oder eigenem Pferd möglich, Anmeldeschluss 7.5. Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

4.12.: Bodendarbeit und Umgang mit Dominanz für Kinder und Erwachsene in München (Oberbayern), Angstbewältigung und Durchsetzungsvermögen steht hier an erster Stelle. Das Wesen der Pferde im spielerischen Umgang kennen zu lernen und sich zu behaupten ist für diesen Kurs unser Ziel. Anerkannt als Übungsleiter-Fortbildung, Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/6 89 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

27.–31.12.: Reiterferien für Erwachsene/Jugendliche/Familien in Lauterhofen (Oberpfalz) mit Unterricht und Ausritten / Tagesritten; mit oder ohne Übernachtungen und Verpflegung, Anmeldeschluss 6.12., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

Veranstaltungen für Kutschenfahrer



März:

18.3.–10.4.: Fahrkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (Basispass Pferdekunde, VFD-Beifahrerunterweisung, VFD-Junior Fahrprüfung, VFD-Fahrerpass I, VFD-Prüfung Fahren, VFD-Prüfung Fahren von Mehrspännern), in Gundelfingen (Schwaben), Info bei Josef und Ines Schrrallhammer Tel. 082 74/92 85 77, 01 77/4 13 36 99 oder 01 63/1 45 67 00, j-schrrallhammer@t-online.de

April:

9.–10.4.: Fahrtraining Platz, Reitanlage Gerolzhofen (Unterfranken), individuelles Platztraining Dressur/Kegel für Ein-/Zweispänner, Kutsche kann nach Absprache gestellt werden. Infos bei Martin Vogel, Tel. 093 82/31 56 03 oder maethes@aol.com

Veranstaltungen 2011

16.–23.4.: Kompakt-Fahrkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (Basispass Pferdekunde, VFD-Beifahrerunterweisung, VFD-Junior Fahrprüfung, VFD-Fahrerpass I, VFD-Prüfung Fahren, VFD-Prüfung Fahren von Mehrspännern); in Dettelbach (Unterfranken); Info bei Josef und Ines Schrrallhammer Tel. 082 74/92 85 77, 01 77/4 13 36 99 oder 01 63/1 45 67 00, j-schrallhammer@t-online.de

Mai:

6.–29.5.: Fahrkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (Basispass Pferdekunde, VFD-Beifahrerunterweisung, VFD-Junior Fahrprüfung, VFD-Fahrerpass I, VFD-Prüfung Fahren, VFD-Prüfung Fahren von Mehrspännern); in Gundelfingen (Schwaben); Info bei Josef und Ines Schrrallhammer Tel. 082 74/92 85 77, 01 77/4 13 36 99 oder 01 63/1 45 67 00, j-schrallhammer@t-online.de

Juni:

11.–13.6.: Gundelfinger Kutschertage mit Stil- und Streckenfahrt für Ein-, Zwei- und Mehrspänner; in Gundelfingen (Schwaben); Info bei Manfred Rechner, Tel. 01 76/23 81 30 85

17.–26.6.: Kompakt-Fahrkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (Basispass Pferdekunde, VFD-Beifahrerunterweisung, VFD-Junior Fahrprüfung, VFD-Fahrerpass I, VFD-Prüfung Fahren, VFD-Prüfung Fahren von Mehrspännern); in Penzberg (Oberbayern), Info bei Josef und Ines Schrrallhammer Tel. 082 74/92 85 77, 01 77/4 13 36 99 oder 01 63/1 45 67 00, j-schrallhammer@t-online.de

Juli:

8.–31.7.: Fahrkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (Basispass Pferdekunde, VFD-Beifahrerunterweisung, VFD-Junior Fahrprüfung, VFD-Fahrerpass I, VFD-Prüfung Fahren, VFD-Prüfung Fahren von Mehrspännern); in Gundelfingen (Schwaben); Info bei Josef und Ines Schrrallhammer Tel. 082 74/92 85 77, 01 77/4 13 36 99 oder 01 63/1 45 67 00, j-schrallhammer@t-online.de

August:

27.–28.8.: Gundelfinger Mühlenfest mit Hindernisfahren für Ein- und Zweispänner; in Gundelfingen (Schwaben); Info bei Manfred Rechner, Tel. 01 76/23 81 30 85

September:

2.–11.9.: Kompakt-Fahrkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (Basispass Pferdekunde, VFD-Beifahrerunterweisung, VFD-Junior Fahrprüfung, VFD-Fahrerpass I, VFD-Prüfung Fahren, VFD-Prüfung Fahren von Mehrspännern); in Penzberg; Info bei Josef und Ines Schrrallhammer Tel. 082 74/92 85 77, 01 77/4 13 36 99 oder 01 63/1 45 67 00, j-schrallhammer@t-online.de

23.9.–23.10.: Fahrkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (Basispass Pferdekunde, VFD-Beifahrerunterweisung, VFD-Junior Fahrprüfung, VFD-Fahrerpass I, VFD-Prüfung Fahren, VFD-Prüfung Fahren von Mehrspännern); in Gundelfingen (Schwaben); Info bei Josef und Ines Schrrallhammer Tel. 082 74/92 85 77, 01 77/4 13 36 99 oder 01 63/1 45 67 00, j-schrallhammer@t-online.de

Veranstaltungen nur für Kinder und Jugendliche



April:

18.–22.4.: Ferienreitkurs in Lauterhofen (Oberpfalz), Reitkurs an 5 Tagen tagsüber oder als Reiterferien mit VP (4 Übernachtungen) mit der Möglichkeit zu Vorbereitung und Prüfung VFD-Juniorprüfung Reiten Stufe 2 oder 3; für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche; Anmeldeschluss 4.4., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

Veranstaltungen 2011

18.–21.4.: Reitkurs für Kinder, Prüfung zum VFD-Junior 1+2 möglich, in Rohr(Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

19.–21.4.: Ausbildungskurs mit anschließender Prüfung zum VFD-Junior 1+2 für Kinder ab 7 Jahren in München (Oberbayern), 3 Tage jeweils von 10–17 Uhr. Intensivprogramm in Theorie und Praxis, Infos bei Jutta Hahn, Tel. 0179/6897543, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

25.–29.4.: Reitkurs mit Prüfung „Steckenpferd“, Feldkirchen-Westerham (Oberbayern), Vorbereitungskurs für Kinder zur Prüfung „Steckenpferd“, Anmeldeschluss 18.4., Info bei Stefanie Ebert, Tel. 08063/809508, www.reiterhof-aschbach.de

25.–29.4.: Reitkurs mit Prüfung „Kleines Hufeisen“ in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern), Vorbereitungskurs für Kinder zur Prüfung „Kleines Hufeisen“, Anmeldeschluss 18.4., Infos bei Stefanie Ebert, Tel. 08063/809508, www.reiterhof-aschbach.de

26.–28.4.: Oster-Ferienreitkurs für Kinder ab 7 Jahren von 10–17 Uhr in München (Oberbayern), 3-Tage-Intensivprogramm in Theorie und Praxis. Für Anfänger und Fortgeschrittene, Infos bei Jutta Hahn, Tel. 0179/6897543, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

Juni:

13.–17.06.: Ferienreitkurs in Lauterhofen (Oberpfalz), Reitkurs an 5 Tagen tagsüber oder als Reiterferien mit VP (4 Übernachtungen) mit der Möglichkeit zur Vorbereitung und Prüfung VFD-Juniorprüfung Reiten Stufe 2 oder 3; für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche, Anmeldeschluss 30.5., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 09157/927623, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

13.–17.6.: Reitkurs mit Prüfung „Steckenpferd“ in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern), Vorbereitungskurs für Kinder zur Prüfung „Steckenpferd“, Anmeldeschluss 6.6., Infos bei Stefanie Ebert, Tel. 08063/809508, www.reiterhof-aschbach.de

13.–17.6.: Reitkurs mit Prüfung „Kleines Hufeisen“ in Feldkirchen-Westerham (Oberbayern), Vorbereitungskurs für Kinder zur Prüfung „Kleines Hufeisen“, Anmeldeschluss 6.6., Infos bei Stefanie Ebert, Tel. 08063/809508, www.reiterhof-aschbach.de

13.–15.6.: Für kleine Anfänger ab ca. 3 Jahren gibt es unseren Reitkurs mit Ponypassabzeichen, in Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

14.–16.6.: Pfingst-Ferienreitkurs für Kinder ab 7 Jahren von 10–17 Uhr, 3-Tage-Intensivprogramm in Theorie und Praxis, für Anfänger und Fortgeschrittene, Infos bei Jutta Hahn, Tel. 0179/6897543, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de



**Wanderreiten
im Holzland**

**Rundum Paket
Streckenbeschreibung +
Karte
Gepäcktransport
Quartiere**

www.wanderreiten-im-holzland.de

Veranstaltungen 2011

Juli:

23.–24.7.: Zweitägiger Kinderwanderritt, Start in Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

30.–31.7.: Endlich Ferien!!!! – Erlebnis-Wanderritt mit Zeltlager für Kinder ab 10 Jahren, erlebnisreicher Wanderritt mit Start in München (Oberbayern). Leben wie die Zigeuner, Übernachten unter freiem Himmel oder Zelt mit den Pferden. Lagerfeuer, Grillen, gemeinsame Spiele, Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/689 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

August:

1.–5.8.: Ferienreitkurs in Lauterhofen (Oberpfalz), Reitkurs an 5 Tagen tagsüber oder als Reiterferien mit VP (4 Übernachtungen), für Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche, Anmeldeschluss 11.7., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

1.–5.8.: Kurs Pferdetheater in Aschbach bei Feldkirchen-Westerham (Oberbayern), Kurs für Kinder von 5–13 Jahren, die reiten wollen und Spaß am Verkleiden haben. Mit Aufführung am 6. August. Infos bei Susanne Fuß, Tel. 08063/9 72 72 32, www.reiterhof-aschbach.de

1.–5.8.: Reiterferien in Bockhorn (Oberbayern), mehrtägiger Ferienreitkurs mit Dressur, Springen, Ausreiten etc. für Jugendliche, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 081 22/4 23 22

8.–12.8.: Ferienreitkurs in Lauterhofen (Oberpfalz), Reitkurs an 5 Tagen tagsüber oder als Reiterferien mit VP (4 Übernachtungen) mit der Möglichkeit zur Vorbereitung und Prüfung VFD-Juniorprüfung Reiten Stufe 2 oder 3, für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche, Anmeldeschluss 18.7., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

9.–11.8.: Ferienreitkurs für Kinder ab 7 Jahren in München (Oberbayern), 3 Tage Intensivprogramm in Theorie und Praxis. Für Anfänger und Fortgeschrittene, Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/689 75 43, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

13.–17.8.: Reiterferien für Erwachsene/Jugendliche/Familien in Lauterhofen (Oberpfalz) mit Unterricht und Ausritten/Tagesritten, mit oder ohne Übernachtungen und Verpflegung, auf Anfrage mit Vorbereitung und Prüfung zu VFD-Pferdekunde, VFD-Reitprüfung 1 und 2, VFD-Geländereiter, Anmeldeschluss 18.8., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

16.–17.8.: Ponycamp, Spiele rund ums Pferd, abends grillen und wer will, kann im Heu übernachten. Auch für nicht reitende Geschwister gibt es viel Abenteuer. In Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

22.8.: Pferdefussball! Wir üben mit viel Spaß, Verlängerung um einen Tag möglich. In Rohr (Niederbayern), Infos bei Dagmar Günther, www.keltika.eu, Tel. 08783/1354

22.–26.8.: Ferienreitkurs in Lauterhofen (Oberpfalz), Reitkurs an 5 Tagen tagsüber oder als Reiterferien mit VP (4 Übernachtungen) mit der Möglichkeit zu Vorbereitung und Prüfung VFD-Juniorprüfung Reiten Stufe 2 oder 3, für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche, Anmeldeschluss 1.8., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

29.8.–2.9.: Ferienreitkurs in Lauterhofen (Oberpfalz) Reitkurs an 5 Tagen tagsüber oder als Reiterferien mit VP (4 Übernachtungen) mit der Möglichkeit zu Vorbereitung und Prüfung VFD-Juniorprüfung Reiten Stufe 2 oder 3, für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche, Anmeldeschluss 1.8., Infos bei Anke oder Nora Weiß, Tel. 091 57/92 76 23, isireitschule@t-online.de, www.isireitschule.de

Veranstaltungen 2011

September:

6.–8.9.: Ferienreitkurs für Kinder ab 7 Jahren in München (Oberbayern), 3-Tage-Intensivprogramm in Theorie und Praxis. Für Anfänger und Fortgeschrittene, Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/689 7543, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

7.–9.9.: Ferienreitkurs in Bockhorn (Oberbayern), 3-Tage-Einzelreitstunden mit eigenem Pferd oder Schulpferd, Infos bei Claudia Lallinger, Tel. 081 22/4 23 22

November:

1.–3.11.: Ferienreitkurs für Kinder ab 7 Jahren in München (Oberbayern), 3-Tage-Intensivprogramm in Theorie und Praxis. Für Anfänger und Fortgeschrittene, Infos bei Jutta Hahn, Tel. 01 79/689 7543, info@klassischreiten.de, www.klassischreiten.de

Sonstige interessante Veranstaltungen für Reiter und Fahrer (Feste, Gaudiveranstaltungen, Rallyes und vieles mehr)



März:

19.3.: Jahreshauptversammlung der VFD-Bayern in Eching (Oberbayern), Beginn: 13 Uhr im Restaurant Dionysos in der Freisinger Straße 3, Eching

April:

16.4.: Quadrille Reiten, Veranstaltungsort ist Lochen (Oberbayern), Quadrille-Training mit anschließendem Weißwurstfrühstück, max. 4 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 3. April, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

23.4.: Osterritt in Berbling bei Bad Aibling (Oberbayern), lasst euch auf der gekennzeichneten Strecke vom Osterhasen überraschen! Infos beim Landgasthaus Oberwirt, Tel. 080 61/93 86 34, hottehue-reiterladen@web.de

Mai:

14.5.: Quadrille-Reiten, Veranstaltungsort ist Lochen (Oberbayern), Quadrille-Training mit anschließendem Weißwurstfrühstück, max. 4 Teilnehmer, Anmeldeschluss ist am 1. Mai, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

22.5.: 3. Spessart-Trail in Mönchberg (Unterfranken), Naturrallye für Reiter, Fahrer, Mountainbiker und Fußvolk; außerdem Orientierungsritt/-fahrt nach Karte, Infos bei Tanja Breunig, Tel. 01 70/6 80 63 52, tanja@spessartreiter.de

27.5.: Vorführung „Soft Horse Riding“ mit Claus Penquitt–Trainer Hartmut Luther, Leimershof 1, Breitengüßbach/Leimershof (Oberfranken), Beginn 19.30 Uhr. Infos bei Rudolf Volke, Tel. 095 05/74 10, weidezaunvolke@aol.com

28.–29.5.: Tag der offenen Tür auf dem Staudenhof in Mittelneufnach-Reichertshofen (Schwaben). Eine neue Wanderreitstation und Seminarhaus mit Reithalle stellt sich vor, jeweils von 10–17 Uhr, Infos bei Helmut Gastl Tel. 082 62/96 07 63 und unter www.derstaudenhof.de

Veranstaltungen 2011

29.5.: Reiterflohmarkt mit Ponyreiten des KV Bad Tölz-Wolfratshausen auf dem Hofgut Au bei Schönrain nahe Königsdorf (Oberbayern), 10–16 Uhr, Anmeldeschluss für Flohmarktverkäufer: 25.5., begrenzte Teilnehmerzahl. Informationen unter Telefon 01 79/405 1078 (ab 17 Uhr) oder Reiterflohmarkt1001@web.de

Juli:

2.–3.7.: Römertage mit Kampfwagenrennen, Vieh- und Sklavenmarkt, in Gundelfingen (Schwaben); Info bei Manfred Rechner, Tel. 01 76/23 81 30 85

30.–31.7.: Fränkischer Ponytag, Reitanlage Gerolzhofen (Unterfranken). Ponyzuchtschau und Reitturnier mit zwei Fahrprüfungen (Hindernisfahren und Holzrücken). Infos bei Martin Vogel, Tel 093 82/31 56 03 oder maethes@aol.com

September:

3.9.: Hoffest, Veranstaltungsort ist Lochen (Oberbayern), Tag der offenen Tür, keine Anmeldung erforderlich, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

24.9.: Orientierungsritt & Trail, Veranstaltungsort ist Lochen (Oberbayern), Wettbewerb mit verschiedenen Aufgaben, unbegrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldeschluss am 11. September, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

25.9.: 2. Holzland Gaudiritt & Kutschenrundfahrt der PSG Dorfer Umland, Start und Ziel in Hofstarring (Oberbayern), Infos bei Martin Krauß, Tel. 08084/258036

Oktober:

7.10.: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Fachvortrag „Reitrecht“, Referenten: Susanne Bauer und Heiner Natschack vom VFD-Rechtsbeirat, Gaststätte Büttel, „Obere Stube“, Geisfeld (Oberfranken), Beginn 19.00 Uhr, Infos bei Rudolf Volke, Tel. 09505/7410, weidezaunvolke@aol.com

15.10.: Quadrille-Reiten, Veranstaltungsort ist Lochen (Oberbayern), Quadrille-Training mit anschließendem Weißwurstfrühstück, max. 4 Teilnehmer, Anmeldeschluss am 2. Oktober, Infos bei Anita Scheibel, Tel. 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de

November:

5.11.: Leonhardiritt mit anschließender Pferdesegnung für Reiter, Kutschen und Kaltblutgespanne; in Gundelfingen (Schwaben); Info bei Manfred Rechner, Tel. 01 76/23 81 30 85

5.–6.11.: Busreise zur Pferdemesse Fiera Cavalli nach Verona, Zustiegsmöglichkeiten in Landsberg, Inning, Starnberg (Oberbayern) oder nach Vereinbarung, 2 Tage auf einer der größten Pferdemeßen Europas. Anmeldeschluss 1.9., Infos bei Sabine Pompe, Tel: 08191/41 21, s.pompe@medat.de

Dezember:

4.12.: Glühweinritt des KV Bad Tölz-Wolfratshausen nach Rohr bei Eurasburg (Oberbayern), gemütliches Beisammensein mit Pferd und Reiter ab 11.30 Uhr auf einer Waldlichtung, Anmeldung bis 1.12. dringend erforderlich! Infos bei Steffi Stückl, 0172-6067300, rossnarrisch@t-online.de, www.vfdnet.de/verband/toelz-wolfratshausen

10.12.: Waldweihnachtsfeier in Bockhorn (Oberbayern), Ökumenischer Gottesdienst im Heckener Wald, Infos bei Claudia Lallinger Tel. 08122-42322, www.fjordpferdehof.npage.de

Uns geht's gut.

TIERKRANKEN-
SEIT
MEHR ALS
25 JAHREN
FÜR
PFERDE
VERSICHERUNGEN

**Beitragsnachlass
für VFD-Mitglieder**

Pferd & Reiter

Sicher plus:

Pferde-OP-Schutz

ReiterUnfall

PferdeRechtsschutz

PferdeHaftpflicht

**Das Beste für Mensch mit Pferd.
Wir freuen uns auf Sie.**

Uelzener Versicherungen

Veerßer Straße 65/67 · 29525 Uelzen

Telefon 0581 8070-0

Fax 0581 8070-248

www.uelzener.de

info@uelzener.de

Uelzener
VERSICHERUNGEN

Veranstaltungen 2011

Messen und andere Veranstaltungen in 2011

Die VFD-Bayern ist auch in diesem Jahr wieder auf verschiedenen Messen und anderen größeren Veranstaltungen vertreten. Hier der Plan:

Messen:

- 2.–5. Juni: Pferd International in München-Riem
- 1.–3. Juli: Erlebniswelt Pferd in Landshut
- 31. August - 4. September: Americana in Augsburg
- 26. Oktober – 1. November: Faszination Pferd in Nürnberg

Andere große Veranstaltungen:

- 7.–8. Mai: Trekkingmarkt Würzburg in Ebelstadt
- 24.–25. Juni: Deutsch-Italienischer Freundschaftsritt in Peiting
- 24.–26. Juni: Bay. Breitensportfestival in Salgen
- 1.–3. Juli: Munich Bluegrass Festival in Hallbergmoos

Die VFD ist auch bei vielen weiteren Events vertreten, so z. B. traditionell auch beim Miesbacher Pferdemarkt jeden ersten Samstag in Miesbach (Oberbayern).

Vielen lieben Dank an alle, die sich für unsere VFD an den Messeständen einsetzen, die Fragen beantworten und Mitglieder werben. Ohne die vielen freiwilligen Helfer wären die vielen Messen nicht möglich. Auch über jeden neuen Helfer an den Messen freuen wir uns. Und ganz besonders freuen wir uns über jedes Mitglied, was uns am Stand besuchen kommt und mit uns ratscht und sich über die Neuigkeiten informiert.

Euer VFD-Messteam



Reiten
zwischen Main und Donau

Abwechslungsreiche Landschaften, qualifizierte Betriebe und freundliche Gastgeber freuen sich auf Pferdefreunde mit oder ohne eigenem Pferd.

Neues Prospekt anfordern unter:
Reiten zwischen Main und Donau
Telefon 0 98 03 / 9 41 41
info@reiten-franken.de
www.reiten-franken.de

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Reitunterricht in der VFD-Bayern

Die VFD-Bayern bildet bereits seit vielen Jahren Übungsleiter aus, die Reitschüler von der ersten Reitstunde bis hin zum Wanderrittführer fachlich begleiten. Mehr als 50 Übungsleiter der Stufen B (Basis-Reitunterricht) und W (Wanderreiten) bzw. R (Rittführung) gibt es aktuell in Bayern. Im Folgenden stellen sich einige dieser Übungsleiter mit ihren Angeboten vor. Weitere folgen in den nächsten Ausgaben dieses Jahrbuches. Wer Kontaktadressen von VFD-Übungsleitern in seiner Nähe wünscht, der kann sich gerne an die VFD-Geschäftsstelle wenden.

Oberbayern



Name: **Susanne Bauer**
Anschrift: Laufzonerstr. 6, 82041 Oberhaching
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 0170/4703150, bauersusanne@arcor.de
Homepage: www.wanderreiterin.de
Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiter W, Wanderrittführer, Reitlehrerin VFD, Fahrabzeichen IV, Prüfer für Reiten und Fahren
Angebot: Ausbildung zum Geländereiter, Wanderreiter, Geländerrittführer, Wanderrittführer, Ausbildung für die VFD-Juniorprüfungen
Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja (nur Kurse nach ARPO)
Zielgruppe: Reiter mit eigenem Pferd, Fortgeschrittene
Schulpferde: Nein
Motto: Auf dem Pferd in der freien Natur treten alle Alltagsprobleme in den Hintergrund.



Name: **Susanne Fuß**
Anschrift: Aschbach 7, 83620 Feldkirchen-Westerham
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 080 63/9 72 72 32,
susanne.fuss@mensch-pferd-partnerschaft.de
Homepage: www.mensch-pferd-partnerschaft.de
Qualifikation: Geländerrittführerin, Übungsleiterin Basis
Angebot: Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, VFD-Ausbildung
Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja
Zielgruppe: Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger und ängstliche Reiter
Schulpferde: ja
Motto: Die Freizeit genießen mit dem Partner Pferd

Unsere Übungsleiter stellen sich vor



Name: Stefanie Ebert
Adresse Stall: Aschbach 7, 83620 Feldkirchen-Westerham
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 0 80 63/80 95 08, Stefanie.Ebert@gmx.net
Qualifikation: Übungsleiter B VFD, Reitpädagogin (Kuratorium für Therapeutisches Reiten), Trainer C Voltigieren FN
Angebot: Reittherapie, Reitunterricht für Kinder und Jugendliche, Reitkurse (Juniorpass I, II und III), verschiedenen Aktionen für Kinder mit den Ponys

Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, Anfänger und Fortgeschrittene
Schulpferde: 7 (Warmblut, Kleinpferde, Ponys)
Motto: Pferde für Körper und Seele



Name: Jutta Poster
Anschrift: Hohenbirken 18, 83670 Bad Heilbrunn
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 01 79/4 05 10 78, JuttaPoster@genion.de
Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiterin W
Angebot: Reitunterricht für Kinder und erwachsene Anfänger, Ausbildung Geländereiter, Geländerrittführer, Wanderreiter, Wanderrittführer

Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja
Zielgruppe: Anfänger, Wiedereinsteiger und ängstliche Reiter. Alter egal.
Schulpferde: Ja
Motto: Reiten muss Spaß machen :-)



Name: Blanka Lüderitz
Anschrift: Erlenweg 8, 86573 Obergriesbach
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 0 15 77/4 37 21 11, blanka-tanz@gmx.de
Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiter B, Geländerrittführerin VFD, Sport-, Tanzpädagogin, Dipl.-Soz.-Päd. (FH)
Angebot: Pferdegestützte Therapie, geführte Ausritte, Unterricht mit spezieller Körper-/Bewegungsschulung für Alle

Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja
Zielgruppe: Behinderte Menschen (körperlich, geistig, seelisch), Jugendliche, Kinder, Erwachsene; sozialpädagogisches Arbeiten am (Familien-)System mit dem Pferd.

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Schulpferd: ja
Motto: Spaß haben, Vertrauen lernen, Zuversicht bekommen – Bewegen und bewegt werden



Name: **Marion Meichelböck**
Anschrift: Sudetenweg 10; 86935 Rott an Lech
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 0 88 69/91 13 29, marmeic@freenet.de
Übungsleiter B; Reittherapeut SG-TR
Angebot: Reitunterricht für Kinder und Erwachsene, Schwerpunkt: Geländereiten; Ausbildung zum Junior 1–2, Geländereiter oder Wanderreiter; Therapeutisches Reiten; Handpferdereiten; Ausritte für Einzelpersonen mit oder ohne eigenes Pferd

Reitunterricht beim Schüler möglich: nach Absprache
Schulpferde: Ja
Motto: „Geländereiten – Sicher, mit Spaß“



Name: **Bärbel Sauter**
Anschrift: Hofstarring 13, 84439 Steinkirchen
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 0 80 84/94 66 69, baerbel.sauter@t-online.de
Homepage: www.glueck-auf-hof.de
Qualifikation rund ums Pferd: VFD Reitlehrerin A/P, Tierheilpraktikerin DGT
Angebot: alle VFD Ausbildungslehrgänge Reiten
Reitunterricht beim Schüler: ja
Zielgruppe: alle
Schulpferde: ja
Motto: Gesunde Pferde durch gutes Reiten und richtige Haltung!



Name: **Heiner Sauter**
Anschrift: Hofstarring 13, 84439 Steinkirchen
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 0 80 84/94 66 69, heiner.sauter@t-online.de
Homepage: www.glueck-auf-hof.de
Qualifikation rund ums Pferd: VFD Reitlehrer A/P
Angebot: alle VFD Ausbildungslehrgänge Reiten
Reitunterricht beim Schüler: ja
Zielgruppe: alle
Schulpferde: ja
Motto: Wenn auch dein Pferd ein Stück der großen Freiheit des Reitens spürt, bist du auf dem richtigen Weg.

Unsere Übungsleiter stellen sich vor



Name: **Martina Albert**
Anschrift: Kirchberg 39, 85283 Wolnzach
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 01 74/6 61 68 78, info@horseharmony.de
Homepage: www.horseharmony.de
Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiter B
Angebot: klassische Reitkunst, Freiheitsdressur und Bodenarbeit
Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja
Zielgruppe: Anspruchsvolle Freizeitreiter
Schulpferde: Ja
Motto: Pferdegerechtes Reiten als Lebensphilosophie und persönlichen Anspruch an sich selbst.



Name: **Jutta Hahn**
Anschrift: Teckstraße 1, 81245 München, Stall: Germeringer Weg 17, 81245 München
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 01 79/6 89 75 43, info@klassischreiten.de
Homepage: www.klassischreiten.de
Qualifikation rund ums Pferd: VFD Übungsleiter Basis, VFD-Fachübungsleiter für das Reiten im Damensattel
Angebot: VFD-Kurse bis Geländereiter, Kinderunterricht, Kinderferienkurse, Reiten im Damensattel, Einzelunterricht für Erwachsene, Beritt
Reitunterricht beim Schüler möglich: Nein
Zielgruppe: Reiten im Damensattel, Wiedereinsteiger, Kinder, Fortgeschrittene, Reitanfänger jung und alt, Berittenes Bogenschießen, Sitzschulung, und, und, und ja, 5 Stück
Schulpferde: 5 Stück
Motto: Klassisch iberisch Reiten – Reitunterricht für anspruchsvolle Freizeitreiter



Name: **Stefan Knoll**
Anschrift: München
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: stefan_knoll@web.de
Qualifikation rund ums Pferd: Wanderrittführer, Übungsleiter und Prüfer bis WRF
Angebot: Fortbildung qualifizierter Reiter zum Rittführer
Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja
Zielgruppe: Erwachsene
Schulpferde: Nein
Motto: Keine Panik

Unsere Übungsleiter stellen sich vor



Name: **Georg Kirchbichler**
Anschrift: Jägerstraße 40, 86971 Peiting
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: info@reitstall-kirchbichler.de
Homepage: www.reitstall-kirchbichler.de
Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiter W, Wanderrittführer (VFD)
Angebot: Allgäuritt, Pilgerritt, Lechhöhenwegritt, Jagdtraining auf eigenem Gelände mit festen Hindernissen, Fuchsjagd Peiting
Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene, Ü50
Schulpferde: ja
Motto: andere an der eigenen Ausbildung und Erfahrung teilhaben lassen



Name: **Günther Zehentbauer**
Anschrift: Curd-Jürgens-Str. 14, 81739 München
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 089/6 37 29 84
Info@rai-reiten-muenchen.de,
http://www.rai-reiten-muenchen.de
Homepage: http://www.rai-reiten-muenchen.de
Qualifikation rund ums Pferd: VFD Übungsleiter, Reitlehrer RAI Reiten
Angebot: nach Absprache
Zielgruppe: Interessierte am RAI Reiten und am Geländereiten
Reitunterricht beim
Schüler möglich: nach Absprache
Schulpferde: nein



Name: **Verena Eckert**
Anschrift: München-Oberföhring
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 01 78/8 45 12 70, info@gluecklich-reiten.de
Homepage: www.gluecklich-reiten.de
Qualifikation: VFD-Übungsleiterin W, VFD-Wanderrittführerin, Sport Mental Coach Basic (SportNLPAcademy)
Angebot: Unterricht für ängstliche Reiter (Jugendliche und Erwachsene), Mentaltraining für Reiter und Trainer, VFD-Ausbildung vom Geländereiter bis zum Wanderrittführer, Vorträge zum Haftungsrecht für Reiter und Pferdehalter
Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene mit eigenem Pferd
Reitunterricht beim
Schüler möglich: Ja
Schulpferde: Nein
Motto: Es gibt keinen Weg zum Glückhchsein – Glückhchsein ist der Weg!

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Name: **Claudia Lallinger**
Anschrift: Riedersheim 22, 85461 Bockhorn
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 0 81 22/4 23 22, fjordpferdehof@yahoo.de
Homepage: www.fjordpferdehof.npage.de
Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiterin Reiten, FN Betreuerin im Reitsport, FN Fahrabzeichen KL. IV und III
Angebot: Regelmäßiger Reitschulbetrieb für Erwachsene, Wiedereinsteiger und Kinder. Dressur, Springen, Geländereiten, Bodenarbeit, Sitzschulung, plus dazugehörigem theoretischem Unterricht, VFD-Kurse mit Prüfungen, Reiterferien mit unterschiedlichen Schwerpunkten, Kutschenfahrten im Zweispänner, Wanderreitstation
Schulpferde: vier



Name: **Simone Geißel**
Anschrift: Schlosshügelweg 2a, 85467 Oberneuching
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 01 78/5 67 98 11, info@main-reiten.de
Homepage: www.main-reiten.de
Qualifikation: VFD Übungsleiterin Basis, Geländerrittführerin
Angebot: Mobiler Reitunterricht für Kinder und Erwachsene, Unterricht Sitzkorrektur, Bodenarbeit und Longieren, Reitkurse, VFD Kurse bis Geländereiter
Zielgruppe: Jeder Reiter bzw. Reitanfänger mit dem „gewissen Pferdeverstand“ ;-)
Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja
Schulpferde: Nein
Motto: Harmonie mit dem Partner Pferd



Name: **Tatjana Pittroff**
Anschrift: Winkl 4, 85643 Steinhöring
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 01 60/6 70 22 90, 0 80 94/9 04 99 72
tatjana.pittroff@vr-web.de,
Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter, VFD-Wanderrittführer
Angebot: Ausritte und Ausbildung im Gelände, auf Wunsch Planung und Durchführung von Tagesritten und mehrtägigen Wanderritten, Ausbildung in Reitplatz und Reithalle, unsichere ängstliche Reiter festigen, sicherer Umgang mit den Pferden schulen
Reitunterricht beim Schüler möglich: nur bedingt möglich
Zielgruppe: Anfänger, Kinder, Wiedereinsteiger, Rentner etc.
Schulpferde: 2
Motto: Dem rauen Alltag entfliehen und die Natur mit dem Partner Pferd genießen.

Unsere Übungsleiter stellen sich vor



Name: **Anita Scheibel**
Anschrift: Dietramszeller Str. 19, 82041 Gerblinghausen
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 01 71/8 70 81 33, kontakt@pferde-erlebnis.de
Homepage: www.pferde-erlebnis.de
Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführerin, VFD-Übungsleiter W
Angebot: Reitunterricht, Tagesritte, Mehrtagesritte, Kurse alle, die die Faszination Pferd nicht mehr loslässt
Zielgruppe: alle, die die Faszination Pferd nicht mehr loslässt
Unterricht beim Schüler möglich: ja
Schulpferde: ja (6 Stück)
Motto: Wenn Du immer nur das tust, was Du schon kannst, wirst Du immer bleiben, was Du jetzt bist!

Niederbayern



Name: **Thomas Prasse**
Anschrift: Pferdehof Waldberg, Waldberg 99, 84571 Reischach
Bezirksverband: Niederbayern
Kontakt: 086 70/91 87 39, pferdehof-waldberg@t-online.de
Homepage: www.der-augenklick.de
Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter W, Prüfer
Angebot: Geländereiter-, Wanderreiter-Kurse, Rittführerkurs, Juniorpass VFD, Reitunterricht Platz und Gelände, organisierte Mehrtagesritte auf Anfrage mit individueller Planung
Zielgruppe: interessierte Freizeitreiter aller Altersgruppen und Ausbildungsstände
Verleihpferde: ja (nach Absprache)
Motto: Freizeitreiten mit Know-how



Name: **Dagmar Günther**
Anschrift: Landshuter Str. 8, 93352 Rohr in Niederbayern
Bezirksverband: Niederbayern
Kontakt: 087 83/13 54, dagmar.guenther@keltika.eu
Homepage: www.keltika.eu
Qualifikation rund ums Pferd: Geländerrittführerin, Übungsleiterin Basis VFD
Angebot: Ganzheitlicher Reitunterricht und geführte Touren (auch mehrtägig), Thema „gelebte Geschichte, Zeit der Kelten“, Wanderreitstation, Jugendfreizeiten, Kurse und VFD-Ausbildungen
Zielgruppe: Kinder (ab ca. 3 Jahren), Jugendliche und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene, auch mit „Handicap“
Reitunterricht beim Schüler möglich: ja (Umkreis ca. 30 km)
Schulpferde: ja, 1 Shetty, 3 Isis, 1 Konik, 1 Konik-Quartermix

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Motto: Ganzheitliches Reiten heißt Pferd, Reiter und Umwelt in Einklang zu bringen, dann erst entsteht Harmonie!



Name: **Antonie Wöckel**
Anschrift: Rackersbach 8, 84332 Hebertsfelden
Bezirksverband: Niederbayern
Kontakt: 01 51/12 76 54 24
Homepage: www.far-rider.de
Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiter R, DRA Silber (FN)
Angebot: Wanderreitstation, geführte Touren, Unterricht auf gut ausgebildeten Schulpferden, Beritt von Jungpferden.

Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja
Zielgruppe: Anfänger, Wiedereinsteiger, Jugendliche, ambitionierte Wanderreiter
Schulpferde: ja
Motto: Träume nicht Dein Leben, sondern lebe Deinen Traum!

Unterfranken



Name: **Eberhard Reichert**
Anschrift: Steigerwaldstraße 7, 97497 Dingolshausen
Bezirksverband: Unterfranken
Kontakt: eberhard.reichert@gmx.de
Qualifikation: VFD-Wanderrittführer und Übungsleiter Wanderrreiten
Angebot: Geführte Stunden-, Tages- und Mehrtageswanderritte, Vorbereitung auf die VFD-Prüfungen bis Wanderrittführer, Schnupperwanderritte

Unterricht beim Schüler möglich: ja
Zielgruppe: Gelände- und Wanderreiter und solche die es werden wollen
Schulpferde: 2011 wegen Fohlen kein Leihpferd
Motto: Reiten im Steigerwald, Rhön, Spessart und der fränkischen Schweiz



Name: **Martin Vogel**
Anschrift: Hauptstraße 13, 97513 Michelau i. Stw.
Bezirksverband: Unterfranken
Kontakt: 093 82/31 56 03 oder maethes@aol.com
Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter Fahren, FN-Fahrabzeichen II in Silber
Angebot: Fahrkurse, Fahrtraining, Einzelunterricht, Hilfe beim Einfahren, Hochzeitsfahrten

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Fahrunterricht beim
Schüler möglich: ja, je nach Entfernung
Zielgruppe: Fahr Schüler und sein Pferd
Fahrschulpferde: eins
Persönliches Motto: Die weiche Fahrerhand und die Stimme sind die wichtigsten Hilfen !

Mittelfranken



Name: **Horst Brindel**
Anschrift: Sandrartstr. 49, 90419 Nürnberg
Bezirksverband: Mittelfranken
Kontakt: 01 70/5 49 01 54, brindel@pferdestaerke.info
Homepage: www.pferdestaerke.info
Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter Fahren, VFD-Prüfer Fahren, FN-Fahrabzeichen Klasse II
Angebot: VFD-Prüfertätigkeit Fahren, Wanderfahrten
Zielgruppe: alle Interessierten am Freizeit- und Wanderritt
Fahrunterricht beim
Schüler möglich: ja
Schulpferde: nein
Motto: Die Weichheit der Fahrerhand liegt im Kopf!

Oberfranken



Name: **Doris Rußig**
Anschrift: Vordorfermühle 40, 95709 Tröstau
Bezirksverband: Oberfranken
Kontakt: 092 32/61 46, doris-russig@kabelmail.de
Homepage: www.miteinander-gehen.de
Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiter Basis und Reitbegleithund
Angebot: Reitbegleithundeausbildung
Schulpferde: Nein



Name: **Reinhard Schaller**
Anschrift: Mechlenreuth 89, 95213 Münchberg
Bezirksverband: Oberfranken
Kontakt: 01 71/6 25 97 97, reinhard.schaller@web.de
Homepage: www.wanderritten-hochfranken.de
Qualifikation rund ums Pferd: Wanderrittführer, Prüfer mit Ausbilderqualifikation bis Wanderrittführer, Wanderreitbeauftragter der VFD-Bayern
Angebot: Geführte Stunden-, Tages- und Wanderritte; Reiten lernen im Gelände; Vorbereitung auf die VFD-Prüfungen bis Wanderrittführer, Schnupperwanderritte

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Reitunterricht beim
Schüler möglich: Ja
Zielgruppe: keine Einschränkung
Schulpferde: Ja (insb. Mangalarga Marchadores)
Motto: Reiten im Fichtelgebirge und Frankenwald

Schwaben



Name: **Franziska Schwab**
Anschrift: Lechstraße 22, 86682 Genderkingen
Bezirksverband: Schwaben
Kontakt: 09090/70 17 72, 01 71/2 67 79 09,
info@reitschule-schwabhof.de
Homepage: www.reitschule-schwabhof.de
Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiterin B/W, Reitlehrerin & Pferdetrainerin RAI-Reiten; Anerkannte Ausbildungsstätte VFD
Angebot: VFD-Ausbildung bis zum Wanderrittführer, Reitunterricht für Kinder und Erwachsene, Ausbildung im RAI-Reiten bis zum Silbernen Reitabzeichen, diverse Seminare und Kurse für Kinder und Erwachsene, Tages- und Wanderritte, Beritt, Umstellung und Korrektur von Pferden, Wanderreitstation, Pferdepenion
Reitunterricht beim Schüler: Ja
Schulpferde: Ja



Name: **Cornelia Raible**
Anschrift: Bahnhofstr. 15, 86453 Dasing
Bezirksverband: Schwaben
Kontakt: 0 82 05/42 78 62, 01 76/93 13 75 21,
info@therapie-cr.de
Homepage: www.therapie-cr.de
Qualifikation: VFD-Übungsleiterin, VFD-Geländerittführerin, Reitlehrerin und Pferdetrainerin RAI-Reiten, Reithérapeutin (BLVThR), Übungsleiterin – Reitsport für Behinderte (BLSV), Prüferin – Reitsport für Behinderte (BLVThR)
Angebot: VFD-Ausbildung bis zum Geländerittführer, Ausbildung im RAI-Reiten bis zum Silbernen RAI-Reitabzeichen, Reittherapie.
Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene auch mit „Handicap“, ängstliche Menschen.
Reitunterricht beim
Schüler möglich: Ja
Schulpferde: Ja

Unsere Übungsleiter stellen sich vor



Name: **Josef Schrallhammer**
Anschrift: Reitanlage Tiefenbacher, Zur Kapelle 2, 86647 Buttenwiesen/Hinterried
Bezirksverband: Schwaben
Kontakt: 0 82 74/92 85 77, 01 77/4 13 36 99, j-schrallhammer@t-online.de
Homepage: www.pferdesport-schrallhammer.de
Qualifikation: Pferdewirtschaftsmeister, VFD Übungsleiter Fahren, FN Trainer Fahren
Angebot: Fahrkurse (mit Abzeichenprüfung), Fahrertraining, Fahrausbildung, Longierkurse (mit Abzeichenprüfung), Doppellongenkurse, Ausbildung, Korrektur von Reit- und Fahrpferden, Bodenarbeit (Langzügel/Handarbeit), Equilearn-Führungskräfte-seminare
Zielgruppe: Anfänger und Fortgeschrittene
Unterricht beim Schüler möglich: ja
Fahrschulpferde: verschiedene, gut ausgebildete Fahrschulgespanne und Lehrpferde
Motto: „Reite dein Pferd vorwärts und richte es gerade“ (Gustav Steinbrecht)



Name: **Sabine Lang**
Anschrift: Helmensteiner Str. 3, 86983 Lechbruck
Bezirksverband: Schwaben
Kontakt: 0 88 62/91 11 44, 01 75/5 98 87 99, info@sabelang.de
Homepage: www.sabelang.de
Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Fachübungsleiter Reitbegleithund, Trainer B Breitensport, Jungpferdeausbildung und Westreiten (BLSV, FN), Ausbilder für Reiten als Gesundheitssport (DOSB)
Angebot: Für alle Reitweisen: Ausbildung zum Reitbegleithund, Ausbildungslehrgang zum Übungsleiter Reitbegleithund, Pferde- und Hundeausbildung, Horse & Dog Trail, Reitunterricht, Bodenarbeit Kurse, Workshop, Trainingswochen, Einzelstunden, Trainingsurlaub
Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja, für Kurse und Workshops
Zielgruppe: Alle, Pferd, Hund und Mensch
Schulpferde: Ja
Motto: Harmonische Einheit beim Ritt zu Dritt – dieses wunderbare Erlebnis von Teamgefühl möchte ich jedem Zwei- und Vierbeiner möglich machen

Unsere Übungsleiter stellen sich vor

Oberpfalz



Name:	Anke Weiß
Anschrift:	Muttenshofen 2 1/2 ; 92283 Lauterhofen
Bezirksverband:	Oberpfalz
Kontakt:	091 57/92 76 23, 01 71/9 55 84 41, isireitschule@t-online.de
Homepage:	www.isireitschule.de
Qualifikation rund ums Pferd:	VFD ÜL Reiten, Ausbilderin und Prüferin für alle Stufen Reiten bis Wanderrittführer
Angebot:	Unterricht Erwachsene und Kinder – Anfänger und Fortgeschrittene – auch geeignet für Reiter mit Handicaps oder schlechten Erfahrungen – regelmäßig Ausritte, auch Wanderritte von 2–7 Tagen – Reiturlaub für Kinder und Jugendliche – Wanderreitstation – VFD Kurse von Junior und Pferdekunde bis zum Wanderrittführer – Auch Unterricht in Bodenarbeit – Longieren, Doppel- longe und Handpferdereiten – Spezialität: Freizeitreiten mit Gangpferden (über 30 Jahre Islandpferdeerfahrung) – Pferdeausbildung und Beritt: insbesondere solide Grundausbildung für Freizeitpferde auch im Gelände, Gangpferde, Eintölen und Korrektur
Reitunterricht beim Schüler möglich:	Ja, im näheren Umkreis
Zielgruppe:	Kinder ab 8 Jahren, Erwachsene, auch Spät- und Wiedereinsteiger, Anfänger, Fortgeschrittene Reiter, auch mit Turnierambitionen im Gangpferdereiten
Schulpferde:	Ja – Islandpferde
Motto:	Schöner reiten in ALLEN Gängen!

Unsere Rittführer stellen sich vor

Rittführer in der VFD-Bayern

Die Übungsleiter der VFD-Bayern haben in den vergangenen Jahren eine ganze Reihe von Gelände- und Wanderrittführern ausgebildet. Viele von ihnen nehmen auch gerne Gäste mit, wenn sie mit ihren Pferden auf Tour sind. Wenn Sie also einen Tages- oder Mehrtagesritt unternehmen möchten und einen erfahrenen Rittführer suchen, können Sie sich gerne an die nachfolgend aufgelisteten Rittführer wenden:

Oberbayern



Name: Andrea von Kienlin
Anschrift: Albert-Schweitzer-Str. 29, 85375 Neufahrn
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 081 65/67 05 46, 01 51/12 70 78 68,
Andrea@vkienlin.de
Homepage: www.vkienlin.de
Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführerin
Angebot: Tages-, Mehrtagesritte, Wellness-, Schlemmer-, Kultur-Wanderritte, individuell organisierte und geführte Ritte nach den Wünschen der Mitreiter
Zielgruppe: Erwachsene Reiter mit dem eigenem Pferd
Verleihpferde: nein
Motto: Vorsicht! Wanderreiten kann süchtig machen.



Name: Tatjana Pittroff
Anschrift: Winkl 4, 85643 Steinhöring
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 01 60/6 70 22 90, 080 94/9 04 99 72,
tatjana.pittroff@vr-web.de
Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Übungsleiter, VFD-Wanderrittführer
Angebot: Ausritte, Tagesritte, 2-tägige Wanderritte, auf Wunsch Planung und Durchführung von mehrtägigen Wanderritten
Zielgruppe: alle diejenigen, die sich Erholung und Urlaub mit dem Pferd wünschen und auch für Abenteuer bereit sind
Verleihpferde: 2
Motto: Abschalten und die Natur genießen.



Name: Anita Scheibel
Anschrift: Dietramszeller Str. 19, 82041 Gerblinghausen
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: kontakt@pferde-erlebnis.de, Tel. 0171-8708133
Homepage: www.pferde-erlebnis.de
Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführerin, VFD-Übungsleiter W
Angebot: Reitunterricht, Tagesritte, Mehrtagesritte, Kurse
Zielgruppe: alle, die die Faszination Pferd nicht mehr loslässt

Unsere Rittführer stellen sich vor

Verleihpferde: ja (6 Stück)
Motto: Wenn Du immer nur das tust, was Du schon kannst, wirst Du immer bleiben, was Du jetzt bist!



Name: **Heidi Seidl-Weinfurtnner**
Anschrift: Fichtweg 10, 83626 Mitterdarching
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 0 80 20/90 97 18, seidl-weinfurtnner@freenet.de
Qualifikation rund ums Pferd: Reitwart FN, VFD-Gelände- u. Wanderrittführer, zertifizierter VFD-Ausbildungsstall, Wanderreiter-Übernachtungsstation
Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene,
Angebot: Ausbildung auf eigenen Pferden oder auch Schulpferden in dualer Weise: Dressur und Springen in der Bahn, sowie Ausritte; Tagesritten sowie 2- bis 3-Tages-Ritten.
Verleihpferde: ja
Motto: Wenn's den Pferden gut geht, geht es auch den Menschen gut.



Name: **Dorothea Geiss**
Anschrift: Lindenstraße 15, 85111 Adelschlag OT Ochsenfeld
Bezirksverband: Oberbayern (Eichstätt, also fast Franken)
Kontakt: 0 84 21/90 02 74, info@reitenimjura.de
Homepage: www.reitenimjura.de
Qualifikation rund ums Pferd: Geländerittführer, Sachkundenachweis
Pferdehaltung nach §11
Angebot: Geführte Geländeritte, Wanderritte, Gangreiten, Anfängerunterricht, geprüfte Wanderreitstation
Wanderreiter, Wiedereinsteiger, Späteinsteiger, Jugendliche ab 12 Jahre
Zielgruppe: Jugendliche ab 12 Jahre
Verleihpferde: 4 Schulpferde/-ponies sind vorhanden
Motto: Hier fühlen sich Pferd und Reiter wohl



Name: **Georg Kirchbichler**
Anschrift: Jägerstraße 40, 86971 Peiting
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: info@reitstall-kirchbichler.de
Homepage: www.reitstall-kirchbichler.de
Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiter W, Wanderrittführer (VFD)
Allgäuritt, Pilgerritt, Lechhöhenwegritt, Jagdtraining auf eigenem Gelände mit festen Hindernissen, Fuchsjagd Peiting
Angebot: Jugendliche, Erwachsene, Ü50
Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene, Ü50
Verleihpferde: ja
Motto: andere an der eigenen Ausbildung und Erfahrung teilhaben lassen

Unsere Rittführer stellen sich vor

Niederbayern



Name: **Antonie Wöckel**
Anschrift: Rackersbach 8, 84332 Hebertsfelden
Bezirksverband: Niederbayern
Kontakt: 01 51/12 76 54 24
Homepage: www.far-rider.de
Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiter R, DRA Silber (FN)
Angebot: Wanderreitstation, geführte Touren, Unterricht auf gut ausgebildeten Schulpferden, Beritt von Jungpferden

Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja
Zielgruppe: Anfänger, Wiedereinsteiger, Jugendliche, ambitionierte Wanderreiter
Schulpferde: ja
Motto: Träume nicht Dein Leben, sondern lebe Deinen Traum!



Name: **Angelika Prasse-Roth**
Anschrift: Pferdehof Waldberg, Waldberg 99, 84571 Reischach
Bezirksverband: Niederbayern
Kontakt: 0 86 70/91 87 39, pferdehof-waldberg@t-online.de
Homepage: www.der-augenklick.de
Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführerin
Angebot: Reitunterricht Platz und Gelände, organisierte Mehrtagesritte auf Anfrage mit individueller Planung
Zielgruppe: interessierte Freizeitreiter aller Altersgruppen und Ausbildungsstände
Verleihpferde: ja (nach Absprache)
Motto: Freizeitreiten mit Know-how

Unterfranken



Name: **Eberhard Reichert**
Anschrift: Steigerwaldstraße 7, 97497 Dingolshausen
Bezirksverband: Unterfranken
Kontakt: eberhard.reichert@gmx.de
Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Wanderrittführer, VFD-Übungsleiter W
Angebot: Geführte Stunden-, Tages- und Mehrtageswanderritte, Schnupperwanderritte in Steigerwald, Rhön, Spessart und fränkischer Schweiz. Individuelle Rittplanung und Genusswanderritte
Zielgruppe: Gelände- und Wanderreiter und solche, die es werden wollen
Verleihpferde: 2011 wegen Fohlen kein Leihpferd
Motto: Es gibt für alles eine Lösung.

Unsere Rittführer stellen sich vor

Mittelfranken



Name: **Nikol Petr**
Anschrift: Nürnberger Str. 6 90587 Veitsbronn
Bezirksverband: VFD Mittelfranken
Kontakt: 01 73/5 94 53 62 oder info@pferdmeinpartner.de
Homepage: www.pferdmeinpartner.de
Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführerin, lizenzierte Trainerin für Dual-Aktivierung®, Instructor für Natural Horsemanship
Angebot: Tagesritte, spezieller Unterricht für Freizeit- u. Geländereiter, mobiles Training im Raum Nordbayern
Zielgruppe: Jeder der die Partnerschaft zu seinem Pferd verbessern möchte sowie anspruchsvolle Freizeitreiter
Verleihpferde: Nein
Motto: Pferd mein Partner

Oberfranken



Name: **Bettina Borst**
Anschrift: Geusmanns 4, 91278 Pottenstein
Bezirksverband: Oberfranken
Kontakt: 092 43/9193, info@fszp.de
Homepage: www.fraenkische-schweiz-zu-pferd.de
Qualifikation rund ums Pferd: Geländerittführerin VFD, Dipl.-Ing. agr.
Angebot: Landschafts-Genuss-Reiten in den Fels- und Bachlandschaften der Fränkischen Schweiz: geführte Halbtagesritte, Tagesritte, Wanderritte bis 4 Tage, nach Terminplan und zu Wunschterminen. Auf Wunsch Rittschwerpunkte wie Kräuter, Sagen, Orchideen, Steinzeit, Kelten, Burgen ...
Zielgruppe: Erwachsene und Jugendliche mit eigenem Pferd
Verleihpferde: nein
Motto: Einzigartige Natur – nette Menschen – kleine Gruppen.



Name: **Katja Drechsel**
Anschrift: A.-Steinmetz-Straße 5, 91301 Forchheim
Bezirksverband: Oberfranken
Kontakt: 01 76/20 66 16 57, katja-gibt-unterricht@skoomail.de
Homepage: www.katja-gibt-unterricht.de
Qualifikation rund ums Pferd: VFD-Geländerittführer
Angebot: Ausritte, Ein- und Mehrtagesritte (mit eigenem und Schulpferd), mobiler Reitunterricht, Reitunterricht auf Schulpferden; Kurse, Bodenarbeit, Geländeunterricht

Unsere Rittführer stellen sich vor

Zielgruppe: erwachsene Freizeitreiter (Anfänger, Wiedereinsteiger, Fortgeschrittene)
Verleihpferde: vorhanden
Motto: Pferd & Mensch & Natur = Reiten genießen

Schwaben



Name: **Rainer Springer**
Anschrift: Reichau 218, 87737 Boos
Bezirksverband: Schwaben
Kontakt: rainer.springer@web.de
Qualifikation rund ums Pferd: Wanderrittführer (VFD)
Angebot: Allgäuritt, Pilgerritt, Tagesritte und Zweitagesritte für Einsteiger und Fortgeschrittene
Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene, Ü50
Verleihpferde: ja
Motto: Das „Erlebnis Freiheit zu Pferd im Gelände“ weitergeben!



Name: **Franziska Schwab**
Anschrift: Lechstraße 22, 86682 Genderkingen
Bezirksverband: Schwaben
Kontakt: 09090/70 17 72, 01 71/2 67 79 09, info@reitschule-schwabhof.de
Homepage: www.reitschule-schwabhof.de
Qualifikation rund ums Pferd: Übungsleiterin B/W, Wanderrittführerin, Reitlehrerin & Pferdetrainerin RAI-Reiten; Anerkannte Ausbildungsstätte VFD
Angebot: Kurse, Schnupper-Wanderritte, geführte Ausritte, Tages- und Mehrtagesritte, Ausbildung bis zum Wanderrittführer VFD, Wanderreitstation, Pferdepension
Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene mit eigenem Pferd
Verleihpferde: Ja (begrenzt möglich)



Name: **Johanna Schwab**
Anschrift: Lechstraße 22, 86682 Genderkingen
Bezirksverband: Schwaben
Kontakt: 09090/70 17 72, info@reitschule-schwabhof.de
Homepage: www.reitschule-schwabhof.de
Qualifikation rund ums Pferd: Geländerrittführerin VFD
Angebot: geführte Ausritte, Halbtages- und Tagesritte
Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene mit eigenem Pferd
Verleihpferde: ja (begrenzt)

Unsere Rittführer stellen sich vor

Oberpfalz



Name: **Anke Weiß**
Anschrift: Muttenshofen 2 ½; 92283 Lauterhofen
Bezirksverband: Oberpfalz
Kontakt: 091 57/92 76 23, 01 71/9 55 84 41,
isireitschule@t-online.de
Homepage: www.isireitschule.de
Qualifikation rund ums Pferd: VFD ÜL Reiten, Ausbilderin und Prüferin für alle Stufen Reiten bis Wanderrittführer
Angebot: Unterricht Erwachsene und Kinder – Anfänger und Fortgeschrittene – auch geeignet für Reiter mit Handicaps oder schlechten Erfahrungen – regelmäßig Ausritte, auch Wanderritte von 2–7 Tagen – Reiturlaub für Kinder und Jugendliche – Wanderreitstation – VFD Kurse von Junior und Pferdekunde bis zum Wanderrittführer – Auch Unterricht in Bodenarbeit – Longieren, Doppellonge und Handpferdereiten – Spezialität: Freizeitreiten mit Gangpferden (über 30 Jahre Islandpferdeerfahrung) – Pferdeausbildung und Beritt: insbesondere solide Grundausbildung für Freizeitpferde auch im Gelände, Gangpferde, Eintöten und Korrektur
Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja, im näheren Umkreis
Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahren, Erwachsene, auch Spät- und Wiedereinsteiger, Anfänger, fortgeschrittene Reiter, auch mit Turnierambitionen im Gangpferdereiten
Verleihpferde: Ja – Islandpferde
Motto: Gute Rittführung, fitte Pferde, frohe Reiter!



Name: **Björn Rau**
Anschrift: Lenkenhütte 3, 93449 Waldmünchen
Bezirksverband: Oberpfalz
Kontakt: bjoern.rau@western-riding.de
Qualifikation rund ums Pferd: Geländerittführer VFD, Deutsches Fahrabzeichen DFA IV
Angebot: Einführungsritte, Tages- und Mehrtagesritte, Schnupperwanderritte, Packtouren in Tschechien
Zielgruppe: Reiter mit eigenem Pferd
Verleihpferde: nein
Motto: Pferde sind grenzenlos

Name: **Ralf Gollwitzer**
Anschrift: Altenthanner Str. 1, 93177 Altenthann/Pfaffenfang
Bezirksverband: Oberpfalz
Kontakt: guzzwitzer@my-rideguide.de

Unsere Rittführer stellen sich vor



Homepage: www.my-rideguide.de
Qualifikation rund ums Pferd: Geländerrittführer VFD
Angebot: Einführungsritte, Tagesritte, Aufbautraining für Touren, Themenritte, plane auch individuelle Sternritte
Zielgruppe: Reiter mit eigenem Pferd
Verleihpferde: nein
Motto: Your rideguide ist your right guide!

Weitere empfehlenswerte Rittführer:



Namen: **Albert Knaus & Kerstin Hüllmandel**
Anschrift: „Historischer Pfarrhof“, Hauptstraße 18, 97346 Iphofen-Mönchsondheim
Bezirksverband: Unterfranken
Kontakt: 093 26/16 30, knaus.wanderreiten@t-online.de
Homepage: www.Historischer-Pfarrhof.de
Qualifikation rund ums Pferd: AK: Wanderreitführer FN, Trekkingausbilder ETCD; KH: Trekkingführer ETCD



Angebot: Lehrwanderritte in Theorie und Praxis, geführte Wanderritte in Franken, Seminare für Weitwanderreiter und Jakobuspferdepilger
Zielgruppe: Erwachsene Reiter mit eigenem Pferd, 50+, ängstliche Reiter, die eine sehr sorgfältige Planung und (pferdegerechte) Durchführung zu schätzen wissen.
Verleihpferde: nein
Motto: Reiten mit Freude und dem Wissen hoher Sicherheit für Pferd und Reiter



Name: **Petra Stegmüller**
Anschrift: Kühnhardt 28, 91555 Feuchtwangen
Bezirksverband: Mittelfranken
Kontakt: 098 52/41 65; info@pferde-unser-leben.de
Homepage: www.pferde-unser-leben.de
Qualifikation rund ums Pferd: Trainer B Breitensport und Jungpferdeausbildung; FN-Wanderreitführer, Physiotherapeutin für Pferde
Angebot: Mehrtagesritte; ausgearbeitete (GPS-)Reittouren (www.stationenhopping.de); Ausbildung
Zielgruppe: Erwachsene; Wiedereinsteiger; Frischgebackene Pferdebesitzer mit großem Wissensdrang
Verleihpferde: ja
Motto: Wo Du mit dem Pferd warst, warst Du wirklich!

Unsere Rittführer stellen sich vor



Name: **Jürgen Schäffer**
Anschrift: Diessener Str. 13, 86946 Vilgertshofen/Issing
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 01 72/8 38 42 87; bessereweltfuerpferde@gmx.de
Homepage: www.reitfuehrerjuergen.npage.de
Qualifikation rund ums Pferd: angehender VFD-Wanderrittführer (Prüfung kurz nach Erscheinen des Jahrbuchs)
Angebot: ganzjährig Wanderritte im Bayrischen Wald, Mehrtagesritte, Schnupperwanderritte, Tagesritte, Unterricht in Natural Horse-Man-Ship und Verladetraining nach Pat Parelli
Zielgruppe: alle Altersgruppen! Wanderreiter und solche, die es werden wollen; Wiedereinsteiger, Späteinsteiger
Verleihpferde: nein
Motto: Eine bessere Welt für Pferde durch Kompetenz im Umgang



Name: **Dr. Susanne Aloé**
Anschrift: Diessener Str. 13, 86946 Vilgertshofen/Issing
Bezirksverband: Oberbayern
Kontakt: 01 60/98 94 92 99; sanne.aloe@web.de
Qualifikation rund ums Pferd: angehende VFD-Wanderrittführerin (Prüfung kurz nach Erscheinen des Jahrbuches), Trainerin C (FN), Trainerin B – Dressur (FN)
Angebot: Tagesritte, Schnupperwanderritte, Mehrtagesritte, Ausbildung von Reiter und Pferd (Dressur, Springen und Gelände)
Zielgruppe: alle Altersgruppen!
Verleihpferde: nein
Motto: Besser reiten: Freude und Erfolg bei der Ausbildung für Reiter und Pferd!



Who is who im Landesverband?

Vorstand und Geschäftsstelle

**Vorsitzender**

Dr. Dietmar Köstler, Unternehmer
Von-Linde Str. 5
82205 Gilching
Tel. 01 71 / 8 83 27 73
koestler@msic.de

**Stellvertretender Vorsitzender**

Eberhard Reichert
97497 Dingolshausen-Bischwind
Tel 0 93 82 / 31 99 14
(abends)
Eberhard.reichert@gmx.de

**Landessportwart
(kommisarisich)**

Dr. Dietmar Köstler
Von-Linde Str. 5
82205 Gilching
Tel. 01 71 / 8 83 27 73
sportwart@vfd-bayern.de

**Schriftführerin**

Annette Dokoupil-Gutensohn
Hintere Pfaffenleite 10
91358 Kunreuth
Tel. 091 99 / 69 67 87
BO-Stammtisch@t-online.de

**Schatzmeister**

Gerhard Streitberger
Josef-Eberwein-Straße 4, 85405
Nandlstadt
Tel. 0 89 / 23 92 83 32
gerhardstr@web.de
schatzmeister@vfd-bayern.de

Kassenprüfer

Walter W. Hegner
Geschäftsführender Gesellschafter
Am Weinberg 45,
96237 Ebersdorf
Tel. 0 95 62 / 22 44
info@kostenrechnung.com

Stefan Knoll,
Rechtsanwalt,
München

Who is who im Landesverband?

Beauftragte

Weitere Kontaktdaten unserer Beauftragen können über die Geschäftsstelle erfragt werden!

Aus- und Weiterbildung

Martina Lang	Stellvertr. Landessportwartin: Eintragungen im Internet, Statistik tini.lang@t-online.de, Tel. 01 70/7 66 39 66
Susi Fuß	Anerkennung von VFD Ausbildungsstätten Ober- und Niederbayern susanne.fuss@pferd-mensch-partnerschaft.de
Franziska Schwab	Anerkennung von VFD Ausbildungsstätten Schwaben und Nordbayern, Übungsleiterfortbildungen reitschule-schwabhof@web.de, Tel. 09090/70 17 72
NN	Jugendwart, Nachwuchsförderung jugendwart@vfd-bayern.de
Horst Brindel	Fahren: Unterstützung und Entwicklung des Gelände- und Wanderfahrens, Leih-Fahrtraine fahren@vfd-bayern.de, Tel. 01 70/5 49 01 54
Jutta Hahn	Bundesreiterspiele, Übungsleiter- und Rittführer-Haftpflichtversicherungen info@klassischreiten.de, Tel. 01 79/6 89 75 43
Alexandra Gerlich	Berittenes Bogenschießen alexandra.gerlich@web.de, Tel. 01 52/24 00 88 58
Nicola Reiff	Berittenes Bogenschießen nicola.reiff@online.de

Datenschutz

Stefan Knoll	Rechtsanwalt, München, über unsere Geschäftsstelle erreichbar
Verena Eckert	Rechtsanwältin, München, über unsere Geschäftsstelle erreichbar

Leihgeräte

Katharina Schneck	GPS Geräte und Funkgeräte schnecke705@web.de
Horst Brindel	Leih-Fahrtrainer fahren@vfd-bayern.de, Tel. 01 70/5 49 01 54

Nachbarländer

Silke Springmann	Italien: Natura a Cavallo s.springmann@gmx.net, Tel. 01 79/4 58 93 02
Johann Braun	Tschechien johann.braun@lra.landkreis-cham.de
Björn Rau	Tschechien bjoern.rau@western-riding.de

Naturschutz

Claus Obermeier	Naturschutz und Landschaftsschutzgebiete info@beratungs-teamnatur.de, Tel.01 72/8 41 88 77
-----------------	---

Pferdewohl

Heiner Sauter	Allgemeine Haltungsfragen, § 11 TSchG Abs3, Ansprechpartner Amtsveterinäre, LAG Inspekteur heiner.sauter@t-online.de
---------------	--

Who is who im Landesverband?

Dr. med. vet. Susanne Aloé Seuchenbeauftragte, Pferdekontrollen (z. B. bei Veranstaltungen)
sanne.aloe@web.de, Tel. 01 60/98 94 92 99

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rudolf Volke Pferd & Freizeit, Bayerns Pferde
rudolfvolke@aol.com

Marion Meichlböck Faltblätter
marmeic@freenet.de, Tel. 01 70/1 56 69 12

Peter Schießl Internet vfd-bayern.de
internet@vfd-bayern.de, Tel. 01 79/2 04 50 69

Günther Zehentbauer Internet
guenther.zehentbauer@t-online.de

Annette Dokoupil-Gutensohn Jahrbuch, Beileger
jahrbuch@vfd-bayern.de, beilage@vfd-bayern.de

Verena Eckert Jahrbuch, Beileger
jahrbuch@vfd-bayern.de, beilage@vfd-bayern.de

Jutta Poster Messen und Veranstaltungen
juttaposter@genion.de, messen@vfd-bayern.de,
Tel. 01 79/4 05 10 78

Rechtsbeirat

Susanne Bauer Reitrecht, über unsere Geschäftsstelle erreichbar

Heiner Natschack Reitrecht, über unsere Geschäftsstelle erreichbar

Stefan Knoll Reitrecht, über unsere Geschäftsstelle erreichbar

Verena Eckert Reitrecht, über unsere Geschäftsstelle erreichbar

Günter Karch Satzung und Gemeinnützigkeit,
über unsere Geschäftsstelle erreichbar

Sattelkodierung

Heiner Natschack nachträgliche Anbringung einer Sattelkodierung, Südbayern,
über unsere Geschäftsstelle erreichbar

Annette Dokoupil-Gutensohn nachträgliche Anbringung einer Sattelkodierung, Nordbayern
BO-Stammtisch@t-online.de, Tel. 091 99/69 67 87

Peter Schießl nachträgliche Anbringung einer Sattelkodierung, Südbayern
psmlm@t-online.de, Tel. 01 79/2 04 50 69

Stellvertr. Kassier

Dieter Boubong Buchhaltung, Mitglieder-Ehrungen
dieter@boubong.de, Tel. 01 71/9 35 83 60

Wanderreiten

Reinhard Schaller Wanderreiten Nordbayern
reinhard.schaller@web.de Tel. 01 71 6202052

Rainer Springer Wanderreiten Südbayern
rainerspringer@web.de Tel. 01 51 15659409

Manfred Strahlheim VFD-Wanderritte Wurmdorf und Waldmünchen
m.strahlheim@gmx.de

Johann Hof VFD-Wanderritte Wurmdorf und Waldmünchen
Johann.Hof@lff.bayern.de

Rechtsbeirat und Geschäftsstelle

Susanne Bauer, Verwaltungsjuristin
Verena Eckert, Rechtsanwältin
Günter Karch, Rechtsanwalt
Stefan Knoll, Rechtsanwalt
Heiner Natschack, Polizeihauptkommissar

Anfragen zu Rechtsfällen und allen anderen Dingen das Freizeitreiten und die VFD betreffend können zu folgenden Zeiten an unsere Geschäftsstelle gerichtet werden:
Die Geschäftsstelle ist meistens (es gibt Urlaub und leider Krankheit) dienstags und freitags besetzt. Außerhalb dieser Zeiten bekommen Sie Dieter Boubong, unseren Schatzmeister, ans Telefon. Unsere beiden Mitarbeiterinnen sind Elisabeth Heukenroth und Elke Ries. Die Geschäftsstelle befindet sich in der

Landshamerstr. 11
81929 München
Tel.: 0 89 / 13 01 14 83
Fax: 0 89 / 13 01 14 84
E-Mail: info@vfd-bayern.de
www.vfd-bayern.de

Hier kann auch das VFD-Reitrechtbuch unserer Anwälte Susanne Bauer und Heiner Natschack erworben werden. Es beinhaltet in übersichtlicher und kompakter Form alle für Reiter und Fahrer relevanten Gesetze und Vorschriften z.B. zum Verhalten im Straßenverkehr und welche Rechte und Pflichten haben wir beim Reiten in Wald und Flur. Außerdem kann hier unsere Halfterplakette „VFD-Mitglied im LV Bayern – Reitrechtsschutz“ bestellt werden.

Die Geschäftsstelle lagert auch unseren VFD-Messestand ein. Dazu gehören z.B. Tische, Faltblattständer, Messewand, Fotos und Plakate, Fahnen, Reitverbotschild und andere schöne Dinge. Wer für seine Veranstaltung etwas davon brauchen kann, wendet sich bitte rechtzeitig an Jutta Poster, die Messebeauftragte des Landesverbandes.

Bei Anfragen per Internet kann auch das Formular unter KONTAKT verwendet werden. Für die aktive Vereinsarbeit ist jedes Mitglied herzlich eingeladen. Natürlich haben hier auf Wunsch auch neue Mitglieder sofort einen Betätigungsbereich. Wir freuen uns über jeden, der mitmachen will!

Sonstige Rechtsprobleme rund um Stall und Pferd?
Einfach Mitgliedsnummer raussuchen und bei einem unserer beiden Vertragsanwälte anrufen!

Nordbayern:
Rechtsanwälte Frankerl & Hennig,
Hauptstr. 51,
92237 Sulzbach-Rosenberg,
Tel. 096 61/604 10

Südbayern:
Rechtsanwalt Klaus Villoth,
Schloßparkpassage, Grubmühlenfelder Str.14c,
82131 Gauting,
Tel. 089/88989298

Die telefonische Auskunft ist kostenfrei, weitere Kosten, falls es zu einem Rechtsstreit kommt oder ein Schriftsatz erstellt werden muss, sind vom Mitglied zu tragen

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Oberbayern

Der Bezirksverband Oberbayern, einer von 7 in Bayern, aber der mitgliedstärkste, möchte sich hier kurz präsentieren.

Neben der Verbandsarbeit (viele engagierte Mitglieder in den unterschiedlichsten Funktionen) wie z. B. Reitrecht, Messebeteiligungen, finden viele Veranstaltungen (Wanderritte, Reiterrallyes u.v.m.) statt und bleibt das Gesellige nicht außen vor. Allein in München finden 2 herausragende Stammtische (siehe unten) statt. Neben netten Gesprächen, toller Musik (Bluegrass vom Feinsten) werden diese Veranstaltungen bereichert durch Fachvorträgen bzw. Berichten von Erlebnisritten einzelner Mitglieder. Über Euren Besuch freuen wir uns.

Auch Jeder der sich einbringen möchte, ist uns herzlich willkommen.

Unsere Damen in der Geschäftsstelle, unsere Ansprechpartner vor Ort und wir in Funktionspositionen geben gerne Auskunft! Detailinformationen könnt Ihr auch unter www.vfdnet.de oder www.vfd-bayern.de abrufen

Vorstand von Oberbayern



Jutta Poster
Bad Heilbrunn
Mobil: 01 79/4 05 10 78



Heiner Natschack
München
über unsere Geschäftsstelle
erreichbar

Elisabeth Bachmaier,
Aying
Tel.: 0 80 95/91 90

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Oberbayern

Weitere Ansprechpartner für Eure Gebiete:

KV Bad Tölz/Wolfratshausen

Steffi Stückl
Tel.: 01 72/6 06 73 00

Ebersberg

Susi Fuß
Tel.: 0 80 63/9 72 72 32

Erding

Heiner Sauter
Tel.: 0 80 84/94 66 69

Fürstenfeldbruck-Starnberg

Günter Karch
Tel.: 0 89/81 80 28 18 00

Garmisch

Martina Maderspacher
Tel.: 01 70/5 14 38 59

Landsberg

Elmar Maier
Tel.: 01 75/3 23 02 23

KV München Stadt und Land

Susanne Bauer
Tel.: 01 70/4 70 31 50

Weilheim-Schongau

Susanne Engelhardt
Tel.: 01 70/90 14 06
kv-muenchen@vfd-bayern.de

Pferdemarkt Miesbach

Elisabeth und Hans Bachmaier
Tel.: 01 72/7 41 56 43

Stammtische:

Bad Tölz-Wolfratshausen:

jeden letzten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthaus zur Mühle in Beuerberg (Obb.). Sollten dort Betriebsferien sein, trifft man sich in der Pizzeria „Bella Vista“ in Beuerberg, Info: Steffi Stückl, 01 72/6 06 73 00, rossnarrisch@t-online.de

Erding:

jeden letzten Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr im Gasthaus Groll in Hofstarring

Ebersberg:

jeden letzten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthof Netterndorf in Baiern

Freising/Neufahrn:

jeden ersten Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr treffen sich Reit- und Pferdeinteressierte, Freizeit- und Wanderreiter zum Kennenlernen, Planen gemeinsamer Ausritte, zum Erfahrungsaustausch und interessanten Gesprächen rund ums Pferd. Wo: Direkt an der A9, Ausfahrt Eching/Neufahrn im Restaurant Dionysos, Freisinger Str. 3, 85386 Eching; Kontakt: Andrea von Kienlin, Andrea@vKienlin.de, Tel: 0 81 65/67 05 46

Landsberg:

jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr im Gasthaus Schauer in Untermühlhausen

München Eschenried:

vierteljährlich, Gasthof Kreuzhof (Termine unter www.vfd-muenchen.de)

München Nord-Ost:

jeden ersten Montag im Monat ab 20.00 Uhr in der Trattoria Senza Nome in Dirnismaning

München Süd:

jeden dritten Montag im Monat ab 20.00 Uhr im Schinkenpeter in Oberhaching

VFD-Hufgeflüsterstammtisch

jeden ersten Dienstag im Monat im Okalahoma in München

Jeden 2. Donnerstag im Monat

Reiterstammtisch beim Oberwirt in Berbling, Gröbener Str. 2, ab 19.30 Uhr

Wenn Euch noch weitere Stammtische bekannt sind, dann leitet doch bitte die Info an uns weiter.

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Oberfranken

**Bezirksverbandsvorsitzender**

Rudolf Volke
Moosweg 9
96123 Lohndorf
Tel.: 095 05 / 74 10
Fax: 095 05 / 67 85
RudolfVolke@aol.com

**Stellvertretender Vorsitzender**

Reinhard Schaller
Mechlenreuth 89
95213 Münchberg
Tel. 092 62 / 22 44
Mobil: 01 71 / 6 25 97 97
Fax: 092 51 / 20 43
reinhard.schaller@web.de

**Ehrenvorsitzender**

Joseph Kessler
Einzelstraße 55
95234 Sparneck
Tel.: 092 51 / 68 34
Fax: 092 51 / 68 34

Folgende Regionalverbände gibt es außerdem in Oberfranken

Regionalverband**Coburg/Kronach/Lichtenfels**

Walter W. Hegner
96237 Ebersdorf, Am Weinberg 5
Tel.: 095 62 / 22 44
Mobil: 01 71 / 5 10 04 21
Fax: 095 62 / 24 18
walter.w.hegner@kostenrechnung.com

Regionalverband Hochfranken

Reinhard Schaller
Mechlenreuth 89, 95213 Münchberg
Tel. 092 51 / 30 47
Mobil: 01 71 / 6 25 97 97
Fax: 092 51 / 20 43
reinhard.schaller@web.de

Folgende Kreisverbände gibt es außerdem in Oberfranken

Kreisverband Bamberg

Rudolf Volke
Moosweg 9, 96123 Lohndorf
Tel.: 095 05 / 74 10
Fax: 095 05 / 67 85
RudolfVolke@aol.com
www.vfdnet.de/verband/bamberg

Kreisverband Forchheim

Annette Dokoupil-Gutensohn
Hintere Pfaffenleite 10, 91358 Kunreuth
Tel.: 091 99 / 69 67 87
Mobil: 01 75 / 2 21 47 00
BO-Stammtisch@t-online.de

Hier gibt's auch einen **Stammtisch**:
aktuelle Termine auf Anfrage

Hier gibt's auch einen **Stammtisch**:
jeden 1. Freitag in geraden Monaten ab 19.30
Uhr im Gasthof Schuhmann in Gosberg

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Mittelfranken

In unserer wunderbar-wanderreitbaren Region gibt es jede Menge Angebote für Geländereiter. Durch das Engagement einiger Aktiver fehlt es auch nicht an Fortbildungsmöglichkeiten und Stammtischen. Wir freuen uns über neue Kontakte!



**Bezirksverbands-
vorsitzende**

Petra Stegmüller
Kühnhardt 28
91555 Feuchtwangen
Tel/ Fax. 098 52/41 65
info@pferde-unser-leben.de
www.pferde-unser-leben.de

**Stellvertretende
Vorsitzende**

Hilde Mader
Siedelbach 51
91459 Markt Erlbach
Tel.: 091 02/27 53
settledownranch@gmx.de

Folgende Kreisverbände gibt es außerdem in Mittelfranken

Kreisverband Fürth/Neustadt a.d. Aisch

Gaby Heim
heimgaby@gmx.de

Kreisverband Ansbach

Susanne Turbanisch
Wollersdorf 4
91564 Neuendettelsau
Tel.: 098 74/43 74

Kreisverband Roth

Richard Strobel
Raitersaicherweg 12
91189 Roth
Tel.: 09876-978 292

Kreisverband Erlangen-Höchstadt

Werner Hansen
Heppstädt 12a,
91325 Adelsdorf
Tel.: 091 95/15 52
werner.hansen@baernhof.de

Kreisverband Nürnberg

Werner Schäff,
Bachstraße 17a,
91233 Speikern,
Tel.: 091 53/9 76 26
werner.schaeff@t-online.de

Folgende Projekte gibt es außerdem in Mittelfranken

Reitstationen zwischen Main und Donau

Neu überarbeitetes Kartenmaterial mit 130 Reitstationen und Informationen zum jährlichen Sternritt sowie weitere Veranstaltungen bitte anfordern bei:

Tourismusverband Romantisches Franken,
Tel.: 098 03/9 41 41, www.reiten-franken.de, www.stationenhopping.de

Detaillierte Routenplanung für einen 4-Tage-Ritt mit allem Komfort und „Rundum-Sorglos-Paket“, auch mit GPS-Daten

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Unterfranken



Bezirksverbandsvorsitzender
Eberhard Reichert
VFD-Wanderrittführer ÜLWR
97497 Dingolshausen-Bischwind
Tel 0 93 82 / 31 99 14 abends
Eberhard.reichert@gmx.de



Stv. Bezirksvorsitzender
Hans-Jürgen Wolf
Mentalhof, Leinach
Tel. 0 93 64 / 7 90 19
wolf-leinach@t-online.de

Schriftführerin
Brigitte Wolf
Mentalhof, Leinach
Tel. 0 93 64 / 7 90 19
wolf-leinach@t-online.de

Folgende Kreisverbände gibt es außerdem in Unterfranken

Kreisverband Schweinfurt

Eberhard Reichert,
VFD-Wanderrittführer ÜLWR
97497 Dingolshausen-Bischwind
Tel.: 0 93 82 / 31 99 14 abends
Mail: Eberhard.reichert@gmx.de

Hier gibt's auch einen **Stammtisch**:
Dingolshausen Gasthaus Büschel,
Eberhard Reichert 0 93 82 / 31 99 14,
abends eberhard.reichert@gmx.de

Tel.: 0 93 74 / 78 77
Tanja-Breunig@web.de
www.Spessartreiter.de

Kreisverband Main-Spessart

Alfred Döll (Internetbeauftragter Ufr.)
Am Hintern Hof 6
97776 Eussenheim/Aschfeld
Tel.: 0 93 50 / 15 49
info@connemarahof.de
Internet: www.connemarahof.de

Kreisverband Würzburg

Hans-Jürgen Wolf, Mentalhof, Leinach
Tel.: 0 93 64 / 7 91 19,
wolf-leinach@t-online.de

Hier gibt's auch einen **Stammtisch**:
Leinach Sportheim, Hans-Jürgen Wolf
0 93 64 / 7 91 19, wolf-leinach@t-online.de

Kreisverband Haßfurt

Liz Heckner
Steigerwald Ranch,
Bgm.-Polster-Str. 10,
96181 Rauhenbrach/ Koppenwind
Tel.: 0 95 54 / 92 34 17
Mail: Liz@happy-horsemanship.de
www.happy-horsemanship.de

Kreisverband Miltenberg und Aschaffenburg

Tanja Breunig
Wanderreitstation Aubachtal,
63993 Mönchberg/Spessart

Hier gibt's auch einen **Stammtisch**:
Unterschleichach, Gasthof Zur Aurach,
Liz Heckner 0 95 54 / 92 34 17,
www.happy-horsemanship.de

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Niederbayern



Bezirksverbandsvorsitzender

Alexander Sonntag
Wandelmühle 1
94239 Zachenberg
Tel.: 0 99 29/95 96 45
info@wandelmuehle.de

Bezirksverband Oberpfalz



Bezirksverbandsvorsitzender

Hans Braun
Böhmerwaldstr. 15
93464 Tiefenbach
Tel.: 0 96 73/5 86
fem-design@t-online.de



Stellvertretender Vorsitzender

Björn Rau
Lenkenhütte 3
93449 Waldmünchen
bjoern.rau@western-riding.de

Schriftführerin

Angelika Bauer
Blumlohe 1
93449 Waldmünchen
Tel.: 0 99 72/81 72
abauer1985@web.de

Sportwartin

Susann Ellinger
Krautgasse 4a
93449 Waldmünchen
Tel.: 0 99 72/30 01 34
donesusi@aol.com

Who is who in den Bezirken?

Bezirksverband Bayerisch-Schwaben

Vom Alpenrand bis ins Donauries erstreckt sich unser Bezirksverband. In vielen Landschaftsbildern finden hier verschiedenste Aktive das Glück beim Reiten in freier Natur.

Wir wünschen uns zu allen bestehenden und zukünftigen Mitgliedern beste Kontakte!



Bezirksverbandsvorsitzender

Peter Schießl
Hauptstr. 8
86576 Schiltberg-Rapperzell
Tel.: 0 82 59/82 81 73
info@vfd-schwaben.de



2. Vorsitzender

Ralf Rother
Rosenweg 19
87634 Obergünzburg
Tel.: 083 72/25 18



Schriftführung

Gesine Rathke
Auenstr. 19
86517 Wehringen
Tel.: 01 72/852 82 30
GesineRathke@web.de

Aktive VFDler und deren Projekte

Angelika Gaisser,
Wanderreiten in Schwaben
www.wanderreiteninschwaben.de

Petra Schwarz,
Ausbilderin in Schwabens Mitte
www.finca-negra.de

Franziska Schwab, Ausbilderin im Norden
www.reitschule-schwabhof.de

Fred Rai, Westerncity-Dasing,
Conny Raible
www.rai-reiten.de

Eine Initiative von Bernd Imminger
www.faires-reiten.com

Wanderreiten in Schwaben Süd mit Siegfried Huber
www.bauer-huber.de

**Ansprechpartner
für den Bereich Fahren:**

Josef Schrollhammer
86647 Buttenwiesen
Tel 082 74/92 85 77
www.pferdesport-schrallhammer.de

Wolfgang Dörband
Tel.: 082 34/9 00 02,
Mobil: 01 76/23 49 51 11
www.Virthahof.de

**hier wird Gesine Rathke Westernreitkurse
und bei Interesse weitere Kurse mit
Martina Albert organisieren**

Ralf Rother
Rosenweg 19,
87634 Obergünzburg
Tel.: 083 72/25 18

Who is who in den Bezirken?

Petra Mayer,
Rittführerin im Allgäu
www.prickly-rose-ranch.de.vu

Reitverein St. Rochus, Röthenbach e.V.
ein VFD-Reitverein im tiefsten Allgäu
www.reitergruppe-roethenbach.de

Bayerisches Breitensportfestival 2011
mit VFD-Outdoor-Natur-Parcour, Sternritt vom
24.–26. Juni 2011 in Salgen bei Mindelheim
www.sueddeutsches-pferdefestival.de

Kurs mit Martina Albert am Virthahof bei Bobingen am 26. März 2011, Infos www.vfd-schwaben.de
2011 ist wieder Americana, Messegelände Augsburg, 31. August bis 4. September 2011

Entschuldigung an alle, die wir hier nicht erwähnen, die aber auch vielen Pferden und Mitreitern die Freude von Abwechslung, Aktivität und natürlichem Miteinander bieten. Meldet Euch, wir möchten Euch gerne auf unserer Homepage vorstellen: www.vfd-schwaben.de
Weiterhin wollen wir in Zukunft Kurse veranstalten. Wenn Ihr Wünsche habt, wendet Euch an uns, damit wir gemeinsam organisieren können.

Der Staudenhof, H. Gastl, C. Lorz
Tag der offenen Tür, 28. + 29. Mai 2011
Hier können wir auch Kurse veranstalten!
www.staudenhof.de

Außerdem gibts hier einen **Stammtisch:**
jeden letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr im
Bürgerhaus Reichertshofen in Mittelneufnach-
Reichertshofen

Pferdeanhänger!



BÖCKMANN

ANHANG ERSTER KLASSE

Große Auswahl – von preiswert bis exklusiv!

ANHÄNGERZENTRUM SCHALLER

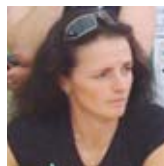
Mechlenreuth 89
95213 Münchberg
Tel. 092 51 / 30 47

Nachbarn stellen sich vor

VFS = Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer Südtirols, Anschlussverband der VFD und dem CONI

Unser Vorstand besteht aus

1. Vorsitzender Ernst Egger
 2. Vorsitzende Evi Riffesser
- Landessportwartin: Manuela Reiter
Schriftführung: Gerold Verdorfer
Kassenwartin: Elke Zschorn, Ute Ladurner, Walter Portner



Zu uns:

Unser kleines Land hat 62 Geländerrittführer, 11 Übungsleiter, 4 Reitlehrer und 6 Prüfer, 73 Einzelmitglieder, 10 Mitgliedsbetriebe und 5 Mitgliedsvereine. Wir begleiten jährlich zwischen 50 und 70 Reitbegeisterte bis zu den Juniorprüfungen und ca. 25 Reiter treten jedes Jahr zur Reiterpassprüfung an. Groß ist die Nachfrage seit einigen Jahren für die Ausbildung zum Geländerrittführer, deshalb bieten wir jährlich für 4 bis 8 Teilnehmer diesen Kurs und die Prüfung dazu an.



Im Jahr 2011 wird in Südtirol ein Übungsleiterkurs angeboten, damit wir die Auszubildenden in unserem Land mit bayrischer Organisation betreuen können. Die Ausbildungen in Südtirol richten sich voll und ganz nach der ARPO, dank unserer Autonomie konnten wir sie jedoch unserem gebirgigem Gelände anpassen.

Veranstaltungen:

Unsere größte Veranstaltung, der **Internationale Eppaner Burgenritt** (www.burgenritt.it) kann auch im Jahr 2011 leider nicht stattfinden. Wie im Vorjahr ist jedoch wieder in Zusammenarbeit mit den drei Reitvereinen der Gemeinden Eppan und Kaltern ein kleinerer, aber sicher auch sehr spannenden Ritt mit Turnieren geplant.

Fürs Jahr 2011 ist zudem die Organisation von Jugendreiterspielen in Anlehnung an das Konzept der VFD geplant.

Weiteres liegt es uns am Herzen, Kontakte zu Mitgliedern und Gleichgesinnten zu knüpfen und zu pflegen; vielleicht auch unser Land den bayrischen Nachbarn zeigen zu dürfen auf einem Ritt in Südtirol!

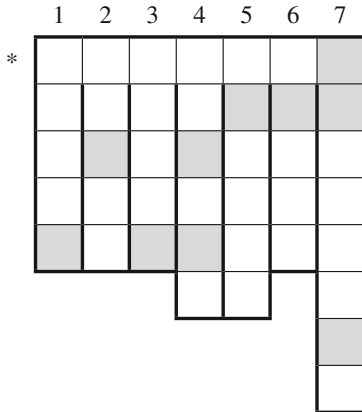


RÄTSEL:

Finde zuerst das *Wort raus und setze es von links nach rechts in die erste Zeile ein. Es ist ein Hilfestellung für die Wörter 1-7, die jetzt von oben nach unten in die jeweiligen Spalten eingesetzt werden.

Um die Lösung zu erhalten, musst du die Buchstaben aus den grau hinterlegten Kästchen in die richtige Reihenfolge bringen.

Tipp: Bei dem gesuchten Wort handelt es sich um eine Person!



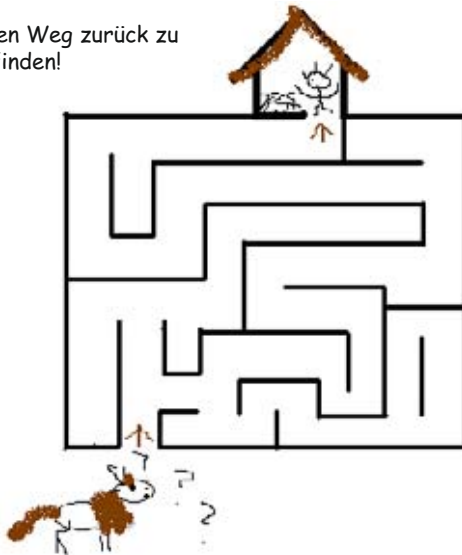
* Kopfstück z.B. zum Führen oder für die Koppel

- 1) Kraftfutter
- 2) wird an den Zähnen erkannt
- 3) sehr langes Seil
- 4) Baby
- 5) Gebiss
- 6) Metall (Huf...)
- 7) Kopfschutz für den Reiter

Lösung: _____

LABYRINTH:

Hilf dem Pony, den Weg zurück zu seinem Stall zu finden!



Lösungsm:
 * Halfter
 1) Halter
 2) Alter
 3) Longe
 4) Fohlen
 5) Trensse
 6) Eisen
 7) Reithelm
 Lösung: REITLEHRER

Pferde putzen

Sicher weißt du schon, warum man ein Pferd vor dem Reiten putzt, oder?

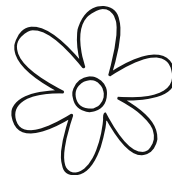
Genau, wir wollen, daß das Pferd keine Druckstellen bekommt, wenn Schmutz zwischen Sattelzeug und Fell liegt!

Darüberhinaus ist es eine sehr angenehme und gesunde Massage fürs Pferd.

Und wir können beim Putzen gleich sehen, wie es unserem Pferd geht - ob es sich irgendwo verletzt hat, und was es heute für eine Laune hat.

Außerdem macht es viel mehr Spaß, auf einem saubereren Pferd zu reiten.

Viele Pferde lieben es, geputzt zu werden!



Groben Dreck entfernen

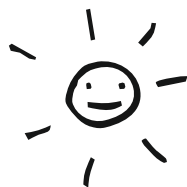
Als erstes wird das Pferd mit dem Striegel bearbeitet. Es gibt Striegel aus Metall, Plastik und aus Gummi. Für verkrusteten Dreck ist ein Federstriegel sehr geeignet - er löst den Schmutz bestens aus dem Fell.



Mit dem Striegel arbeitest du in gleichmäßigen, ruhigen Kreisen von vorne nach hinten.

Mit dem Federstriegel putzt man in Strichen von vorne nach hinten.

Sei besonders vorsichtig im Gesicht, an den Beinen und auch am Hüftknochen, da das Pferd dort sehr empfindlich ist.



Staub aus dem Fell bürsten

Sieht doch schon ganz gut aus! Der schlimmste Dreck ist entfernt, aber so richtig sauber ist das Pony noch nicht...

Also nimm Kardätsche und den Striegel in die Hände und lege nochmal los:



Geputzt wird wieder von vorne nach hinten, diesmal in langen, ruhigen und gleichmäßigen Strichen mit der Kardätsche. Achte hierbei auf die Fellrichtung, und bürste immer mit dem Strich, also in die Richtung, in der das Fell liegt. Das Gesicht nicht vergessen!

Denk daran: die Kardätsche liegt in der Hand, die zum Kopf des Pferdes zeigt, und der Striegel liegt in der Hand, die zum Schweif des Pferdes zeigt. So geht das Putzen ohne große Verrenkungen.





Nach jedem Strich mit der Kardätsche wird die Kardätsche am Striegel abgestreift. Durch das Abstreifen bleibt die Kardätsche immer schön sauber. Ab und zu klopfst du den Striegel auf dem Boden aus. Der Staub, der dann auf dem Boden bleibt, heißt ‚Strich‘.



Mähne und Schweif pflegen



Nun wird die Mähne, der Schopf und der Schweif gebürstet. Das klappt mit einer Wurzelbürste recht gut. Bei Pferden mit wenig Schweifhaaren ist es allerdings besser, den Schweif zu verlesen. Das bedeutet, daß man ihn mit den Fingern so sortiert, daß jedes Haar einzeln hängt.

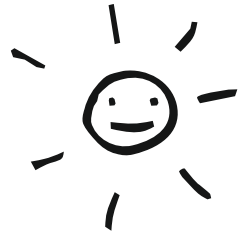
Denk daran, bei der Schweifpflege neben dem Pferd zu stehen, und nicht dahinter!

Hufe auskratzen

Nun müssen nur noch die Hufe ausgekratzt werden. Es ist sehr wichtig, die Hufe vor und nach jedem Reiten zu kontrollieren, denn eingeklemmte Steinchen können dem Pferd ordentlich wehtun.



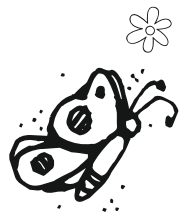
Stell dich mit Blickrichtung zum Schweif dicht ans Pferd, und fahre mit der Hand an der Rückseite des Beines hinab. Die meisten Pferde haben es gelernt, dann den Huf zu heben. Nimm nun den Huf mit der Hand, die auf der Pferdeseite ist, während du mit der anderen den Huf auskratzt.



Entferne alle Steinchen, Dreck und Einstreu aus den seitlichen und der mittleren Strahlfurche. Bei Pferden, die barfuß laufen, achtest du auch darauf, daß sich keine kleinen Steinchen in die weiße Linie eingedrückt haben.



Bist du mit dem Auskratzen fertig, läßt du den Huf wieder vorsichtig runter. Laß ihn niemals einfach fallen, das könnte zu einem Hufbeinbruch führen!



So, es sieht ja ganz so aus, als hättest du es geschafft! Ääääääh - brauchst Du jetzt etwa selber eine Dusche?!

Manchmal geht das Putzen ganz schnell. Manchmal ist es auch richtig schwere Arbeit, vor allem, wenn du ein Pferd hast, das sich gerne im Schlamm wälzt, oder wenn das Pferd im Fellwechsel steht.

Trotzdem: Genieße diese Zeit mit deinem Pferd, sie ist so kostbar! Nutze sie, ihm Gutes zu tun, beobachte es dabei, finde heraus, an welchen Stellen es das Putzen liebt oder es weniger mag. So lernst ihr euch immer besser kennen - und das ist die beste Grundlage für eine lange Freundschaft!



ANSONSTEN NOCH EIN PAAR MAL KINDERMUND AUS MEINEM REITUNTERRICHT:

- 1.) Die Reitlehrerin fragt ihre Reitschüler, wofür man Steigbügel braucht. Kräht die fünfjährige Isabelle: „Damit die Gummistiefel nicht vom Fuss abfallen!“
- 2.) Die Reitlehrerin fragt: „Die langsamste Gangart ist der Schritt, dann kommt der Trab, und was kommt dann?“ Ruft die vierjährige Emma: „Dann kommt das, wo die Mähne immer so schön fliegt!“
- 3.) Die Reitlehrerin fragt ihre Schüler, warum man ein Pferd vor dem Reiten putzt. Ruft der neunjährige Baris: „Damit der Hintermann im Galopp nicht so zugestaubt wird!“
- 4.) Der fünfjährige Linus hantiert mit der Longierpeitsche herum. Der kleine Baran sitzt auf dem Haflinger Halina und macht sich Sorgen, dass das Pferd auf die Schnur treten könnte, weil „...wenn der Linus dann dran zieht, dann fällt Halina um!!“



2010: Ein gelungenes Jahr für die berittenen Bogenschützen!

Berittenes Bogenschießen: Ein neuer, faszinierender Sport mit Partner Pferd!

Vor knapp eineinhalb Jahren hielt das berittene Bogenschießen (BBS) Einzug in die VFD Bayern – und mittlerweile haben sich viele von der Begeisterung anstecken lassen, die diese junge und doch uralte Sportart erweckt.

Das BBS wird heutzutage in verschiedenen Techniken und zumeist nach uralten traditionellen Regeln ausgeübt. Die Ungarn haben vor 20 Jahren angefangen, aus ihrem hunnisch-magyarischen Kampfkunsterbe eine moderne Wettkampfsportart zu entwickeln. Versinnbildlicht durch die mythischen Zentauren, erlebt der berittene Bogenschütze eine intensive Einheit mit seinem Pferd, da er, zügellos galoppierend, sich völlig auf seinen vierbeinigen Partner verlassen muss, um seine Pfeile sicher ins Ziel zu bringen.

Dank der Trainingsmöglichkeiten in der VFD bleibt das eigene Erlernen dieser von Eleganz und Dynamik geprägten Reitkunst keine Vision:

In kleinen, elementaren Schritten werden sowohl das Bogenschießen aus der Bewegung heraus als auch das zügelunabhängige Reiten zunächst getrennt erlernt: Auf Wochenendseminaren geben unsere Trainer ihr Wissen und ihre langjährige Erfahrung an uns weiter. Während unserer wöchentlichen Turnhallen-Bogenschießtrainings wird das Erlernte weiter geübt und gefestigt. Parallel hierzu wird an einer pferdefreundlichen Reittechnik im Sinne der VFD (Ziel: Geländereiter, Reitprüfung III VFD) und einer behutsamen Desensibilisierung der Pferde gearbeitet, bis beide Komponenten zu einem harmonischen Ganzen vereint werden...

Rückblick auf das vergangene Jahr:

Das Jahr 2010 begann gleich sehr erfolgreich mit einem gut besuchten Spezial-Turnhallentraining Ende Januar:

Unsere beiden deutsch-ungarischen Trainer, Christoph Némethy und sein Vater Zoltán, waren extra aus Budapest nach München gekommen, um uns zu trainieren (s. Foto rechts). Bis von Murnau, Wasserburg und Dorfen/Erding waren die Teilnehmer angereist. Selbst der VFD-Vorstand gab uns die Ehre! Bei einem lustigen Wettschießen zeigten uns die Jüngsten, dass beim Bogenschießen die Kleinen die Größten sein können.

Im Anschluss machten unsere Trainer und wir uns auf den Weg zu einem WE-Seminar nach Franken. Rund zwölf Teilnehmer übten trotz der Kälte fleißig in der großen Reithalle. Zum Aufwärmen begaben wir uns für die theoretische Einweisung in das gemütliche Stüberl oder rannten und schossen bei lustigen Spielen und Staffeln um die Wette.

Auch Wettkampferfolge zeichnen sich ab: Unser aktives VFD-BBS-Mitglied Julia Albers startete Ende Juni erfolgreich auf der bayerischen Meisterschaft in Haselbach und platzierte sich auf einem ihrer ersten Turniere im ungarischen Wettkampf gleich im Mittelfeld.



Turnhallentraining in München: Die BBS-Schützen erhalten Feinkorrektur durch Trainer Christoph und Zoltán Némethy und Alexandra Gerlich, begutachtet vom VFD-Bayern-Vorstand.

Bogenschießen bei der VFD



„Frankenpferd“, Gut Ebenroth bei Arnstein: 2facher Europameister Christoph Némethy: „Der Apfel ist getroffen!“
Foto: Michael Brandmüller

Anfang Juli trafen sich dann unsere ungarischen Trainer mit uns Aktiven in Geierseck bei Dorfen auf dem Stable4Friends-Hof von Hanni Felten, um für die Showeinlagen auf der „Frankenpferd“ zu proben. Mit Hannis phänomenalem Schimmel „Hexe“ ging es anschließend zur Messe. Dort warteten schon die anderen ungarischen Akademiemitglieder vollzählig auf uns. Der VFD-Bayern-Vorstand sowie das VFD-Franken-Team waren auch schon vor Ort. Ein kurzweiliger Bericht von Susanne Lutz findet sich auf der homepage der VFD-Bayern www.vfd-bayern.de. Die Showeinlagen wurden ein voller Erfolg: Am Galaabend volle Ränge, ein phantastischer, toll koordinierter Auftritt der Ungarn mit Peitschenknallen und Nebelwerfern, und nach einer lustigen Wilhelm Tell-Einlage mit Tom schafft Christoph das Unmögliche und schießt im vollen Galopp auf der coolen „Hexe“ einen in die Luft geworfenen Apfel ab! (s. Foto oben).

Nach den Sommerferien wurden in Geierseck mit Hanni Felten drei weitere Seminare veranstaltet: Ein Samstagsseminar mit den beiden gelassenen Schimmeln „Hexe“ und „Nil“; ein Seminar mit Pferdeausbildung mit den Némethy-Trainern und über 20 Teilnehmern, gefolgt von einem zahlreich besuchten „Kleinen ungarisches Fest“ mit Showeinlagen von Christoph und Marc Némethy sowie den Seminarteilnehmern. (s. Foto unten); und mit einem weiteren Samstagsseminar mit 10 Teilnehmern, darunter vielen Kindern, fand das erfolgreiche BBS-Jahr seinen Ausklang.



Trainer des Seminars „BBS mit Pferdeausbildung“ am „Stable4Friends“, Geierseck
Foto: Michael Brandmüller

Bogenschießen bei der VFD

Bisherige VFD-BBS-Trainingszentren und Trainingsmöglichkeiten:

Oberbayern:

regelmäßiges Turnhallentraining mit ausgebildeten
Bogenreiter-Pferden: Geierseck/Dorfen; Aubing

Trainingszentren im Aufbau:

Oberbayern, Oberpfalz

Ausblick auf 2011:

Termine:

- Jeden Donnerstag: Wöchentliches regelmäßiges Sporthallentraining, Turnhalle Konrad-Celtis-Str.44, 81369 München (U6, Partnachplatz)
- 19./20.02.2011: Sicherheitsseminar in Stable4Friends, Geierseck/Dorfen (Grundlage für BBSler, die in diesem Ausbildungsbe- reich der VFD weiter tätig sein wollen)
- 05.03.2011: Seminar für „Fortgeschrittene“, Stable4Friends, Geierseck/Dorfen
- 02.04.2011: Seminar für Anfänger, Stable4Friends, Geierseck/Dorfen
- weitere geplante Samstagseminare: 30.4., 28.5., 25.6., 23.7., 20.8., 17.9., 15.10., 12.11., 10.12. (Weihnachtsfeier)



*Teilnehmer des Seminars „BBS mit Pfer-
deausbildung“ am „Stable4 Friends“, Ge-
ierseck Foto: Michael Brandmüller*

Weitere Termine und Informationen:

unter www.berittenes-bogenschiessen.de/

Kontakt:

Alexandra Gerlich,
www.berittenes-bogenschiessen-bayern.de
(über Kontaktformular)

Nicola Reiff,
Nicola_Reiff@gmx.de;
Mobil: 01 60/7 60 35 15

Wir freuen uns auf alle, die mit uns diesen faszinierenden Sport erlernen möchten!



Deutsche und ungarische berittene Bogenschützen der VFD auf der Messe „Frankenpferd“.

1. Die Fahrausbildung bei der VFD

Die Ausbildungsinhalte der VFD konzentrieren sich besonders auf das sichere und pferdefreundliche Fahren im Gelände. Durch neue Ausbilder hat die VFD Bayern ihr Ausbildungsprogramm für das Fahren im Jahr 2011 erweitert.

Der VFD-Fahrerpass I gilt als Eignungsnachweis für die Teilnahme mit Gespannen am Straßenverkehr und das Fahren im Gelände und hat auch versicherungsrechtliche Bedeutung.

Eine **Zielsetzung** der VFD in der nächsten Zeit wird es sein, das einspännige Fahren vermehrt heraus zu stellen und den „Brückenschlag“ vom Reiten zum Fahren zu ermöglichen. Damit verbunden ist die Arbeit mit Longe und Doppellonge, aber auch die Boden- und insbesondere die Langzügelarbeit. Kurstermine und Ausbildungsstätten werden fallweise immer auch unter www.vfdnet.de in der Rubrik Veranstaltungen und auf den Bayernseiten der jeweiligen Ausgabe von „Pferd & Freizeit“ zu finden sein. Interessierte Ausbilder mögen bitte jederzeit und rechtzeitig ihre Veranstaltungen in beiden Medien veröffentlichen.

2. Der VFD-Fahrilm

Eine Kurzanleitung zum Gespannfahren entstand bei der VFD Bayern im Herbst vergangenen Jahres. Der Filmprototyp wurde erstmals anlässlich der Messe „Faszination Pferd“ Ende Oktober in Nürnberg gezeigt. Seither hat sich die Idee weiterentwickelt.

Auf allen Messen, an denen die VFD Bayern teilnimmt, wird der Fahrilm in Verbindung mit einem authentischen Kutschensitz und einem Zweispänner-Fahrlehrgerät (System Encke) als einfacher **Fahrsimulator** im Einsatz sein. Ergänzt wird der Fahrsimulator durch eine VFD-Lehrunterlage zu den Leinengriffen nach Benno von Achenbach in Wort und Bild.

Bei Interesse wird eine DVD mit der Kurzanleitung zum Fahren zusammen mit der VFD-Lehrunterlage zu den Leinengriffen gegen eine Schutzgebühr von der VFD als „Fahr-Paket“ abgegeben und ist voraussichtlich ab Juni 2011 verfügbar. Vormerkungen werden gerne vorab entgegengenommen. Kontakt: Horst Brindel, Mobil 0170.54 901 54 oder fahren@vfd.bayern.de



Kanada? Richthof bei Freystadt im Winter!

(Foto: K.Wagner)

3. Die VFD-Fahrpferdchen

Zur Erinnerung: Für Mitglieder in Bayern verfügt die VFD über mehrere **Fahrlehrgeräte** (System Encke). Diese „Holz-pferdchen“ kommen überwiegend bei Fahrkursen zum Einsatz. Ein Exemplar ist konstant im Messeinsatz. Gerne und häufig wird jedoch immer wieder ein Exemplar für einen vierwöchigen Aufenthalt bei einem Mitglied angefordert. Dort hilft es dabei, dass man zu den Leinengriffen in Übung bleibt oder ein privates „Fahrschnuppern“ möglich wird. Ein solches „Pferdchen“ ist jedenfalls pflegeleicht und benötigt kein Futter.

Das Fahrlehrgerät kann innerhalb von zwei Tagen zum Versand kommen. Begleitet wird das Gerät von einer Teile-Checkliste und Kurzanleitung zum Zusammenbau, der einfach und schnell möglich ist. Die Kosten für den ersten Versand in einer Mehrwegverpackung übernimmt die VFD, die Rücksendung erfolgt zu Lasten des Nutzers (aktuelle Paketgebühr € 6,90). Kontakt/Anforderung der Fahrlehrgeräte über den Beauftragten für das Fahren im LV Bayern: Horst Brindel, Mobil 01 70/5 49 01 54 oder fahren@vfd.bayern.de



*Zum Fahren ist Lernen wichtig: geduldige Doppellongenarbeit
(Foto: J. Schrrallhammer)*

4. Das VFD-Schnupperfahren

Als **Pilotprojekt** bietet die VFD Bayern, zunächst über einen ihrer Übungsleiter Fahren, einen ganzen Tag rund um das Gespannfahren an.



Ein Traum im September: Wanderfahrt im Tal der weißen Laber

(Foto: C.Smyrek)

Fahrausbildung bei der VFD

Nach einer Einweisung in die Theorie zur Handhabung der Fahrleinen und den Einsatz von Pferd und Wagen, kann mit kompetenter Betreuung und Begleitung durch einen qualifizierten VFD-Fahrausbilder mit dessen Gespann herausgefunden werden, wie viel Spaß das Fahren mit Pferden macht. Empfohlene Teilnehmerzahl sechs Personen.

So nach dem Motto...

- *Was, Pferde sind langweilig? Dann setzen Sie sich mal mit uns auf den Kutschbock, oder*
- *Denken Sie ein PS ist nicht viel? Dann lassen Sie sich mal überraschen.*

... kann man das Fahren eines Gespannes bei einem solchen Schnupperkurs kennenlernen. Vieles sieht man dann plötzlich mit ganz anderen Augen!

Kontakt: Horst Brindel, Mobil 01 70/5 49 01 54 oder fahren@vfd.bayern.de



5. Und noch ein Hinweis für alle Fahrinteressierten

Die VFD ist offen für alle Reit- und Fahrstile und Pferderassen. Die Ausgabe 01/2011 des Beilegers „Bayern Aktuell“ zur Verbandszeitschrift „Pferd & Freizeit“ hat die VFD Bayern deshalb exklusiv zwei herausragenden Persönlichkeiten der Fahrkunst und ihrem Umfeld gewidmet: Benno von Achenbach und Tibor von Pettkó-Szandtner.

Zusätzliche **Sonderdrucke** stehen für alle Interessierten auf Anforderung gerne zur Verfügung.

Kontakt: Horst Brindel, Mobil 01 70/5 49 01 54 oder fahren@vfd.bayern.de



Auf die Kutsche gekommen...

... Ü 50 oder: Meine Motivation zum VFD-Fahrerpass

Da gab es einige Überlegungen:

Zum einen: wie lange man noch auf sein Pferd rauf kommt? – Zum anderen: man möchte auch später mit seinem Partner gemeinsam noch dem Hobby „Pferd“ frönen, auch wenn der Partner bis dahin ein ganz anders Hobby hatte. – Und: da gibt es noch ein kleines Pony, dem man als Beistellpferd auch eine sinnvolle Beschäftigung anbieten will. – Mit all diesen Gedankengängen hatte ich mich bereits einige Zeit beschäftigt.

Und da bot sich mir eine Gelegenheit, die optimaler nicht sein konnte. Auf dem Hof, auf dem meine beiden Pferde sehr gut untergebracht sind, plante mein Stallnachbar, der bei der VFD in Bayern Übungsleiter für das Fahren ist, einen Fahrkurs abzuhalten.

Welch ein Glück, dachte ich, bessere Voraussetzungen, um einen Fahrkurs zu absolvieren, wird es für mich nie mehr geben. Jetzt oder nie!

Also meldete ich mich an.

Aber auf was hatte ich mich da eingelassen... Wisst Ihr eigentlich, wie schwer man lernt, wenn die Gehirnzellen schon in der altersbedingten Abbau-Phase sind?

Vor allem Theorie!

Da mir in meinem bisherigen Leben immer die Funktion wichtiger war als der Begriff, erschienen mir die Bezeichnungen wie Öse, Leine oder Schnalle nicht so wichtig. Plausibel und geduldig wurde mir die Logik der Benennung jener und aller anderen Teile am Geschirr erklärt. Durch das tägliche Abfragen beim Auf- und Abschirren, wurden auch mir die Bezeichnungen – Aufhalter/Gabel/Scherriemen usw. – geläufig.

Für Peter, meinen Kurspartner, der bis zu diesem Zeitpunkt nicht viel Erfahrung mit Pferden hatte, war es ein Vieles mehr an neuen Informationen. Aber Peter wollte sich im Ruhestand noch seinen Kindheitstraum erfüllen. Also ließ er sich am Abend von seiner Frau zur Theorie abfragen und nahm sein Fahrlehrgerät mit nach Hause. Das alles motivierte mich enorm und es gelang auch mir, die spezifischen Begriffe in meinem Kopf zu verankern.

Die bei der VFD für solche Zwecke angeschafften „Fahrpferdchen“ (System Encke) zeigten schnell die Fahrfehler und so konnten wir uns richtig gut vorstellen, wenn die Leinen nach einer Rechtswendung nicht wieder verlängert wurden, wie sehr wir eigentlich den Pferdekopf über die Senkrechte stellten.

Ein Highlight!

Die ersten Tage dachte ich, das hohe Gewicht am Ende der Leinen des Fahr-Lehr-Gerätes sei übertrieben. Meine logische Schlussfolgerung: Die Hände müssen trainiert werden, damit sie sich an die ungewohnten Grifftechniken gewöhnen, ohne zu verkramphen.

Ich freute mich schon auf die Praxis, die ist mir viel lieber (bin ja ein praktisch veranlagter Mensch).



Auf die Kutsche gekommen...

Welch ein aufregender Tag, als wir zum ersten Mal zweispännig ins Gelände fuhren. Gott sei Dank kannte ich die Pferde schon ein paar Jährchen, sonst wäre ich wahrscheinlich noch nervöser gewesen.

Es war gar nicht so einfach, das Gespann geradeaus zu fahren! Bei meiner ersten Fahrt begegnete mir natürlich sofort ein überdimensional großer Bus auf der Straße. Dank der Engelsgeduld und Ruhe unseres Ausbilders überstand ich auch diese Herausforderung. Zum Glück dachte Beifahrer Peter immer an die ordnungsgemäßen Zeichen für die Fahrtrichtungsänderungen. Es fühlte sich an wie damals, als ich meinen Kfz-Führerschein machte.



Nach meinem ersten Galopp mit dem Gespann, wusste ich, dass der Widerstand an unserem Fahrlehrgerät nicht übertrieben war. Ich hatte ganz schön was in den Händen, dabei sind die beiden Kurspferde sensibel und weich gefahren. Seitdem kann ich mir sehr gut vorstellen, wie es ist, wenn ein weniger sensibel gefahrenes Gespann sich auch noch auf das Gebiss legt (Ich wollte ja immer nur einspännig ins Gelände.). *Also Respekt vor dem vier- oder mehrspännigen Fahren!*

Dann war er da, der Tag der Fahrprüfung!

Peter und ich hatten gleich zwei Prüfer, weil eine angehende Fahrprüferin eine vorgeschriebene Assistenz ablegte. Nun ja, eigentlich doch drei, denn unser Ausbilder ist auch VFD-Prüfer. Natürlich hatte er an uns Prüflinge eine hohe Erwartung, denn wir waren beim Fahren zum Schluss des Fahrkurses gar nicht mal so schlecht. Wir fuhren nicht mehr die Bordsteinkanten hoch, ließen die Kutsche auch nicht mehr nah an einen Graben rutschen oder äußerten irgendwelche Laute wie *Oh Gott oh Gott, Hilfe* oder dergleichen, wenn ein Auto auf uns zukam.

Man vergaß aber unsere Nervosität! Die führte bei mir in Theorie zu einem vorübergehenden Black Out. Mein Glück, dass Peter und ich gleichzeitig abgefragt wurden, er gab mir so das eine oder andere Stichwort vor. Schließlich kam der Tag zu einem guten Ende und mein Dank ging an die beiden sehr geduldigen und nachsichtigen Fahrponys und natürlich auch an unseren Ausbilder. Er hatte viel Beruhigungstee bei uns nötig. Dank auch an alle rücksichtsvollen Spaziergänger und Autofahrer bei unseren Zusammentreffen!

Mein Fazit: Man ist nie zu alt, um etwas Neues zu lernen (ist nur etwas aufregender).

Schade ist nur, dass nicht jeder, der gelegentlich mal in seiner Freizeit fährt, sich eine solide Grundlage, wie z. B. den VFD-Geländefahrer, gönnt. Man lernt vieles wieder neu, über Eigensicherung bei schlechtem Wetter z. B. und den Erste-Hilfe-Kurs aufzufrischen, hat nach mehr als 30 Jahren Führerschein auch nicht geschadet. Vor allem versicherungsrechtlich kann man damit eine benötigte Qualifikation nachweisen.

Mein Entschluss zum Fahrkurs war auch deshalb richtig, weil sich dadurch meine Hilfen durch noch mehr Gefühl in den Händen auch „reiterlich“ verbesserten. Alles in allem hatten wir außerdem noch viel Spaß zusammen! Und im Winter habe ich jetzt ein zufriedenes Beistellpony und fahre es vom Boden aus.

Carola Smyrek

„Reiten & Relaxen“ – Kleeblattritte im Altmühltal

Jedes Jahr Anfang Mai, wenn der Frühling erwacht, werden von Andrea von Kienlin im Altmühltal die beliebten „Reiten & Relaxen“-Ritte veranstaltet. Ausgangspunkt dieser geführten vier-tägigen Ritte mit dem eigenen Pferd ist Biberbach bei Beilngries. Die Reiter sind auf einem netten Bauernhof in einem wunderschönen 5-Sterne Ferienhaus untergebracht. Die Pferde stehen in Paddocks direkt beim Haus, so dass man sie stets im Blick hat. Für gesellige Abende gibt es ein Stüberl mit Kachelofen und einem exklusiven Relaxbereich im Keller mit Sauna und Whirlpool. Ein kleiner Obstgarten mit Liegestühlen lädt zum Relaxen nach den Ausritten ein. Für das leibliche Wohl am Abend ist bestens gesorgt, aus hauseigener Fischzucht gibt es die besten fangfrischen Forellen und Saiblinge, geräuchert oder gegrillt.



Das Reitprogramm umfasst jeden Tag einen kleeblattförmigen Tagesritt in eine andere Himmelsrichtung. Auf den schönsten Insiderpfaden geht es in die abgelegenen Seitentäler des Naturpark Altmühltal und der Oberpfälzer Jura. Eine Strecke führt durch das Kaisinger Tal vorbei an schroffen Felsen und wildromantischen Kalktufferrassen. Von dort gelangt man in das ebenso malerische Heimbachtal. Auf einer Lichtung im Wald gibt es die Möglichkeit, Juragestein mit echten Fossilien zu finden. Ein weiterer Höhepunkt ist ein Ausritt in das einsame Gänsetal mit Karl May Kulisse. Jeden Mittag wird ein anderes kulinarisches Ziel angesteuert, eine historische Gewürzmühle mit hervorragender Küche oder die Erbmühle, in der man Wasserbüffel aus eigener Zucht bestaunen – und auch essen kann.

Nach den Tagesritten dürfen sich die Pferde in einer kühlen Furt die Beine abkühlen, um anschließend gut versorgt in den Paddocks ihr Quartier zu finden. Danach ist Relaxen angesagt, bei Kaffee und Kuchen im Obstgarten sitzen oder die durchgeschüttelten Glieder in der Sauna entspannen. Eine Wanderung in die ein Kilometer entfernte Benediktinerabtei nach Plankstetten bringt Abwechslung. Im Bräustüberl bekommt man Biokostschmankerl aus dem Klostersgarten und dazu ein frisches Maibockbier. Am letzten Abend machen wir ein Lagerfeuer, an dem wir die vier Reittage in Ruhe ausklingen lassen. Auch 2011 finden die Kleeblattritte im Altmühltal wieder statt. Wer Interesse hat, kann sich unter www.vkienlin.de anmelden

VFD Wanderrittführerin Andrea von Kienlin (E-Mail: Andrea@vKienlin.de)



Mein erster Wanderritt

Als begeisterte Reiterin kann man sich nichts Schöneres vorstellen, als gemeinsam mit dem Freund die Freizeit und den Urlaub auf dem Pferderücken zu verbringen. Vor siebzehn Jahren habe ich mit dem Reiten begonnen, zwei Jahre später habe ich mein Pferd, den Lutz (einen damals fünfjährigen bayerischen Warmblüter), bekommen, und seitdem sind wir ein Team. Bisher jedoch vor allem beim Dressurreiten und im Gelände bei schönen Ausritten, früher auch beim Springen und auf Vielseitigkeitsstrecken. Seit ich Christian kenne, entdecke ich nach und nach eine neue Art des Reitens – das Wanderreiten. Er nimmt schon seit einigen Jahren immer mal wieder an Wanderritten teil. Zuerst habe ich die „Wanderreiter“ nur besucht, das erste Mal in Predazzo (Italien) beim deutsch-italienischen Freundschaftsritt, das zweite Mal in Waldmünchen. Beide Male hatte ich das Glück, selbst etwas mitreiten zu dürfen und ein Gefühl vom Wanderreiten zu bekommen – sowie die Geselligkeit an der Mittagstation und zum Tagesausklang mitzuerleben.

Anfang Oktober organisierte und führte VFD-Wanderrittführerin Andrea von Kienlin einen viertägigen Ritt im Chiemgau (vom 2. bis 5.10.2010) und dieser schien der ideale Einstiegsritt für Lutz und mich. Als Stützpunkt diente das Gut Kronberg in Hösllwang, ein Familienbetrieb mit Hotel, Gaststätte, Reitstall und Golfplatz. Somit konnten die Reiter im Hotel übernachten, die Pferde bekamen entweder Boxen oder einen Platz auf der Koppel. Die Tagesritte waren so gewählt, dass wir abends immer wieder zu unserem Quartier zurückkamen, was mir wichtig war, da Lutz das Übernachten in fremder Umgebung bis jetzt nicht kannte.

Unsere Gruppe bestand aus insgesamt neun Reitern mit Pferden unterschiedlichster Rassen (Haflinger, Criollos, Quarter Horses, Pinto, bayerisches und rumänisches Warmblut). Ein Teil war schon Freitag Nachmittag angereist. Christian hat sich für den Ritt den Criollo Rodado von Andrea ausgesprochen und da wir eine kurze Anreise hatten, sind wir mit Lutz erst am Samstag Morgen dazu gestoßen, wie auch zwei weitere Mitreiter.

Schon die Anreise war spannend, denn Lutz wollte zuerst nicht in den Hänger gehen und meine Nervosität war hierbei nicht sehr behilflich. Glücklicherweise mussten wir ja nicht lange fahren, und als wir ankamen, ging es auch gleich ans Vorbereiten und Satteln der Pferde.

An diesem ersten Tag sollte es Richtung Osten gehen, das Ziel war Seeon. Vor dem Abritt machte Andrea eine Rittbesprechung, wies uns in die Kommandos ein und unterwies uns im Verhalten im Verkehr. Auch auf die Besonder- und Eigenheiten der einzelnen Pferde wurde eingegangen. Anschließend ging es los, das erste Stück wurde geführt, bis wir von der Anhöhe, auf der der Hof liegt, herunter waren.

Der Weg führte uns durch herbstliche Wälder und über grüne Wiesen. Am ersten Tag ritten wir hauptsächlich im Schritt, damit sich die Pferde erstmal aneinander gewöhnen konnten. Lutz kannte es bis dato nicht, in einer Gruppe mit fremden Pferden zu gehen, und ich musste ihn viel bremsen und beruhigen. An der Mittagstation konnten wir in der Sonne auf der Terrasse sitzen und ich hatte ihn hier gut im Blick. Auch das war ihm neu – angebunden zu warten, bis es weiter geht – er war zwar nervös und scharrte fast ununterbrochen, war aber sonst sehr brav. Die anderen Pferde hingegen, die alle schon Erfahrung mit Wanderritten hatten, nutzten die Pause und ruhten sich aus. Der Rückweg war etwas kürzer als der Hinweg und nach insgesamt 7 Stunden und 29 Kilometern kehrten wir nach Gut Kronberg zurück. Hier versorgten wir die Pferde und trafen uns anschließend in der Gaststätte zum Essen und ließen den Tag gemütlich ausklingen. Ich schaute noch ein paar Mal nach Lutz und machte mir etwas Sorgen, da er auch in der Box recht unruhig schien und schwitzte, doch es war wohl zum Glück nur die Aufregung und die ungewohnte Umgebung.

Auf das Pferd gekommen . . .

Den nächsten Morgen starteten wir mit der Fütterung der Pferde, für die wir selbst verantwortlich waren. Das Misten der Boxen und die Bereitstellung von Heu waren allerdings mit inbegriffen, so dass wir nur fütterten und uns anschließend zum Frühstück trafen. Als Zeit für den Abritt war 10 Uhr angesetzt und so konnten wir uns und die Pferde in aller Ruhe vorbereiten. Leider musste ich feststellen, dass Lutz eine leicht geschwollene Stelle seitlich am Widerrist hatte – mein Dressursattel war wohl nicht für so lange Ritte geeignet. Doch wir beschlossen, es mit einer zweiten Satteldecke zu probieren. Ziel der zweiten Tagesetappe war die Ratzinger Höhe, ein schöner Aussichtsberg mit Blick auf den Chiemsee. Unser Weg führte uns Richtung Süden und wir ritten über schöne Feldwege. Auf den weiten Feldern machten wir noch eine längere Pause, damit sich die Pferde vor dem Anstieg zu unserer Mittagsstation noch mal erholen konnten. An diesem zweiten Tag war Lutz schon etwas ruhiger. Er durfte viel vorne gehen und mittags banden wir ihn zusammen mit Rodado, mit dem er sich offensichtlich gut verstand und der ein bisschen seiner Ruhe auf Lutz übertrug, an einem Obstbaum an. Nach einem leckeren Essen auf der sonnigen Terrasse machten wir uns auf



Auf das Pferd gekommen . . .

dem direkten Weg zurück zum Gut Kronberg. Man merkte, dass die Pferde sich aneinander gewöhnten und auch beim Traben und Galoppieren gab es keinerlei Schwierigkeiten. An diesem zweiten Tag waren wir 8,5 Stunden unterwegs und haben etwa 38 Kilometer zurückgelegt. Lutz war in dieser Nacht schon deutlich ruhiger, man konnte ihm allerdings ansehen, dass ihn die Situation immer noch belastete.

Am dritten Tag starteten wir schon vor 10 Uhr, Ziel dieser Tagestour war der Chiemsee. Diesmal ging es viel durch Wälder und Moorgebiete, und Andrea hatte die Streckenführung gut unter Kontrolle. Auf ihre ruhige Art führte sie uns sicheren Weges durch das Gelände. Diesen Tag konnte auch ich in vollen Zügen genießen, denn Lutz war wie ausgewechselt, so wie ich ihn von zu Hause kannte. Er ging ruhig an allen Positionen und auch während der Mittagspause, wieder zusammen mit Rodado an einem Baum angebunden, scharrte er nur noch ganz wenig und ruhte sich dann auch aus. Auch ich wurde damit immer ruhiger, die Sorgen fielen ab und ich merkte, wie auch mir der Wanderritt immer mehr Spaß zu machen begann. Um zum Chiemsee zu gelangen, mussten wir unsere Pferde das letzte Stück führen, denn zu Beginn des Seeweges stand ein Reitverbotsschild. Wir führten die Pferde noch eine steile Böschung herab und auf der Uferwiese stiegen wir wieder auf und gingen mit den Pferden in den See. Dort konnten sie saufen und planschen und genossen dies sichtlich. Dies war für mich einer der schönsten Augenblicke unseres Rittes.

Anschließend mussten wir nur noch eine kleine Anhöhe hinaufführen und erreichten die Landgaststätte Falchenhof, auf deren sonniger Terrasse wir unser Mittagessen genossen. Der Ritt war neben dem landschaftlichen Erlebnis wirklich auch ein kulinarisches Highlight. Auf dem Rückweg machte wir noch eine kleine Einkehr, bei der die Pferde grasen durften, während wir uns ein erfrischendes Getränk gönnten. Nach 9,5 Stunden und einer Tagesleistung von 36 Kilometern erreichten wir an diesem Tag das Gut Kronberg in der Dämmerung. Nachdem wir die Pferde versorgt hatten und Duschen waren, gab es zum Abendessen einen von der Wirtin extra für uns bereiteten Schweinsbraten.

Am Morgen des letzten Tages war es leider sehr bewölkt, und wir beschlossen, zum Ausklang nur eine Runde um Hösliwang zu drehen – der Wetterbericht sagte für diesen Tag Regen voraus. Zwei Mitreiterinnen führen bereits nach dem Frühstück nach Hause, da sie einen langen Weg hatten. Wir ritten bei leichtem Regen los und fanden im Laufe des Weges noch sehr schöne Trab- und Galoppstrecken. Mittags kehrten wir wieder zum Hof zurück und hatten doch noch 14 Kilometer zurückgelegt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden die Pferde verladen und es ging wieder zurück nach Hause. Lutz stieg diesmal ohne Probleme in den Hänger, und wir waren wahrscheinlich als Erste zu Hause.

Fazit:

Der Chiemgauritt war ein ganz toller Ritt, mit landschaftlichen und kulinarischen Highlights noch und noch. Die Rittführung war so, wie man sich das wünscht. Andrea hat die Gruppe immer mit viel Ruhe, aber großer Sicherheit angeführt und ist dabei auf jeden Einzelnen – und auf mich und Lutz als „Anfänger“ im Besonderen – eingegangen. Mir hat der Ritt mit jedem Tag mehr Spaß gemacht. Auch zu Beobachten, wie sich die Pferde arrangieren und eine Gruppe bilden, fand ich toll. Ich war mir nicht sicher, ob mein Pferd mit immerhin 20 Jahren so viel Neues lernen würde, aber die Erfahrung zeigte, dass es möglich ist. Er war konditionell gut auf den Wanderritt vorbereitet und der Rest fand sich mit den Tagen von alleine. Ich würde jedem, der sich nicht sicher ist, ob das Wanderreiten ihm und seinem Pferd liegt, empfehlen: Sucht Euch einen kurzen, geführten Wanderritt in nicht zu großer Runde und probiert es aus!

Petra Graf

Roflexs-Paddock

Der Roflexs-Paddock besteht aus vier Fiberglasstangen, an denen zwei höhenverstellbare Halterungen für die beiden Paddockbänder befestigt sind. Die Paddockbänder selbst sind – ähnlich einer ausziehbaren Hundeleine – in zwei kleinen Kästchen, die jeweils an einem Fiberglaspfahl befestigt sind, aufgerollt. Durch den automatischen Bänderzug sind die Bänder immer straff und rollen sich beim Abbau des Paddocks wieder (fast) von selbst auf.

Das Paddocksystem ermöglicht auf einem Wanderritt einen blitzschnellen Auf- und Abbau des Paddocks (auch alleine) sowie ein rasches Portionieren von Weidestücken.

Da ich das Paddocksystem nun schon auf mehreren Wanderritten in Gebrauch hatte, habe ich allerdings folgende Mängel entdeckt, die ich nicht verschweigen möchte:

Die Fiberglaspfähle können (darauf weist auch der Hersteller hin) nur mit Handschuhen angefasst werden, da sonst unweigerlich feinste Glasfasern schmerzhaft in die Haut wandern. Ferner sind die vorhandenen Gummiisolierungen an den Griffen nicht ausreichend, um die Bänder trotz eingeschaltetem Stromgerät schmerzfrei öffnen zu können. Dies sind jedoch die einzigen Schwachpunkte des Systems.

Wälzt sich ein Pferd in die Bänder, gibt ein Sicherungsmechanismus das jeweilige Band frei. Dabei kommt es zu einem gewünschten Defekt an einer Sollbruchstelle. Die Reparatur des Bandes (bzw. Kästchens mit Aufrollmechanismus) wird von der Firma schnell und reibungslos für knapp 20 EUR erledigt.

Alles in allem eine wirklich lohnende Investition, auch wenn die Anschaffungskosten mit mehreren hundert EUR leider nicht wirklich günstig sind.

Susanne Bauer
Wanderrittführerin VFD



Kieffer-Wanderreithalter

Im April 2010 habe ich aus der ersten Serie der Wanderreithalter, die die Firma Kieffer für die VFD produziert hat, ein Exemplar erstanden.

Das Wanderreithalter ist aus hochwertigem schwarzem Leder gefertigt und ebenso hochwertig und stabil verarbeitet. Es sieht auch an einem kleineren Pferdekopf dezent aus. Nasenriemen und Kehlrriemen sind wie bei einem guten Stallhalter in der Weite verstellbar. Ein Stirnriemen fixiert das Halfter beim Reiten. In die Backenstücke sind jeweils mehrere Ösen eingenäht, in die die Lederschlaufen, in die wiederum das Gebiss eingeschnallt wird, mittels Karabiner eingehängt werden. Schnallt man die Karabiner aus, bleibt ein normales Halfter übrig, mit dem man das Pferd unterwegs grasen lassen oder anbinden kann. In der von mir gekauften Fassung sind auch die Zügel mittels Karabiner in das Gebiss einklickbar. Allerdings war dies nicht optimal gelöst, da sich der Karabiner leider leicht selbst aushängt oder in den Nasenriemen des Halters einhakt. In der jetzt erhältlichen verbesserten Variante ist dieses Problem jedoch gelöst.

Fazit: Das Kieffer-Wanderreithalter ist eine sehr lohnende Investition für Wanderreiter, die mit Gebiss reiten. Es erspart das Mitführen eines separaten Halters und bietet trotzdem den Komfort eines gut sitzenden hochwertigen Zaumzeugs. Das Preis-Leistungsverhältnis ist angesichts der guten Qualität und Verarbeitung sehr gut. Das Halfter ist in vier Größen erhältlich, wobei die Größe Vollblut alle Kleinpferderassen abdeckt.

Susanne Bauer, Wanderrittführerin VFD

Riedmühl- Ranch

Birgit Büchner
Trainerin B Western
Trainerin B Breitensport
Ausbildung von Reiter und Pferd
Geführte Aus- und Wanderritte

89443 Schwenningen Riedstr.4 Tel.: (09070) 92 14 35
www.riedmuehl-ranch.de info@riedmuehl-ranch.de



**Die Reitschule
für anspruchsvolle
Western-
und Freizeitreiter**

Leuchtendes Halfter mit Notöffnung und Handynummer

Es ist immer die Frage: Bleibt das Halfter im Paddock an oder nicht. Ich bin mir da nie so sicher, denn mein Pferd kratzt sich ganz gerne mit dem Hinterhuf am Ohr und ich befürchte, dass sie irgendwann mit dem Hufeisen im Halfter hängen bleibt. Andererseits ist es bei einem Ausbruch schwierig, sie ohne Halfter wieder zu fangen.

Ich habe jetzt eine Lösung gefunden, die zwar noch nicht optimal, aber schon ziemlich gut ist:

Das Halfter von halftershop.de hat eine Notöffnung mittels eines Klettverschlusses, der bei starkem Zug öffnet. Gleichzeitig sind Leuchtstreifen auf dem Halfter angebracht. Und meine Handynummer ist auf dem Backenstück gut sichtbar eingestickt.

Falls mein Pferd also ausbricht, wird sie bei Dunkelheit schneller gesehen als ohne Leuchthalfter. So werden hoffentlich Unfälle vermieden. Wer das Pferd findet, hat außerdem sofort meine Handynummer, so dass ich schnell kontaktiert werden kann. Und wenn – was wahrscheinlicher ist – sie sich beim Wälzen im Halfter verfängt, dann ist die Verletzungsgefahr nur minimal. Das alles sind für mich überzeugende Vorteile.

Natürlich hat das Halfter aber auch Schwachstellen. Aktuell öffnet der Klettverschluss noch etwas zu schnell, so dass es auch beim genüsslichen Wälzen ab und zum am Boden bleibt. Auch könnte der Leuchtstreifen noch breiter sein. Beides soll aber noch nachgebessert werden.

Das Halfter wird für jeden Interessenten individuell hergestellt. Die Beratung ist hervorragend und auch Sonderwünsche sind kein Problem. Je nach Ausführung kostet das Halfter um die 25–30 EUR. Weitere Infos gibt's bei www.halftershop.de.

Großes Angebot
auf 700 qm Verkaufsfläche
an Engl. und Westensättel,
Kumm und Sielengeschirren!

Reit- & Fahrsport
VEH

www.kutschen-veh.de

- Kutschen
- Geschirre
- Sättel
- Fahr- und Reitzubehör
- Stall- und Weidebedarf
- Kutschfahrten

Schloßstraße 12
91484 Sugenheim
Tel. 09165 / 5 79
Fax 09165 / 95 98 65
mobil 0170 / 3 58 64 25

Carl Hans Recker, Dinkelsbühl:

Mit GPS und Pferd unterwegs

Wir nennen es Orakel – weil es uns immer sichere Tipps gibt, ob es rechts oder links herum geht. Seit zwei Jahren ist es nun im Einsatz. Oft ist es mit mir unterwegs, aber viele Gäste in unserem Wanderreitgebiet schätzen es, wenn sie sich das Gerät ausleihen und bei ihrem Ritt dabei haben. So genießen sie es, ohne große Orientierungsmühen auf den ausgesuchten und schönsten Wiesen- und Waldwegen von Station zu Station zu reiten.

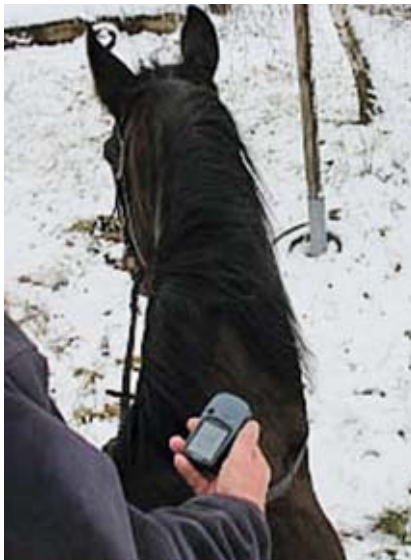
Unterwegs

Für unsere Gäste ist es ganz einfach. Denn wenn sich die Reitstrecke als Track, die Rast- und Übernachtungsstationen als Wegpunkte schon auf dem Gerät befinden, reichen 15 Minuten Einweisung und schon kann es losgehen. Ein Track wird durch eine Menge von Punkten gebildet, die dann auf der Karte als farbige Linie dargestellt wird. Im Kartendisplay zeigt ein kleiner Pfeil, wo man sich befindet und in welche Richtung man reitet. Die Karte im Display wird fortlaufend mitgeführt.

Das **Orakel** bezeichnet eine mit Hilfe eines Rituals oder eines Mediums gewonnene, häufig göttliche Offenbarung, die der Beantwortung von Zukunfts- oder Entscheidungsfragen dient. Die mittels des Orakels gewonnenen Hinweise und Zeichen können dem Fragenden als Rechtfertigungsgrund eigener Entscheidungen und Handlungen dienen.

Quelle: Wikipedia

Das Gerät sammelt, sobald es eingeschaltet ist, eine Reihe von Daten. Fortlaufend wird die Position mit ihren Koordinaten und die aktuelle Uhrzeit erfasst. So weiß ich am Abend genau, wie lang die Tagesetappe war und wie lange ich unterwegs gewesen bin. Natürlich kann man noch eine Menge von anderen Informationen aus den aufgezeichneten Daten gewinnen. Für das Training von Pferden sind zum Beispiel die Durchschnittsgeschwindigkeit oder die Anteile der Schritt, Trab und Galopp-Strecken interessant. So kann ich auch den Ritt dokumentieren und später wieder darauf zurückgreifen.



Den **Track** muss ich natürlich vorher definieren. Dazu wird die Reitstrecke auf einer digitalen Karte am PC geplant. Mit der Maus fahre ich die vorgesehenen Wege ab und setze bei jeder Richtungsänderung einen Trackpunkt. Die Trackpunkte werden automatisch durch eine Linie verbunden. Schon während der Planung wird die Gesamtlänge berechnet und so kann ich schnell überprüfen, ob es von der Entfernung in die Gesamtplanung passt. Der am PC erstellte Track wird dann auf das Gerät übertragen.

Diese exakte Führung mit einem Track ist für das Reiten später die angenehmste und bequemste Art der Orientierung. Wenn ich beim Reiten vom Track abweiche, weil der Weg nicht bereikbaar ist oder ich einen schönen Wiesenweg für einen Galopp in der Landschaft entdeckt habe, muss ich die Orientierung selbst wieder übernehmen und sehen, dass ich wieder zu meinem Track komme. Tracks kann ich nicht direkt am GPS eingeben. Dies ist auch aufgrund der größeren Datenmenge nicht sinnvoll.

Mit GPS und Pferd unterwegs

Wenn ich mir einmal nicht die Mühe der vorherigen Planung machen möchte, arbeite ich mit **Wegepunkten**. Dies sind Zwischenziele, die durch ihre Koordinaten bestimmt werden und die ich willkürlich festlegen kann. Als Zwischenziele wähle ich markante Punkte, die meine Reitstrecke bestimmen. Das können Straßenkreuzungen, der Platz der Mittagsrast, Brücken über Flüsse oder Bäche sein. Diese Fixpunkte bilden das Gerüst, den Weg dazwischen kann ich frei wählen. Die Wegepunkte werden zu einer **Route** verbunden, das heißt, ich muss dem Gerät klar machen, in welcher Reihenfolge ich die Punkte abreiten möchte. Unterwegs zeigt mir das Gerät dann fortlaufend die Richtung und Entfernung zum nächst gelegenen Wegepunkt an. Wenn ich den Punkt erreicht habe, kommt ein kleines Signal, dass ich an dem Punkt angekommen bin und das Gerät schaltet dann automatisch zum nächsten Punkt weiter. Es ist auch so intelligent, dass es zum übernächsten Punkt weiter schaltet, wenn ich mit Abstand an dem ersten Punkt vorbei geritten bin und ihn nicht ganz getroffen habe. Für die Orientierung zwischen den Wegepunkten kann ich die Kartenanzeige nutzen. Der Pfeil zeigt mir immer meinen aktuellen Standort und die Karte die Auswahl der Wege. Die Wegepunkte kann ich direkt am Gerät eingeben. Mit dem Pfeil markiere ich den Punkt in der Kartensicht und muss ihm dann noch einen Namen geben. Für die Benennung hat sich eine fortlaufende Nummer und ein Geländemerkmale wie Teich, T-Kreuz oder Ähnliches bewährt. Die Namenslänge ist wegen dem Platz auf der Anzeige eingeschränkt. Auch kann man den Wegepunkten unterschiedliche Symbole zuordnen. Die Eingabe am Gerät ist nicht sehr komfortabel und erinnert ein wenig an das Schreiben einer SMS.

Wenn man die Wegepunkte plant, ist es hilfreich, eine normale Papierkarte dabei zu haben. So habe ich den großen Überblick und muss auf dem kleinen Display nicht die Karte laufend verschieben.

Die Planung am PC

Für die Vorbereitung eines Ritts ist der PC geeigneter und bietet dazu noch die Möglichkeit, alle Tracks, Wegepunkte und Routen zu archivieren. Hinzu kommt die Möglichkeit, diese Informationen über das Internet mit anderen auszutauschen. Die Kartensoftware, die für das GPS verfügbar ist, lässt sich auch auf dem PC installieren und hilft so beim Planen und Vorbereiten von Ritten. Per USB-Kabel können die Daten vom oder zum Gerät mit wenigen Mausklicks übertragen werden. Die eigentlichen elektronischen Kartenwerke kann man mit weiteren Zusatzinformationen (Point of Interest – POI) ergänzen. Das sind Geschäfte, Tankstellen, öffentliche Einrichtungen und ähnliche Dinge. Für Autofahrer ist das sehr ausgeprägt und es gibt im Web schon Downloads mit allen stationären Radarfallen. Spezifische POIs fürs Reiten, wie pferdefreundliche Gaststätten, Wanderreitstationen, Reitverbote, Reitwege, muss man sehr suchen. Hier ist es wünschenswert, wenn die Reitverbände und Wanderreitregionen ihr Wissen und Informationen zusammenführen und auch in elektronischer Form zur Verfügung stellen.

Natürlich möchte ich unsere Reitstrecken so anlegen, dass es nur über Wiesenwege geht und wir alle Straßen und Schotterwege meiden. Leider gibt es das Kartenattribut „Wiesweg“ in der Legende nicht und man muss oft raten, ob ein Weg reitgerecht ist oder nicht. Eine kleine Hilfe bieten die Satellitenfotos, die in der Map-Darstellung der großen Suchmaschinen enthalten sind. In Bayern hilft auch der Bayernviewer des Landesvermessungsamtes, hier kann man Ausschnitte der aktuellsten topografischen Karten im Browser aufrufen.

Das richtige Gerät

Die Auswahl der Geräte ist groß und man muss sich intensiv mit der Thematik befassen, um das persönliche Optimum zu erreichen. Für mich waren folgende Kriterien wichtig, auch mit der Absicht das Gerät zum Radfahren oder Wandern nutzen zu können:

Mit GPS und Pferd unterwegs

- Klein und handlich, die auch die Bedienung mit einer Hand ermöglichen.
- Sparsamer Stromverbrauch, um so lange Batterie-Laufzeiten zu gewährleisten.
- Empfänger-Chips (SiRFStar III-Chip, Mediatek MT3) mit einer hohen Empfindlichkeit.
- Die Geräte müssen robust sein und auch mal einen Regenschauer überstehen.
- Display mit gutem Kontrast, das auch bei hellem Sonnenschein die Details erkennen lässt.

Ich habe mich auch für ein GPS-Gerät mit Kartendarstellung entschieden. Leider sind die elektronischen Kartenwerke verhältnismäßig teuer. Die Alternative, Karten von Open Street Map zu verwenden, funktioniert in den Metropolen und im Umkreis vielleicht noch ganz gut. In den Wanderreitgebieten, die etwas abseits liegen, wird man bei diesen Karten noch viele weiße Flecken entdecken, und so ist diese Variante zwar preiswert, aber keine Lösung.

Auch habe ich überlegt, ein Smartphone mit Navigationsmodul zu nutzen. Es fehlen aber das topografische Kartenwerk, die Robustheit, der Regenschutz und die langen Batterie-Laufzeiten.

Für mich hat sich das Orakel bewährt. Es ist nicht Jedermanns Sache und mancher bleibt lieber bei der Papierkarte und dem Kompass. Ich sehe den wesentlichen Vorteil darin, dass der Aufwand für die Orientierung unterwegs wesentlich geringer ist, ich die Landschaft mehr genießen kann und mir mehr Zeit für die Unterhaltung mit den Mitreitern bleibt. Es entfallen auch die kleinen Stopps, wenn man sich wieder mal zurechtfinden und die Karte studieren muss. Einen weiteren Vorzug sehe ich darin, dass auch Reiter, die nicht so fit im Umgang mit Karte und Kompass sind, sich damit trauen loszureiten.

GPS, digitale Karten auf dem PC und Informationen zur Reitinfrastruktur im Internet gehören für mich zusammen und ergänzen sich gegenseitig. Wünschenswert wäre noch ein größeres WWW-Angebot an Touren, Wanderreitstationen, pferdefreundliche Gaststätten und Reitwegen, aber auch Angebote an Einschränkungen des Reitens durch Reitverbote, Landschafts- und Naturschutzgebiete.

Mögliche Darstellungen:



Rundritt im Fichtelgebirge, 3 Tage, 96 km

Dieser Ritt war wieder mal eine reichlich spontane Unternehmung zu zweit. Die Planung des Rittes kam wieder von Sabrina, da ich den Kopf noch in der Arbeit hatte. Nachdem wir bereits im Jahr zuvor zu Pferd bis zum Rand des Fichtelgebirges vorgestoßen waren, wollten wir es uns dieses Mal genauer ansehen. Deshalb sparten wir uns auch die zwei Tage Anritt, warteten bis keiner hinsieht und fuhren schnell mit dem Hänger direkt ins Fichtelgebirge. Auf einem verlassenen Parkplatz mitten im Wald stellten wir das Gespann ab und sattelten unsere Pferdchen, die sichtlich froh waren, den Wackelkarton verlassen zu dürfen.

Tag 1: Bischofsgrün – Tröstau

Bei angenehmen Sonnenschein ging es dann ganz gemütlich los, zum Aufwärmen um den Ochsenkopf herum anstatt mitten drüber. Bald standen wir vor der ersten Hürde: Eine Geisterbahn – ähm, eine gruselige Gondelbahn, die über den Weg führte und den Pferden äußerst suspekt erschien. Dieses Hindernis tapfer unterworfen ging es dann unbehelligt durch den Wald, wo es nur noch eine Begegnung mit einem plätschernden Brunnen gab, der Blakkur zum Trinken inspirierte und Gina zur Flucht. Dekoriert wurde der Wald dann auch noch von einem malerischen kleinen See, wo wir eine erste Pause mit Fototermin einlegten.



Weiter ging es hinunter zum Fichtelsee. Dort wollten wir vorsichtig ein paar Schritte hinein reiten, um zu testen, ob die Pferde auch willig ins Wasser gehen – und hatten plötzlich alle Hände voll zu tun, die übermütigen Plantschpferde von einem Vollbad samt Gepäck und Reiter abzuhalten. Nachdem wir wieder auf trockenem Boden waren, fanden wir am Ende des Sees ein malerisches Plätzchen mit Picknicktisch und einem mangelhaft gemähten Stück Gras für die Pferde. Ideal für unsere Mittagspause. Vielleicht sogar etwas zu ideal, zumindest sind wir dort über eine Stunde beim Sonnenbaden hängen geblieben.

Frisch gestärkt ritten wir weiter und kamen zunächst gut vorwärts. Dann stellte sich allerdings heraus, dass unser geplanter Weg einem mittelgroßen Straßenneubau zum Opfer gefallen war, und wir statt einer Straßenüberquerung vor einem steilen Damm standen, der von einer durchgehenden Leitplanke gekrönt war. Der Umweg führte uns über ein Dreieck einer stark befahrenen Bundesstraße, doch dank unerschrockener Pferde konnten wir durch den Verkehr problemlos navigieren. Danach entschädigte uns ein verlassenes Tal schnell wieder für die Mühen, in dem uns verwundene Wege zur Gaststätte Silberhaus führten. Weiter ging es über einen Hügelrücken, der von einigen interessanten Felstürmen geziert wird. Die interessanteste Formation davon ist der Prinzenfelsen, wo wir unseren Pferden eine Pause gönnten und die Aussicht genossen. Eine Tafel erzählte davon, dass der Fels eigentlich Girgelfelsen heißt, aber dann vom Fremdenverkehrsverein in Prinzenfels umbenannt wurde, um ihn touristisch interessanter zu machen. Hat aber an der Aussicht zum Glück nichts geändert.

Rundritt im Fichtelgebirge

Unser Weg führt uns um die Flanke der Hohen Matze herum und wir konnten unser Tagesziel Tröstau schon erkennen. Dorthin zu gelangen war aber wieder eine ganz andere Geschichte, nachdem die Wege allesamt unter einem Golfplatz begraben worden waren. Wir irrten eine Weile an dessen Rand erfolglos umher und waren schon kurz davor, eine Runde Polo auf dem Rasen zu spielen, als wir doch noch einen versteckten Umweg gefunden haben, den die Golfer beim Einebnen wohl irgendwie übersehen hatten. Auf dem ging es dann am Clubhaus vorbei in die Ortschaft. Erneut wähten wir uns am Ziel, konnten sogar schon den Stall sehen, doch leider befand sich dazwischen noch ein grade ausreichend breiter Bach, um nicht rüberzukommen. Also machten wir uns noch zu einer schnellen Ortsbesichtigung auf, verloren allerdings an der ersten Brücke spontan wieder das Interesse und marschierten darüber zielstrebig zum Stall. Unterkunft fanden wir bei einer Bekannten von Sabrina, die dort ihre kleine Privatranch mit zwei Pferden, einigen Ziegen und Meer-schweinchen und jeder Menge Hühner und Enten stehen hat. Eine kleine Komplikation ergab sich noch beim Koppelzaun, die Litze war so hoch angebracht, dass ein Isi ihn nicht als Hindernis erkennen konnte. Aber das ließ sich mit einer zusätzlichen Reihe schnell beheben.

Tag 2: Tröstau – Mechlenreuth

Der zweite Tag brachte uns gleich zu Beginn einen Lachanfall ein. Wir begegneten einem ausgeschilderten Radweg, bei dem der Zugang für Fahrräder massiv mit einer Fahrradsperrre verbaut war. Wenigstens hatte der Wahnsinn auch Methode, solche Sperren gab es auf diesem Weg gleich vier Mal. Gina hatte ihr Verhältnis zu Brunnen überdacht und steuerte nun bei jedem Plätschern die potentielle Erfrischung zielstrebig an.

Wieder im Wald machten wir einen kleinen Abstecher, um stillgelegte Steinbrüche zu besuchen. Auch wenn die Wege stark zugewachsen und nicht immer einfach waren, hat sich dieser Umweg gelohnt, die mit Wasser vollgelaufenen Brüche waren ein Erlebnis. Besonders faszinierend war die Tatsache, dass der Steinbruch vor weniger als 50 Jahren noch in Betrieb war – so wie alles verfallen und von der Natur zurückerobert worden war, fühlte man sich aber eher ins Mittelalter zurückversetzt.

Danach war der gemütliche Teil vorbei und es ging an die Kondition – zumindest für die Pferde. In einem langen, steilen Anstieg ging es die erste Etappe zum Schneeberg hinauf. Oben angelangt war dann erst mal eine wohlverdiente Pause fällig – wobei sich allerdings das Gras als deutlich wichtiger herausstellte als das Verschnaufen. Der weitere Weg oben war zwar eher flach, aber mit zahlreichen großen Steinen eher für Bergziegen gemacht. Die Pferde nahmen sie mit Bravour – streckenweise zum großen Erstauen der entgegenkommenden Wanderer. Nur an einer Stelle, wo enge Treppen in den Fels geschlagen waren, mussten wir umkehren. Der Alternativweg schlängelte sich durchs Unterholz und an



mächtigen Felsen vorbei und stellte sich als mindestens ebenso reizvoll heraus. Schließlich erreichten wir den Gipfel des Schneeberges und es war wieder Zeit für eine ausgiebige Mittagspause. Von dem Aussichtsturm bot sich wieder eine schöne Rundumsicht – sofern man es schaffte, die pott-häßlichen Militäranlagen direkt vor der Nase ebenso effektiv zu ignorieren wie das die Pferde taten.

Nach dem etwas eintönigen Abstieg vom Schneeberg ging es im weiteren Verlauf an der Seite des Waldstein entlang, auf angenehm weichen Wegen, die dazu einluden, die Pferde auch mal nach Herzenslust laufen zu lassen. Heute ging es um den

Rundritt im Fichtelgebirge



Waldstein herum, um den Pferden weitere Höhenmeter zu ersparen und durch das flache Land Richtung Tagesziel weiter. Den Tag beschlossen wir in der Wanderreitstation von Reinhard Schaller. Der war gut gelaunt und ließ es sich nicht nehmen, uns nicht nur für den nächsten Tag mit Routenvorschlägen und Geheimtipps für Reitwege zu versorgen, sondern fuhr uns sogar nochmal eine Runde durch die Gegend, damit wir sie auch ganz sicher finden.

Tag 3: Mechlenreuth – Kornbach – Bischofsgrün

Am nächsten Tag ging es erneut bei strahlendem Wetter los. Wir hatten am Abend vorher gut aufgepasst (und vorsichtshalber alles mit GPS aufgezeichnet) und so fanden wir diesmal unseren Weg auf versteckten, galoppverdächtigen Pfaden und aufgelassenen Bahndämmen zurück zum Fichtelgebirge. Auf Reinhard's Empfehlung ging es hinauf auf den Waldstein, wo er uns einen guten Pferdeparkplatz beschrieben hatte. Dort oben lockte die Burgruine Rotes Schloss – und natürlich wieder eine Bombenaussicht.

Der nächste Insidertipp führte uns nach Kornbach, wo an diesem Tag die restaurierte Viehwaage gefeiert wurde. Reiter aus der ganzen Umgebung hatten ihre Rösser hergebracht, um sie in alter Manier wiegen zu lassen. Das Ganze war sehr schön organisiert mit Anbindebalken und Sattelständern rings um den Platz herum. Wir waren allerdings die einzigen mit schwerem Marschgepäck. Dort trafen wir auch Reinhard wieder, der auf direktem Weg hingeritten war. Blakkur interessierte sich überhaupt nicht für die Waage und auch Gina stieg nach kurzem Zögern auf die Plattform. Bald hatten wir dann auch unsere Pappstreifen in der Hand und wissen jetzt, dass Blakkur 377 kg und Gina 509 kg auf die Waage bringen. Ein wenig Gras und zwei Bratwürste später ging es dann auf die letzte Etappe unseres Wanderritts.

Von den örtlichen Reitern mit weiteren Wegetipps ausgestattet machten wir uns auf den Weg. Auf schönen Wegen ging es flott zu einer der vier Flußquellen im Fichtelgebirge, der alten Egerquelle. An diesem gemütlichen Ort mit Picknickbänken als praktische Anbindemöglichkeiten rasteten wir ein letztes Mal.

Kurz danach hatten wir dann noch die Gelegenheit, uns ein Rennen mit zwei Mountainbikern zu liefern. Wenn es gerade bergab ging und wir im Schritt waren, konnten uns die Radler lässig überholen. Wenn es aber bergauf ging oder Bäume über den Weg lagen, sahen die japsenden Radler nur noch unsere Pferde mit dem Schweif winken. Für das letzte Stück hatten wir uns auf der Karte einen kleinen Weg durch ein Bachtal ausgesucht. Leider erwartete uns dort eine kleine Fußgängerbrücke, die nicht so aussah, als ob sie 377 kg oder gar 509kg tragen könnte. Der sumpfige Boden machte eine Umgehung unmöglich, also mussten wir wieder aus dem Tal klettern und uns auf den bedeutend weniger interessanten Weg über die Straße machen.

Während wir vergeblich auf Wegsuche waren, hatten sich am Himmel hinter uns drohende Wolken zusammengebraut, so dass wir es auf dem letzten Stück zum Hänger sehr eilig hatten und immer mit einem Auge auf dem Weg und einem zum Himmel galoppierten. Wir wollen jetzt nicht behaupten, unsere Pferde wären schneller als der Wind, aber es ist eine Tatsache, dass wir den Parkplatz erreichten, gerade als die ersten Tropfen fielen. Beim Absatteln dürften wir einen neuen Weltrekord aufgestellt haben und auch die Pferde sind förmlich in den Hänger gesprungen. Genau in dem Moment, als die Hängerklappe sich schloß, ging draußen ein mörderischer Wolkenbruch nieder, so dass sowohl Pferde als auch Reiter die nächste Viertelstunde kuschelig im Hänger verbrachten. So kam ein sehr entspannter Fichtelrundritt dann noch zu einem furiosen Finale.

3. DEUTSCH-ITALIENISCHER FREUNDSCHAFTSRITT

vom 23. bis 26. Juni 2011 in Peiting.



Neue Landschaften erschließen, nette Menschen kennen lernen und gemeinsame Treffen über alle Grenzen hinweg, gehören zur Erfolgsgeschichte des Deutsch-Italienischen Freundschaftsrittes. Der 3. Ritt wird 2011 im verträumten Peiting vor den Toren des Ammergebirges, vom 23. bis 26. Juni auf dem Gelände des Reitstalls von Georg Kirchbichler organisiert. Die Vorbereitungen sind derzeit in vollem Gange. Gut 35 Reiterfreunde der Natura a Cavallo haben bereits zugesagt, nach Bayern zu kommen, um alte Freunde zu treffen und neue Freunde kennen zu lernen. Peiting wird im Juni zum „Mekka“ deutsch/italienischer Wanderreiter. Höhepunkte werden gemeinsame Ausritte und natürlich ein großes Abschlussfest im Herzen der Allgäuer Marktgemeinde sein.

Deutsch-Italienischer Freundschaftsritt: Die Entstehungsgeschichte

„Was vor zwei Jahren auf der „Fieracacalli“ in Verona mit einem Gespräch mit der „Natura a Cavallo“ (einem ähnlichen Verein wie die VFD) begann, entwickelt sich zu einer echten Partnerschaft zwischen italienischen und deutschen Wanderreitern“, betonte Dr. Dietmar Köstler, erster Vorsitzender der VFD-Bayern. Gemeinsam mit Silke Springmann wurde 2009 der 1. Deutsch/Italienische Freundschaftsritt in Aying organisiert. Schnell sahen die Vertreter beider Vereine das gleiche Interesse, der Einsatz für einen umweltschonenden Reittourismus, in einer abwechslungsreichen und vielfältigen Natur auf beiden Seiten der Alpen.

Natürlich gab es eine Gegeneinladung der Natura a Cavallo, im Juni 2010 luden sie zum 2. Deutsch-Italienischen Freundschaftsritt nach Predazzo im Trentino ein. Etwa 60 Reiter aus Deutschland und Italien erlebten zusammen ein unvergessliches reiterlich- und kulinarisches Wochenende. Ausgangspunkt der Ritte war Predazzo, ein idyllischer Skiort im Val di Fiemme. Von hier startete eine bunt gewürfelte Reiterschar mit einer einzigartigen Rassenvielfalt auf den romantischen Reitwegen der Ippovia del Trentino Orientale in die atemberaubende Landschaft des Trentino. Gastfreundschaft, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft ist für die italienischen Gastgeber oberstes Gebot. Für das leibliche Wohl sorgte ein Küchenteam, zusammengestellt aus Reitern des Vereins. Trotz sprachlicher Barrieren entwickelten sich erste Freundschaften über die Landesgrenzen hinweg. Grund genug für die VFD-Bayern in 2011 den 3. Deutsch-Italienischen Freundschaftsritt auszurichten.

Ein tolles Programm

Donnerstag, der 23. Juni 2011:

Anreise der Teilnehmer mit gemeinsamen Abendessen im Reitstall von Georg Kirchbichler.

Freitag, der 24. Juni 2011:

Nach einem deftigen Reiterfrühstück sattelt ihr die Pferde um zu einem geführten Tagesritt aufzubrechen. Die Strecke führt durch das Lechtal, auf den Spuren der historischen Römerstraße Via Claudia Augusta nach Burggen. Hier findet ein gemeinsames Mittagessen statt. Anschließend reitet ihr zurück nach Peiting. Nach dem Versorgen der Pferde ist gemütliches Beisammensein mit Abendessen und Livemusik im Reitstall angesagt.



Natura a Cavallo

Samstag, 25. Juni 2011:

Heute erwartet euch ein geführter Tagesritt zur berühmten Wieskirche, in der eigens für die Reiterfreunde ein Orgelkonzert stattfindet. Im Anschluss gibt es ein Mittagessen, bevor es auf den Rückweg geht. Höhepunkt der Veranstaltung ist der gemeinsame Einritt in Peiting. Auf dem Marktplatz werden die Deutsch-Italienischen Reiterfreunde vom Bürgermeister, dem Präsidenten der Natura a Cavallo und dem 1. Vorsitzenden der VFD Bayern feierlich in Empfang genommen. Anschließend, nachdem alle Pferde gut versorgt im Stall stehen, geht's zum großen Sommermarktfest.



An diesem Wochenende feiert die Marktgemeinde Peiting das Fest „Apertum-Peiting offen“ und die Reiter feiern mit. Auf dem Sommermarkt mit Einkaufen bis spät am Abend gibt es viele Attraktionen und des Peitinger Gewerbes. Traditionelle Handwerkskunst wird vorgestellt, in einem Winzerdorf bekommt man Köstlichkeiten aus der Region serviert und dazu gibt es Livemusik mit Rockbands, Kapellen und Chören auf mehreren Bühnen.

Sonntag, 26. Juni 2011:

Am Sonntag steht, bevor alle die Heimreise antreten, ein deftiges Frühstück im Reitstall Kirchbichler auf dem Programm.

Infos und Anmeldung unter: www.vfd-bayern.de, freundschaftsritt@vfd-bayern.de

Wanderritt von München nach Peiting vom 21. bis 23. Juni 2011

Für Reiter, die gerne mit ihrem Pferd zum Deutsch-Italienischen Freundschaftsritt von München aus hinreiten möchten, gibt es die Möglichkeit, an dem von Andrea von Kienlin geführten Dreitagesritt teilzunehmen.

Infos und Anmeldung unter: andrea@vkienlin.de, Tel.: 081 65/67 05 46.



DAS ABENTEUER HAT BEGONNEN KOMM MIT UNS AUF ENTDECKUNGSREISE



Über
430 Km
Wanderritwege:
Sicher und gut
ausgeschildert

14
Stützpunkte
für die
Pferde-
unterbringung

18
Übernachtungs-
möglichkeiten
für die Reiter

**INFORMATIONS-
BURO**
für die Planung bzw.
unkomplizierte
Buchung Deines
Urlaubes zu Pferd



INFOLINE
+39 340 9985448
Associazione
Turismo Equestre
del Trentino Orientale
info@ippoviatrentinorientale.it

INFO & SERVICE 
+49 (0)179 4589302
Wanderreiten-im-Trentino@gmx.de



Reitbegleithundeausbildung mit Prüfung bei der VFD

Was wünscht sich ein Reiter mehr, als mit seinen zwei Vierbeinern in seiner kostbaren Freizeit relax (harmonisch und konfliktfrei) die Natur genießen zu können.

Dabei haben 80 % der Reiter einen Hund, den sie gerne als Reitbegleithund mitnehmen möchten. Einen Reitbegleithund, der als treuer Begleiter vertrauensvoll und gelassen an der Seite des Pferdes freudig und verlässlich auf die Kommandos des Reiters hört.

Doch diese harmonische Zusammenarbeit ist nicht selbstverständlich und oft muss der Hund beim Ausritt zu Hause bleiben, weil sich dieser Geländeausflug nicht immer konfliktfrei realisieren lässt. Der Mensch muss dafür wissen, dass Pferd und Hund unterschiedliche Instinkte besitzen, in verschiedenen Körpersprachen kommunizieren, eigene Bedürfnisse haben und der Mensch als Vermittler Verantwortung trägt. Das heißt auch, dass ich mich für beide Tierarten in vorausschauender und sozial kompetenter Führungsqualität beweisen darf, indem ich in der Erziehung klar, konsequent, souverän-gelassen, ruhig, fair und liebevoll handle und meiner Aufgabe im Tierschutz und Sicherheit aller Beteiligten bewusst bin.



Wenn ich eine Reitbegleithundeausbildung mit meinen Vierbeinern plane, habe ich nicht nur die Sorgfaltspflicht eigene gute reiterliche Fähigkeiten zu besitzen, sondern auch eine gute Grundausbildung für das Pferd, sowie für den Hund getrennt absolviert zu haben. Daraufhin kann ich beginnen, Pferd und Hund zusammen auszubilden und je nach gemeinsamen Ausbildungsstand, Alter und Gesundheitszustand des Hundes, im Dreiecksgespann ins Gelände gehen.

Der Hund sollte dabei am Pferd auch an der verkehrtsabgewandten rechten Seite „bei Fuß“ gehen erlernen, kontrolliert die Freifolge, sowie die Leinenführigkeit. Gerade im Gelände stößt der Reiter auf mögliche Schwierigkeiten durch z. B. ängstliche Fußgänger, anderen Hundehalter mit evtl. unverträglichen Hunden, unsicheren Reitern oder hundeunsicheren Pferden.

Rechtliche Vorschriften und Bemerkungen

Wichtig zu beachten und abzuklären ist, ob bei meinem Ausritt in dem jeweiligen Gemeindegebiet eine **Leinenpflicht** in der Gemeindefestsetzung (Kommunalebene) vorgeschrieben ist. Zudem muss ich bei der Teilnahme mit meinen Vierbeinern am Straßenverkehr auch die Vorschriften nach StVO (StVZO, BayStrWG) und beim Reiten im Gelände (durch Wald und Flur) die Einhaltung der Bundes- (BWaldG und BNatSchG) und der jeweiligen Landesgesetze beachten.

Reitbegleithundeausbildung bei der VFD

Das Mitführen von Hunden auf öffentlichen Wegen richtet sich nach der StVO. Auf sonstigen Flächen in der freien Natur dürfen Hunde grundsätzlich frei laufen. In einem Jagdrevier dürfen Hunde nicht unbeaufsichtigt frei laufen. Der Hund muss sich in Sicht- und Rufweite befinden.

Hunde müssen, wenn sie auf Zuruf gehorchen, auf der Straße mit mäßigem Verkehr, i. d. R. nicht an der Leine geführt werden (VwV zur StVO). Jedoch ist die erforderliche Einwirkungsmöglichkeit nur gegeben, solange sich der Hund im Blickfeld des Reiters befindet (Bay VRS 77366). Nach einem Urteil v. 4.3.1964 (Ss17/64 vom OIG Bremen) wurde sogar entschieden, dass ein Hund an die Leine gehört, wenn er jung, schreckhaft, verkehrsungelehrt, böse, verspielt und ungehorsam ist und ihm noch die Unberechenbarkeit, die allgemein im Verhalten eines Tieres zu beobachten ist, anhaftet. Und das Hinterherjagen von Hunden hinter dem Pferd kann eine Belästigung, Behinderung und evtl. auch Gefährdung nach § 1 StVO sein.

Das Recht des Jägers, auf Hunde zu schießen, wurde im neuen Jagdrecht erheblich eingeschränkt. Nach Art. 42 Absatz 1 Nr.2 BayJg gilt ein Hund nur noch dann als wildernd, wenn er erkennbar dem Wild nachstellt und dieses gefährden kann. Der Hund muss also das Wild bereits verfolgen, und er muss eine Gefahr für das Wild darstellen. Ein Dackel, der einem Hirsch nachläuft, wird diesen wohl kaum gefährden.

Reitbegleithundeausbildung mit Prüfung und Ausbildung zum Übungsleiter Reitbegleithund

Eine gemeinsame solide Ausbildung ist unumgänglich, um mit Hund und Pferd im Gelände die Sicherheit für alle Beteiligten (auch andere Verkehrsteilnehmer) zu gewährleisten und dadurch die Natur genießen zu können. Dafür gibt es bei der VFD die Reitbegleithundeausbildung mit Prüfung, die Sabine Lang (**VFD Fachübungsleiter Reitbegleithund und Autorin des Buches „Der Weg zum Reitbegleithund – Pferd, Hund & Mensch – ein harmonisches Team“** vom Cadmos-Verlag), Zentrum für Pferd, Hund & Mensch, durchführt. Es ist auch geplant, zukünftig „Übungsleiter Reitbegleithund“ auszubilden.

Dafür finden 2011 bei Sabine Lang, Zentrum für Pferd, Hund & Mensch, auf dem Ferien- und Reiterhof Rädler in 86983 Lechbruck am See die ersten **Info- und Sichtungveranstaltungen** statt. Diese sind Voraussetzung für die weitere Ausbildung bis zur Prüfung. Genaueres dazu ist bei unseren Terminen zu finden.

Weitere Informationen:

Zentrum für Pferd, Hund & Mensch,
Sabine Lang,
Mobil: 01 75/5 98 87 99,
www.sabelang.de, info@sabelang.de,
Postanschrift: Helmensteiner Str. 3,
86983 Lechbruck



Sinnvolle Anwendung der effektiven Mikroorganismen in der Pferdehaltung

Obwohl auch EM kein Wundermittel ist, kann es in der Pferdehaltung im Rahmen der Milieubesserung viel erreichen. EM ist die Abkürzung für eine bestimmte Mischung von mehr als 80 verschiedenen Mikroorganismen, die in optimaler Symbiose leben, und vorwiegend aus aeroben und anaeroben Milchsäurebakterien, Hefen und Photosynthesebakterien besteht. In den 80-er Jahren hat Prof. Dr. Teruo Higa aus Japan diese effektive Mischung von Mikroorganismen entdeckt und starke regenerative Kräfte bei deren Anwendung festgestellt. Die Firma Emiko, deutscher Lizenznehmer der japanischen EMRO, ist nach etwa fünfjähriger intensiver Zusammenarbeit mit Prof. Higa autorisierter Hersteller von EM1, welches, wie alle weiteren Produkte auf EM-Basis, unter lebensmiteltauglichen Bedingungen produziert wird. Damit steht dem Verbraucher eine Reihe von Qualitätsprodukten zur Verfügung, deren Grundlage diese spezielle Mischung effektiver Mikroorganismen ist. Ab hier möchte ich auf einen Bericht des EM-Journals, die Verbandszeitschrift der gemeinnützigen EM-Vereine zurückgreifen.

Mein besonderer Dank gilt Frau Tanja Haase, die uns diesen Bericht zur Verfügung stellte.

Gesunde Pferde, Bericht von Tanja Haase.

Seit einigen Jahren züchte ich Berberpferde, einer vom Aussterben bedrohten Pferderasse aus dem Maghreb. Angefangen hat alles mit Rashidia les Barbes, im Mutterleib aus Algerien importierte, äußerst wertvolle Zuchtstute.

2005 hatte Rashidia immer wieder Krampf-Koliken, starke Bauchschmerzen unbekannter Ursache, immer musste der Tierarzt schnell kommen und eingreifen. Für Pferde können Koliken lebensbedrohlich sein... Das Pferd sah zunehmend schlechter aus: nahm ab, war matt, die Mähne fiel aus und das Fell wurde stumpf. Alles wurde untersucht und abgeklärt: die Haltung, Fütterung, das Wasser etc. – alles in bester Ordnung.

Zur Diagnostik brachten wir Rashidia im November 2005 in die Uni-Klinik Giessen. Dort wurden nach allerhand Untersuchungen per Leberultraschall ganz viele echofreie Zonen entdeckt – das Bild sah aus wie ein Schweizer Käse! Man meinte, das könnten bestenfalls Granulome sein oder entzündliche Prozesse, schlimmstenfalls Tumore. Und wenn die Leber einmal kaputt sei, könne man da auch gar nicht viel machen... Man könne es mit Antibiotika versuchen, 4 Wochen lang, das helfe aber nur gegen akute Entzündungen... Die Leberwerte waren um das 100-fache erhöht! Tendenz steigend. Das Pferd war in der 1 Woche Klinik so abgerappelt, dass es keinen Tag länger in der Klinik überlebt hätte.



Ich wollte Rashidia nach Hause holen, in ihre vertraute Umgebung, zu ihrer Familie stellen und sie wieder etwas aufpäppeln. Und dann in Ruhe überlegen, was zu tun sei. In ihrem Zustand konnte ich ihr die Antibiotika nicht zumuten! Dazu gab ich uns 6 Wochen, danach wäre Rashidia hoffentlich wieder bei Kräften. Zu Hause ging es Rashidia auch sogleich besser. Ich surfte viel im Internet, telefonierte rum, wurde fast selber zum Spezialisten über Lebererkrankungen.

Ich fütterte Meta-Diät, ein Futter für leberkranke Pferde von St.Hippolyt, dazu Mariendistel, Artischocke, Öle, Glucose und Lebertran.

Effektive Mikroorganismen in der Pferdehaltung

Dann kam eine Mail einer mir bis dahin unbekanntem Pferdehalterin aus Frankfurt. Sie meinte, ich solle mal EMs probieren, sie sei sich sicher, das würde helfen... EM – was ist das??? Ich machte mich schlau im Internet, fand heraus, dass es sich um so was wie Milchsäure- und Hefebakterien handelt – immer gut für den Darm, las in Internetforen Artikel von erfolgreichen Pferde-Behandlungen mit EMs. Klar, das wollte ich probieren. Wir hatten ja nichts zu verlieren...!!! Also nahm ich Kontakt zu einem EM-Berater auf. Er hörte sich meine Geschichte an, beriet mich ausführlich, machte mir Mut und schickte mir Infomaterial und meine erste Bestellung – EM-Urlösung und Melasse. Alles ging recht schnell, schon nach wenigen Tagen waren mein erstes EM-a fertig und ich konnte es an den Pferden ausprobieren.

Rashidia fand das Zeug ganz lecker, und da es ja nicht schadet, gab ich den anderen Pferden auch einen Schluck über ihr Futter. Mein Pferd fand allmählich zur alten Form zurück, nahm wieder zu, war wieder leistungsfähig, Haut und Haare wurden besser.

Ich lernte mein Pferd völlig neu kennen: statt der müden Shidi hatte ich auf einmal ein munteres, agiles Pferdchen! Es ging ihr so gut, dass ich bald auf das Spezialfutter und die anderen Zugaben verzichten konnte, auch das Langzeitantibiotika war zum Glück gar nicht mehr nötig. Auch sonst keinerlei Behandlungen, Medikamente oder Therapien.

Seit Sommer 2006 wurde Rashidia wieder normal geritten, bei schönem Wetter sind wir täglich bis zu 3 Stunden im Wald unterwegs. Nur ein Fohlen wollte ich der Stute nicht mehr zumuten. Alle Pferde bei mir bekommen täglich EM übers Futter, ich desinfiziere damit ab und zu den Stall und behandle auch Wunden damit.

2006 gab es bei Rashidia nur noch 1 Kolik und das Blutbild nach 6 Monaten zeigte nur noch 2-fach erhöhte Leberwerte. Das war ein großer Erfolg für uns – damit hätte keiner gerechnet. Am wenigsten die Tierklinik!

Anfang 2007 ließ ich erneut ein Blutbild machen. Und? Alle Werte im Normbereich. Rashidia ist wieder völlig gesund!!! Warum, das weiß der Himmel. Ich denke, die Mischung aus Zuwendung, Spezialfutter und nicht zuletzt den EMs hat's gebracht.



Was ihr euren Pferde-Physiotherapeuten schon immer mal fragen wolltet, ist nun Thema von folgendem Interview geworden

Red.: *Petra Stegmüller, ich durfte dich beim letzten Reitkurs als engagierte Ausbilderin erleben. Dabei gefiel mir besonders dein Augenmerk auf pferdegemäßes Reiten. Wie wir wissen, hast Du kürzlich deine Prüfung als Pferde-Physiotherapeutin bestanden. Was hat denn nun Physiotherapie mit Reitunterricht zu tun?*

Petra St.: Tja, da könnte man jetzt zum Aufzählen beginnen. Viele Faktoren, u. a. Haltung, Fütterung, Ausrüstung, Beschlag und Training, wirken sich auf die Muskulatur des Pferdes aus. Ich möchte mal Reitmeister Stecken zitieren, „richtig reiten würde reichen“. Wie das Pferd geritten wird, erkennt man mit geübtem Auge bereits an seinem Exterieur. Ist der Reiter endlich bereit, über die Nutzung seines Pferdes nachzudenken, schafft er es meistens nicht, ohne Anleitung den Teufelskreis zu unterbrechen. Nichts blockiert unser Handeln mehr, als falsche und bereits unbewusst ausgeführte alte Muster. Ich schule mich seit 20 Jahren in der Ausbildung von anspruchsvollen Freizeitreitern und ihren Pferden. Besonders liebe ich den Satz: „das habe ich schon immer so gemacht“ oder „das ist normal, das macht er (Pferd) schon immer so“. Wenn ich für das „Warum“ eine Antwort bekommen möchte, ernte ich nur betretenes Schweigen. Erklärt man nun den Leuten, woher das Problem beim Reiten kommt, und wie es sich richtig anfühlen sollte, lernen sie gleich viel engagierter.

Red.: *Hat sich dein Reitunterricht durch die Physio-Ausbildung verändert?*

Petra St.: Das kann man wohl sagen. Oft stand ich in der Bahn und habe mir beim Beobachten des Paares gedacht: Kann er (Pferd) nicht – oder will er nicht? Jetzt sehe ich meist sofort, wo es zwickt. Genial ist es, das Pferd nun nicht mehr durch Reitübungen kneten zu müssen, mit denen der Reiter sowieso überfordert ist und zuviel Hand benutzt. Entspannter für alle Beteiligten sind zwei, drei physiotherapeutische Behandlungen zum Lösen des Hartspans und dann reiten unter anderem Blickwinkel.

Red.: *Welche Reaktionen des Pferdes beim Reiten sollte ich u. U. als muskuläres Problem und nicht Ungehorsam deuten?*

Petra St.: Oh, da gibt es viele. Und die Ausreden der Reiter dazu, solltest Du mal hören. Es ist unglaublich, was wir uns als Reiter alles schön reden, nur weil wir nicht an unserer Eitelkeit arbeiten wollen. Bei folgenden Problemen sollte man aufhorchen: Pferd stellt sich auf einer Seite schlechter; Pferd findet nicht zum Vorwärts-abwärts; verkürzte Schritte; Taktverlust; bleibt beim Aufsteigen nicht stehen; weicht zur Seite, wenn der Sattel kommt; flucht beim Angurten; springt im Galopp oft um, oder springt falsch an; knickt in der Hinterhand ein; zackelt im Schritt; schlurft mit den Hinterbeinen; stolpert häufig; wirkt unkoordiniert und natürlich als Klassiker der schmerzende Rücken.



Interview mit einer Pferde-Physiotherapeutin

Red.: *Oh je, da kann ich mich an der eigenen Nase packen! Ist demnach immer der Reiter Schuld, wenn man einen Physiotherapeuten braucht?*

Petra St.: Nein, wir sind ja auch Begleiter nach medizinischen Eingriffen oder Unfällen. Wird ein Pferd z. B. nach einem tierärztlich diagnostizierten und behandelten Sehnen-schaden noch von einem Physio weiterbehandelt, bekommt das Narbengewebe eine bessere Qualität, das Gewebe drumrum lagert weniger Flüssigkeiten an und das Pferd ist schneller wieder einsetzbar. Oder die vielen angelaufenen Beine, die unter karierten Bandagen versteckt werden und sich beim Abnehmen der Verwicklungen wieder prompt füllen. Hier kann man mit Lymphdrainage tolle Ergebnisse erzielen. Physiotherapie ist nicht mit Wellness zu verwechseln!



Red.: *Da hast Du wohl Recht. In der Humanphysiotherapie wird ja auch nicht nur massiert. Ich habe kürzlich ein Foto in der Presse bestaunt, wo eine total Übergewichtige eine Reining gewonnen hat. Das kann dem Rücken des Pferdes doch auch nicht gut tun, oder?*

Petra St.: Darüber kann man sich wohl streiten. Wenn 90 kg geschmeidig sitzen und wissen, was sie auf dem Pferd tun, glaube ich, gibt es auf manchen Wanderritt schlimmere Bilder. Außerdem hat das Sportpferd manchmal ja auch das Glück, systematisch trainiert zu werden und über eine ausgewogene Muskulatur und Fütterung zu verfügen. Außerdem reiten die ja nicht stundenlang. Schauen wir mal in unserer Szene rum. Ich glaube, eine Pferdeliebhaberin mit 60 kg, grundsätzlich ängstlich und daher auch mit steifem Becken, blockiert ihr heißgeliebtes Pony auf Mehrtagesritten mehr. Dazu mit Schlapperzügeln auf durchhängendem Rücken sitzend, mit Gepäcktaschen, die auf den Lendenwirbeln liegen.

Pferde sind nun mal sehr gutmütig und leidensfähig, den schwarzen Peter können wir rundum verteilen – und alle lieben ihre Pferde!

Red.: *Welche Therapiemöglichkeiten hast Du, bzw. wie gehst Du vor?*

Petra St.: Ich brauche kein Pendel, wedle nicht mit der Rute oder rufe zu den Schutzengeln (grinst dabei). Ich habe gute Energie in den Händen, spüre mich durch das Gewebe, überprüfe dabei auch die Stresspunkte und beobachte das Pferd. Die geschulten, funktionellen Zusammenhänge im Bewegungsablauf der Pferde durch das Miteinander von Muskeln, Sehnen, Bänder, Gelenke und Nervenbahnen in Kombination mit dem Ertasten geben erste Ergebnisse. Das Schwierige dabei ist, dass alles mit allem zusammenhängt und eben z. B. eine Schulterlahmheit nicht nur durch Probleme in der Schulter kommen, sondern z. B. eine Hufknorpelverknöcherung ursächlich ist. Denn das Schlimme ist, dass die Pferde meist hart im Nehmen sind und lange Zeit kompensieren, bis sie den Schmerz endlich zeigen. Darum ist es so wichtig, die oben aufgeführten Probleme ernst zu nehmen. Da zeigt uns das Pferd schon, dass was geändert werden muss!

In der Physiotherapie verwendete manuelle Methoden sind Massagen, Dehnungen, Mobilisationen, Akupressur und Lymphdrainage. Dazu kommt je nach Fall noch die physikalische Therapie mit Wärme- oder Kältebehandlungen, Druck, Strom, Licht (Laser), Ultraschall und Magnetfeld. In der

Interview mit einer Pferde-Physiotherapeutin



erfolgten Rehabilitationsphase wird unterrichtet, wie man z. B. richtig longiert (auch Doppellonge), an der Hand gymnastiziert, Körpergefühl wieder herstellt, besser reitet, das Training z. B. auch durch Cavalettiarbeit oder Freispringen optimiert.

Red.: *Jetzt hast Du mich aber schwer beeindruckt, kein Wunder, dass Du so mit Lernen beschäftigt warst. Obwohl – ich hab da so ein Buch – da ist das ganz toll beschrieben, darf ich das selbst direkt machen oder gibt's da so was Ähnliches wie das „Hufbeschlagsgesetz“ ...?*

Petra St.: Kann man aus einem Buch reiten lernen? Wenn ich mir die Bibliothek meiner Reitschüler anschau, müssten die alle schon bis Kentucky gekommen sein ... es hakt aber schon bei der Galoppvolte.

Das mit den Büchern ist so eine Sache. Ich finde sie gut zum Nachlesen, zum Aufmerksammachen, zum Hintergründe sammeln. Aber Therapieren sollte man damit nicht, weil der Laie ja die Zusammenhänge nicht weiß und die nötigen vorbereitenden Maßnahmen.

Ein seriöser Behandler wird dir sicher unterstützende Übungen für das angesagte Problem zeigen.

Red.: *Darf ich während der Therapie mein Pferd reiten/arbeiten/bewegen?*

Petra St.: Das kommt auf das Problem an. Es gibt grad nach OPs empfohlene Schonzeiten, mit dann langsam aufbauenden Übungen gemäß dem individuell erstellten Trainingsplan. Wenn das Pferd atrophierte Muskeln hat, wie z. B. die Kühlen links und rechts vom Widerrist, macht es keinen Sinn zu reiten. Erst muss die Ursache abgestellt, das ist im einfachsten Fall der unpassende Sattel und dann der Muskel aufgebaut werden. Kommen die Kühlen vom falsch verstandenen Reiten, z. B. weil der Reiter immer überzeugt war, dass das Pferd doch so einen schönen Kragen macht, dabei aber nicht bemerkt, dass es die Hinterbeine noch beim Nachmittagschlaf in der Box hat, dann dauert es länger. Denn der Reiter muss seine alten Muster ablegen und das Pferd muss anders gehen und arbeiten lernen. Da ist es manchmal besser, eine zeitlang vom Boden aus zu arbeiten.

Und da sind wir bei einem der Punkte, wo die Zusammenarbeit mit Durchhalten, Geduld und langen Atem haben verbunden ist. Und dann noch das Geläster der anderen Gscheitmeier im Stall: „was, Du reitest immer noch nicht? Dein Pferd ist schließlich schon 15 Jahre alt, da ist so was doch normal!“ – neeein, ist es nicht!

Red.: *Woran erkenne ich, dass die Behandlung meinem Pferd gut tut und woran, dass sie meinem Pferd NICHT gut tut? (Gibt es z. B. eine Erstverschlimmerung oder etwas ähnliches?)*

Petra St.: Ziel unserer Therapie muss vorrangig Entspannung, verbesserte Beweglichkeit und ein gefördertes allgemeines Wohlbefinden sein, durch den Heilimpuls, den wir setzen. Du kennst sicher den intelligenten Gesichtsausdruck mit hängender Unterlippe, gekippten Ohren, halbgeschlossenen Augen. Dazu ein gesenkter Kopf mit lecken, kauen und/oder gähnen. Dann sagen sie einem nur Danke!

Dem Pferd gefällt es nicht gut, wenn die Behandlung weh tut. Wie will sich ein Pferd unter Schmerzen entspannen, das macht schon durch die Nerven wieder dicht. Wenn man eine schmerzende

Interview mit einer Pferde-Physiotherapeutin

Stelle gefunden hat, muss man sich langsam vorarbeiten, manchmal auch über Umwege... Es kann nach der Behandlung zu einer Art von Muskelkater kommen, sie können aber auch durch einen herzhaften Buckler beim nächsten Ausritt zeigen, wie toll es ist, dass nichts mehr zwicket. Du kannst dir aussuchen, was angenehmer ist.

Red.: *Man liest ja oft von dem Katzenbuckel, den die Pferde machen sollen, um den Rücken zu wölben. Ich komme vor lauter Stallarbeit wenig zum Reiten. Aber mit den Fingern eben mal über den Rücken fahren geht ja nebenher – und schon hab ich ein Pferd mit gewölbtem Rücken?!*

Petra St.: Das kommt von der Leserei – ist aber echt genial für meinen Geldbeutel, so richtet man gutgemeint Schaden an.

Red.: *Sind die Titel „Pferde-Physiotherapeut“ und „Osteopath für Pferde“ geschützt oder kann sich jeder so nennen?*

Petra St.: Der Pferde-Physiotherapeut ist noch nicht geschützt. Es gibt aber echte Hoffnungen, dass sich in etwa zwei Jahren, nur der so nennen darf, der vom Berufsverband (hier DGT) geprüft ist. Das hat unsere Schule erfüllt. Beim Osteopath ist es streng genommen so, dass sich nur der so nennen darf, der Human-Physiotherapie und Osteopathie gelernt hat und dann Pferde-Physiotherapie und Osteopathie drauflegt. Ein zeitlich sehr aufwendiges und teures Unterfangen. Wenn man da mal die ganzen selbsternannten Osteopathen sieben würde, bliebe eine qualitätvollere Minderzahl übrig... (entschuldige bitte)

Red.: *Welche Ausbildungen gibt es – woran erkenne ich einen guten Therapeuten?*

Petra St.: Das ist eine gute Frage und in der Vielfalt des Angebotes für den Laien wirklich schwer zu erkennen. Dazu gibt es jetzt sogar schon Seminare – traurig genug. Andererseits beobachte ich auch, wie viele Leute ohne Ausbildung rumgereicht werden, weil sie z. B. aus Intuition handeln, und da wird gut bezahlt und nicht nachgefragt.

Am Besten ist, Du beobachtest die Leute mal so von der Seite, fragst nach, schaust dir die Website an, beobachtest den Heilungsverlauf oder vertraust eben auf Empfehlungen. Es kann heut auch

jeder eine Akademie gründen, Seminare anbieten und selbst prüfen...

Andererseits gibt es auch ganz klar erfolgreiche Behandlungen von Leuten, die es echt im Gespür haben ohne dass sie ein Zertifikat haben.



Interview mit einer Pferde-Physiotherapeutin

Red.: Was hältst du vom „Ostfriesen XXL“, kennst Du den – ich kann da immer gar nicht zusehen...!!! – ist das eher Show oder sinnvolle Therapie?

Petra St.: Natürlich kennt man den. Ich würde ihn mir nicht holen, es steckt auch eine ganz ausgeklügelte Maschinerie dahinter. Er hat gleich den Sattelverkäufer, Hufschmied und sonst was dabei. Selbst wenn der Hammer den Wirbel nicht zertrümmert, sondern wieder in seine richtige Stellung bringt, weiß der Pferdebesitzer nicht, durch welchen falsch belasteten oder unterentwickelten Muskel das passiert ist (Unfälle ausgenommen). Es wird wohl wieder passieren. Ich bin mehr für die sanfteren Methoden, denn so ein Pferd ist ja auch nur ein Mensch...

Red.: Was würdest Du den Pferdebesitzern gerne mit auf den Weg geben?

Petra St.: Aus der Sicht des Pferdes gäbe es da vieles. Bestimmt wäre das Geld für die 10. neue Sattel- oder Stalldecke passend zu den Socken besser angelegt bei einem Ausrüstungs- und Gesundheitscheck durch einen Physiotherapeuten. Aber die Antwort könnte unangenehm sein, obwohl leichter in einen neuen Sattel investiert wird, als in Reitunterricht oder die Human-Physiotherapie.

Und Leute lasst euren Stress vor dem Stall liegen und nehmt ihn nicht mit aufs Pferd, das hat der Kumpel nicht verdient. Wenn ihr Angst habt, dann arbeitet mit einem Fachmann dran und schaukelt euch nicht mit dem Pferd zusammen hoch. Und wenn ihr keine Zeit habt – dann kauft euch ein Kuscheltier und stellt nicht irgendwo ein Pferd ab, das sich nur krank frisst. Ich habe schon soviel lebende Pferde mit totem Gesichtsausdruck gesehen, die ihre Reiter nur ertragen und nicht tragen. Ich weiß, ich kann nicht alle retten, aber vielleicht den ein oder anderen auf den Weg bringen und für die und die leuchtenden Pferdeaugen ist es mir die Mühe wert.

Petra Stegmüller, Pferdephysiotherapie und Trainer B,
Kühnhardt 28, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/4165,
www.pferde-unser-leben.de, www.haende-bewegen-pferde.de





Wirtschaftsfaktor Pferd

Ergebnisse einer Studie des Staatsministeriums von Bayern für Landwirtschaft und Forsten aus dem Jahr 2001:

- ca. 130 000 ha Grünland in Bayern wird für die Pferdehaltung genutzt
- 3 – 4 Pferde generieren 1 Arbeitsplatz (Hufbearbeitung, Pferde-Heilberufe, Futtermittel- und Zubehörende, Pensions- und Ausbildungsställe)
 - **rund 400 Arbeitsplätze im Landkreis Forchheim***
- Wirtschaftliche Daten im vorgelagerten Bereich pro Pferd:
 - Immobilien, Kraftfahrzeuge, Anhänger etc. Umsatz p.a. 500.- €
 - Umsätze im Pferdehandel p.a. 500.- €
 - laufende Kosten p.a. 500.- €
 - **1,8 Mio € jährlicher Umsatz im Landkreis Forchheim***

Auswirkungen auf den Tourismus in der Region

- Umweltfreundlicher Tourismus
- ca. 800 Reiter besuchen jährlich die Fränkische Schweiz*, 80% reisen mit eigenem Pferd an, die übrigen interessieren sich für die Reiterhöfe und Leihpferde der Region. Bei ca. 40.- bis 50.- € pro Tag/ Übernachtung zzgl. Verpflegung und einer Verweildauer von ca. 1 Woche in der Region
 - **ca. 20.000.- € - 30.000.- € Einnahmen für Übernachtungen etc.**
- Unmittelbarer Tourismus: seit 2008 Netzwerk „Pferde erleben in Bayern“, darin „Interessengemeinschaft Oberfranken“ mit derzeit ca. 30 gewerbetreibenden Unternehmen im Bereich Reittourismus (Unterricht, organisierte Reittouren, etc.)
- Mittelbarer Tourismus, wenn Reit-Urlauber/Angehörige ohne Pferd regionale Angebote wahrnehmen

* Zahlen: „Pferdetourismus in Oberfranken e.V.“, 2006



Porträt der Laufstall-Arbeits-Gemeinschaft (LAG)

„Raus aus den Boxen!“ So lautet das Ziel der Laufstall-Arbeits-Gemeinschaft e.V. (LAG). Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Vereins zeichnen artgerechte Pferdehaltung mit einer Plakette und bis zu fünf Stall-Sternen aus.

Der Verein existiert seit mehr als 20 Jahren, im Jahr 2005 hat Sigrid Koch den Vorsitz von Vereinsgründer Hanns Ullstein jun. übernommen. Ziel der LAG ist es, die Laufstallhaltung für Pferde aller Rassen und Reitweisen durchzusetzen und Kompetenz und Qualität in diesen Bereich zu bringen. Das bedeutet vor allem, die Pferdehalter beratend zu unterstützen. Weg vom Schmuttelimage der Offenstallhaltung früherer Zeiten, hin zu gepflegten Anlagen für die Herdenhaltung mit einem Optimum an Lebensqualität! Ein artgerechter Laufstall ist schließlich mehr als eine Wiese mit einem Dach drüber. Obwohl die LAG mit rund 1000 Mitgliedern kein großer Verband wie die FN ist, ist sie aus der Pferdeszene nicht mehr wegzudenken – denn der Verein treibt seine Ziele mit einem Maximum an Idealismus voran.

Alle zwei Jahre besuchen die ehrenamtlich tätigen Inspektoren die ca. 600 Mitgliedsbetriebe und verteilen die begehrten Stallsterne und Plaketten. Sie beraten den Betriebsleiter auch ausführlich über Verbesserungsmöglichkeiten. Diesen Service können zwar nur LAG- und VFD-Mitglieder in Anspruch nehmen, doch eine Mitgliedschaft in der LAG kostet mit 46 Euro jährlich auch nicht die Welt. Nicht nur reine Offenställe mit Gruppenhaltung erhalten die Plakette, sondern auch Ställe mit Einzelhaltung in Boxen, wenn als Mindestanforderung an eine artgerechte Haltung zu diesen Boxen ein direkt zugänglicher Auslauf und eine beheizte Tränke gehören und mindestens zwei Pferde auf dem Betrieb gehalten werden. Allerdings kann reine Einzelhaltung nicht zu einer Spitzenbewertung führen.

Eine Teilerkennung als LAG-Stall ist möglich, wenn ein Teil der Pferde auf dem Betrieb artgerecht gehalten werden und ein anderer Teil z. B. in Innenboxen, also nach LAG-Kriterien nicht artgerecht. Bewertet wird jedoch stets die Haltung aller Pferde auf dem Betrieb. Darum können teilerkannte Pferdehaltungen keine Spitzenbewertungen bekommen.

Eine reine Stallberatung ohne Plakettenvergabe ist ebenfalls möglich, diese steht grundsätzlich auch Nichtmitgliedern offen. Über diese Möglichkeit der Beratung kann man sich bei der Geschäftsstelle der LAG gerne informieren.

Was genau bewertet die LAG ?

Zunächst das **Haltungssystem**. Hier wird abgecheckt, ob die Pferde in Boxen stehen, in einem Offen- oder Laufstall. Die LAG unterscheidet einen Laufstall dadurch vom Offenstall, dass er getrennte Funktionsbereiche hat. Deshalb müssen Ruheraum, Tränke und Futter möglichst weit von einander entfernt sein. So werden die Pferde tatsächlich zum Laufen angeregt.

Außerdem werden **Auslauf und Weiden** bewertet. Wie viel Fläche steht pro Pferd zur Verfügung? Wie ist die Bodenbeschaffenheit. Wird das Grünland gepflegt? Wächst dort artenreiches Gras? Wie oft und wie lange kommen die Pferde raus? Wie ist der Zustand der Zäune? Ausreichende Höhe und Stabilität sind ein Muss, auch verletzungssicher, gut sichtbar und ausreichend stromführend soll der Zaun sein.

Nicht nur am Rande bemerkt . . .

Ein weiteres Kriterium ist die **Fütterung**. Hier ist besonders wichtig, den Pferden möglichst den ganzen Tag über Raufutter zur Verfügung zu stellen, da sie als Dauerfresser ihr Kaubedürfnis befriedigen müssen. Auch die Qualität von Rau- und Kraftfutter wird bewertet. Besonderes Augenmerk gilt den Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen.

Die Inspektoren bewerten auch den **Gesundheitszustand** der Pferde. Wurden regelmäßig Impfungen und Wurmkuren gemacht? Sind die Pferde zu fett oder abgemagert? Wie ist der Zustand ihrer Hufe? Unter diesem Punkt wird auch die Größe und der Zustand der Liegeflächen festgehalten und deren hygienischer Zustand.

Bei den **Bewegungsmöglichkeiten** unterscheidet die LAG drei Bereiche: Bewegung durch Nutzung (Reiten/Fahren), Bewegung durch Weidegang und Bewegung durch Haltung. Wer seine einzige Koppel im Winter von den Pferden umpflügen lässt, und deshalb unter „Weidezustand“ Abzüge erhalten hat, kann bei „Bewegung durch Weidegang“ jetzt wieder etwas dazuverdienen.

Während der ganzen Inspektion gehen die Prüfer „mit Pferdeaugen“ umher, das heißt, sie bewerten, inwieweit die Bedürfnisse der Pferde erfüllt sind. Was in erster Linie den Bedürfnissen und der Bequemlichkeit der Menschen dient, wie etwa eine Reithalle, ein Stübchen und ein Solarium bringen nur minimale Pluspunkte. Viel wichtiger ist der LAG, wie sich die Pferde außerhalb des Einflussbereichs ihrer Besitzer bewegen können, dass sich die Tiere nirgendwo verletzen und sie auf ausreichend großen Flächen ihre natürlichen Triebe als Lauf- und Herdentiere ausleben können.

Das sagen die Stall-Sterne:

0–3 Sterne bedeutet „Pferde-Pension“

4 Sterne bedeutet „Pferde-Hotel“

5 Sterne bedeutet „Pferde-Sport-Hotel“

Ein Stall ohne Sterne, aber mit Plakette, ist zwar nicht unbedingt empfehlenswert, aber nach Ansicht der LAG „immer noch besser als eine dunkle und enge Innenbox“.



Information und Kontakt:

LAG-Geschäftsstelle,
Aichacher Str. 3,
D-86567 Hilgertshausen-Tandern
Tel.: 08250-997818,
info@lag-online.de
www.lag-online.de

Anerkannte VFD-Ausbildungsstätten

Betriebe, die zu einer Ausbildungsstätte der VFD ernannt worden sind, gewährleisten eine fundierte fachliche Eignung des Reitlehrers, eine tiergerechte Pferdehaltung sowie geeignete Pferde und Räumlichkeiten für den theoretischen und praktischen Unterricht.

Ein Prüfungsgremium, bestehend aus einem Vorstandsmitglied des Landesverbands Bayern, einem VFD-Prüfer und einem VFD-Übungsleiter, besichtigt vor Ort den Betrieb und begutachtet die Durchführung zweier Unterrichtseinheiten.



Die Anerkennung als VFD-Ausbildungsstätte ist in unterschiedlichen Bereichen (auch miteinander kombinierbar) möglich: Reiten, Fahren und Voltigieren.

Der Landesverband ist stolz darauf, dass in Bayern bislang sieben Betriebe diese Anerkennung erhalten haben. Diese sind im Einzelnen:

- „Finca Negra“, Petra Schwarz (Schwaben)
- „Glück-auf“ – Hofstarring, Heiner und Bärbel Sauter (Oberbayern)
- „Oedhof“, Stephanie Wagner (Niederbayern)
- „Reitanlage Weinfurtnr“, Heidi Weinfurtnr-Seidl (Oberbayern)
- „Reiterhof Aschbach“, Susanne Fuß (Oberbayern)
- „Reitschule Schwabhof“, Franziska Schwab (Schwaben)
- „Wanderreiter-Stützpunkt“, Petra Stegmüller (Mittelfranken)

Interessenten können sich gerne bei folgenden Ansprechpartnern über das Anerkennungsverfahren oder notwendige Voraussetzungen informieren:

Franziska Schwab (Schwaben und Nordbayern):
info@reitschule-schwabhof.de

Susanne Fuß (Ober- und Niederbayern):
susanne.fuss@mensch-pferd-partnerschaft.de

Alle (zwei) Jahre wieder....

müssen die Aktiven des VFD, vom Rittführer aufwärts, einen Auffrischkurs der 1. Hilfe absolvieren. Meiner lag nun auch wieder außerhalb der Frist und so begab ich mich auf die fruchtlose Suche nach einem endlich spannenden Kurs. Letztendlich habe ich den Kurs nun selber in die Hand genommen und der sah so aus:

- Vermeidung von Unfällen mit Pferden nach dem Motto: „Denke wie ein Pferd!“ Vortrag durch einen VFD-Sachkundigen.
- Erste Hilfe bei Reitunfällen, abgehalten von einem Übungsleiter der Malteser und selber Pferdehalter und Reiter!! Theorie, Praxis im Reitstall unter realen Umständen
- Erste Hilfe bei Unfällen mit Pferden, abgehalten von einem Veterinär. Theorie und Praxis an Pferden.

Unterstützung und viele Tipps habe ich von der VBG der VFD erhalten, weiterhin konnte ich auf eine mehrseitig Broschüre „Unfallverhütung im Reitsport“ der ARAG-Versicherung und auf unsere handliche Broschüre „Erste Hilfe für Pferde unterwegs“ zurückgreifen, die in der Geschäftsstelle erhältlich ist.

Der Kurs ging über drei Tage und musste wegen den zahlreichen Anmeldungen wiederholt werden.

Björn Rau

Aktuelle Rechtsprechung zum Reiten im geschlossenen Verband.

In Hessen kam es im August 2006 zu einem Verkehrsunfall zwischen einer Reitergruppe, die eine Straße im geschlossenen Verband überqueren wollte, und einem Autofahrer. Die Gruppe bestand aus neun erfahrenen Reitern, die von einer Rittführerin angeführt wurden. Die Sicht war wegen der Dämmerung und einem Maisfeld in 70 m Entfernung eingeschränkt. Der Verband ritt in Zweierreihe und wollte eine Landstraße im Verband hintereinander überqueren. Als die Straße im einseharen Bereich frei war, überquerte das erste Paar die Straße und die anderen folgten dicht aufgeschlossen. Während des Überquerens tauchte ein Autofahrer im Sichtfeld auf. Die Reiter wollten das Vorrecht des Verbandes in Anspruch nehmen und folgten weiter der Rittführerin. Aus ungeklärter Ursache reagierte der Autofahrer nicht rechtzeitig und es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Auto und der letzten Reiterin. Dabei wurden Reiterin und Pferd schwer verletzt.

Die anschließende Zivilklage gegen den Autofahrer wurde vom Landgericht Hanau abgewiesen. Nach der Begründung des Gerichts war der Verband in der Dämmerung nicht eindeutig als solcher erkennbar. Nur der erste und letzte Reiter trugen eine Warnweste. Weitere Beleuchtung war nicht vorhanden.

Das Urteil zeigt, wie wichtig eine ausreichende Beleuchtung und auch seitliche Kenntlichmachung eines Verbandes und von Pferden allgemein ist.

Nach § 27 StVO müssen der linke und rechte Flügelreiter durch eine weiße Leuchte nach vorne beleuchtet werden. Die beiden Schlussreiter müssen mit roten Leuchten oder gelbem Blinklicht beleuchtet werden. Warnwesten und Reflektoren reichen alleine nicht.

Nicht nur am Rande bemerkt . . .

Nach der Rechtsprechung muss bereits ein einzelnes quer über die Straße geführtes Pferd auch seitlich beleuchtet werden. Umso höher sind daher die Anforderungen an die seitliche Beleuchtung eines geschlossenen Verbandes. Hierzu können gelbe oder weiße Leuchten und Reflektoren verwendet werden. Auch eine Absicherung durch einen Posten mit Lampe wäre möglich.

Wenn möglich könnte man auch an eine Absicherung des Verbandes durch ein beleuchtetes Fahrzeug denken. Muss man eine Straße in der Dunkelheit im geschlossenen Verband benutzen, könnte man auch an eine Absicherung durch ein nachfolgendes und vorausfahrendes Fahrzeug denken.

In der Begründung führte das Gericht auch noch aus, dass die letzten Reiter notfalls warten müssten, wenn sie erkennen, dass ein gefahrloses Überqueren der Straße nicht mehr möglich ist. Auch im geschlossenen Verband dürfte man nicht blind dem Rittführer folgen und das Verbandsvorrecht erzwingen.

Diese Aussage bringt aber die Rittführer in große Schwierigkeiten. Das Zusammenhalten eines geschlossenen Verbandes ist ja das oberste Ziel eines Rittführers. Der einzelne Reiter soll eben keine eigene Entscheidung treffen und den Verband nicht auseinanderreißen. Durch das Trennen des Verbandes würden erst recht gefährliche Situationen entstehen. Durch den Herdentrieb wollen die zurückgebliebenen Pferde folgen und könnten unkontrolliert in den Verkehr laufen.

Wir verfolgen daher mit Spannung die Berufung vor dem Oberlandesgericht Frankfurt.

Das die Entscheidung, die Straße an dieser Stelle in der gewählten Formation zu überqueren nicht die Ideallösung war, kann man wohl nicht abstreiten.

Neugründung von VFD-Stammtischen und Kreisverbänden

VFD-Stammtische und Kreisverbände als kleinste Gliederungen im Landesverband sind ein wichtiges Instrument, um die Anliegen der VFD auf lokaler und regionaler Ebene vertreten zu können, Veranstaltungen und Kurse zu organisieren und nicht zuletzt, Neumitglieder zu gewinnen und damit Organisationsstruktur und Einflussmöglichkeiten unseres Verbandes zu stärken.

Ein Auslöser für die Gründung von Untergliederungen können politische Entscheidungen auf Gemeinde- oder Landkreisebene sein, welche die Rechte der Reiter negativ beeinflussen, wie die Ausweisung weiträumiger Reitverbote oder die Einführung einer Kennzeichnungspflicht für Reitpferde. Die Kreisverbände Bamberg Stadt & Land (der erste in Bayern) und Forchheim entstanden im Zuge der Diskussion um die „Pferdenummernschilder“.

Beide Male gab es berechtigten Aufruhr unter den Reitern in der Region und die VFD konnte mit ihrer Erfahrung und juristischem Fachwissen den Betroffenen zur Seite stehen. Die jeweiligen Informationsveranstaltungen waren gut besucht und führten im Fortgang zur Gründung von Kreisverbänden und zu einem erheblichen Mitgliederzuwachs.



Nicht nur am Rande bemerkt . . .

Es geht aber auch ohne anstehende Konflikte! Der VFD-Landesverband hat überall Mitglieder, die aber nicht immer eine lokale oder regionale Organisationsstruktur aufweisen. Als probates Mittel für Neugründungen hat sich eine Einladung nicht nur der Mitglieder, sondern **aller** „Pferdemenschen“ im Gebiet zu einem **relevanten, allgemein interessierenden** Thema erwiesen. Für eine Gründungsversammlung eignet sich also eher ein Fachvortrag zum Thema „Reitrecht“ als z. B. zu den „Kursen und Prüfungen der VFD“ (dieses Thema würde als Initialzündung kaum den erhofften Zuspruch bringen). Die entsprechenden Mitglieder werden vom Landesverband nach Postleitzahlen selektioniert zur Veranstaltung eingeladen, die (wichtig!) **öffentliche** Einladung in den örtlichen Medien übernimmt ein für die Neugründung zuständiger Ansprechpartner vor Ort. Diese Bekanntmachungen werden in der Lokalpresse und in den Amtsblättern der Gemeinden als Vereinsnachrichten kostenlos veröffentlicht. Das Veranstaltungsort sollte möglichst zentral liegen.



Natürlich kann die Gründung auch auf Veranlassung des Bezirksverbandes, soweit bereits einer etabliert ist, oder eines benachbarten Kreisverbandes oder aller drei Ebenen gemeinsam, erfolgen.

Das möglichst flächendeckende Vorhandensein von Stammtischen und Kreisverbänden, evtl. auch Regionalverbänden mit Sprechern oder Beauftragten für die zugehörigen Landkreise, ist die Voraussetzung für einen funktionierenden Bezirksverband, in dem die Vorstandschaft nicht „in der Luft hängt“, sondern durch einen breiten Unterbau Rückhalt und Unterstützung erfährt. Es ist wichtig, nahe an den Mitgliedern und an der Zielgruppe dran zu sein, bei zu weiten Entfernungen werden auch interessante Veranstaltungen über einen gewissen Umkreis hinaus nicht mehr angenommen. Der Bezirksverband ohne Untergliederungen agiert dann eher im organisatorischen und räumlichen Bereich eines Kreisverbandes.

Durch die direkte, kleingliedrige Ansprache von Mitgliedern **und** bisher unorganisierten Reitern und Fahrern ist es bisher immer gelungen, Personen zu finden, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Es gibt unterschiedlich aktive Kreis- und Regionalverbände, aber immer wurden Bekanntheit und Mitgliederzahlen des Verbandes gesteigert und dadurch die Einwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten neu geschaffen oder erhöht.

Daher der Appell an alle, die sich vielleicht mit dem Gedanken tragen, in dieser Hinsicht aktiv zu werden: Traut euch, es ist gar nicht so schwer, es gibt Unterstützung vom Landesverband (finanzielle Absicherung, Referenten, Büroleistungen etc.), wenn mal eine(r) anfängt, finden sich Mitstreiter und es macht auch Spaß, etwas auf die Beine zustellen!

Rudolf Volke
Bezirksvorsitzender Oberfranken
Kreisvorsitzender Bamberg Stadt & Land

Welche Vorteile hat ein Mitglied von der VFD?

Und was hat die VFD von einem Mitglied?

DK, Jan 2011

Die zweite Frage klingt merkwürdig, aber die VFD ist zuallererst und immer noch ein Interessenverband, der sich für das ungehinderte Reiten und Fahren in der freien Natur einsetzt. Und damit unser Gewicht auch schwer genug wiegt, brauchen wir so viele Mitglieder, wie wir nur bekommen können. Und weil wir immer noch fast nur ehrenamtlich arbeiten, brauchen wir auch solche Mitglieder, die bereit sind, sich für diese Ziele und viele weitere Ziele, die damit zusammenhängen, einzusetzen. Aber: Wir freuen uns auch sehr über Mitglieder, die keine Zeit einsetzen können und uns mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen!

Für persönliche Mitglieder:

Recht

Rechtsschutz bei Reitwegen

Unser Rechtsbeirat prüft das Problem und schlägt eine geeignete Vorgehensweise vor, die in der Regel damit beginnt, dass man auf freundliche Weise versucht das Problem zu lösen. Nicht immer gelingt das, und dann muss man auch mal vor Gericht die Ansprüche unseres Mitglieds durchsetzen; dann übernehmen wir die gesamten Kosten. (1)

Telefonische Rechtsberatung für sonstige Probleme rund um Pferd und Stall

Kostenlos bei auf diesem Gebiet sehr erfahrenen Anwälten

Versicherungen

Veranstalterhaftpflichtversicherung kostenlos

Unter bestimmten Umständen kann diese Versicherung kostenlos gewährt werden, z.B. für Umritte, Gauditurniere, Tag der Offenen Tür usw. (2)

Preisvorteile bei der Uelzener Versicherung

Seit vielen Jahren ein wichtiger Nutzen für unsere Mitglieder: ein kräftiger Rabatt für unsere Mitglieder für die dringend anzuratende Pferdehaftpflichtversicherung und für weitere Versicherungen rund um Pferd und Betrieb

Sonstige Preisvorteile

Preisvorteile bei vielen Veranstaltungen

Alle Veranstalter mit Terminen im Jahrbuch gewähren VFD-Mitgliedern einen Rabatt

Beilage „Bayern aktuell“ Jahrbuch

kostenlose Kleinanzeigen (3)
kostenlose Terminveröffentlichung, soweit der Termin eine Ermäßigung für VFD-Mitglieder vorsieht; dies hat sich als eine hervorragende Werbemöglichkeit bewährt

Wanderreithalter

speziell für uns von der Fa.Kieffer hergestellt, zum Sonderpreis

Familienvorteil

besonders günstiger Familientarif

Veröffentlichung von Terminen

kostenlos im vfdnet, diese werden – ebenfalls kostenlos – in „Pferd & Freizeit“ abgedruckt

Vorteile der VFD

LAG Laufstallarbeitsgemeinschaft

Betriebsbewertung zum gleichen günstigen Preis wie für LAG Mitglieder

Informationen

Pferd & Freizeit

Die Mitgliederzeitschrift des Bundesverbands und aller Landesverbände erscheint 4 x im Jahr

Jahrbuch

Das Jahrbuch des bayerischen Landesverbands, eine Publikation mit derzeit 116 S. und vielen Terminen und Informationen

Bayern aktuell

Dies ist die bayerische Beilage, die mit „Pferd & Freizeit“ erscheint, mit vielen weiteren Informationen

Faltblätter

rund 40 Falblätter stehen zur Verfügung, sowohl zu einzelnen Themen wie auch zu den einzelnen Bezirks-, Regional- und Kreisverbänden und auch einzelnen Stammtischen

Rechtsvorträge

Unsere Spezialisten halten gerne Vorträge zu Rechtsthemen, gegen Kostenerstattung.

Internet vfd-bayern.de

Viele weitere Informationen stehen permanent im Internet

Internet vfdnet.de

Auf der Seite des Bundesverbands stehen u.a. alle Termine, eine Liste der Wanderreitstationen und vieles mehr

Kontakte zu Gleichgesinnten

Stammtische, Kreis- und Regionalverbände, Bezirksverbände

Bei Dir ist noch kein Stammtisch? Wir helfen gerne! Gemeinsame Ritte und Kennenlernen neuer Reiterfreunde

Sonstiges

Funkgeräte zum Ausleihen

für „Veranstaltungen mit der VFD“, einfach zu bedienende Funkgeräte für eine sichere und bequeme Kommunikation

GPS-Geräte zum Ausleihen

eben erst angeschafft, daher vorerst nur für VFD-Schulungen freigegeben

Fahrferdchen

Das sind Lehrgeräte zum Fahrenlernen, für VFD-Fahrkurse

Auslegen von Mitgliederbroschüren auf Messen

Ein kostenloser Service unseres Messteams.

Ausbildungsförderung allgemein

Jugendliche

kostenlose Mitgliedschaft für ein Jahr bei Abschluss einer VFD-Ausbildung, T-Shirt (vom Bundesverband, daher nach Verfügbarkeit)

Vorteile der VFD

Gelände- und Wanderreiter	kostenlose Ausbildungsunterlagen, kostenloser 1. Hilfekurs
Rittführer	kostenlose Ausbildungsunterlagen, kostenlose Rittführerhaftpflichtversicherung (4), kostenloser 1. Hilfekurs
Übungsleiter	Förderung der Prüfung, kostenlose Übungsleiterhaftpflichtversicherung (4), kostenloser 1. Hilfekurs
Prüfer	Förderung der Assistenzen, kostenlose Prüferhaftpflichtversicherung (4), kostenloser 1. Hilfekurs
Fahrer	kostenlose Ausbildungsunterlagen

Spartenförderung

Wanderreiten	viele Wanderritte, Zusammenarbeit mit den bayerischen Vereinen für Wanderreitstationen; Zusammenarbeit mit unserem italienischen Part- nerverein Natura a Cavallo und der Vereinigung der Trientiner Wanderreitstationen Ippovia, Zusammenarbeit mit der Abteilung Reiten des tschechischen Tourismuskлубs kostenlose Auslegung von Werbematerial von Wanderreitstationen auf Messen kostenlose Eintragung als Wanderreitstation in vfdnet.de möglich
Berittenes Bogenschießen	Sporthallenanmietung, Zurverfügungstellen von Leihbögen, -pfeilen usw., Sicherheitsseminare
Fahren	Fahrpferdchen zum Üben, Fahrlehrfilm (5)
Reitbegleithundeausbildung	Schnupperkurse

- (1) ein Faltblatt zur Vorgehensweise kann bei der Landesgeschäftsstelle angefordert werden,
- (2) Muster bei der Landesgeschäftsstelle anfordern,
- (3) Nicht bei Sonderheften,
- (4) mit Auflagen, bei Interesse bitte Unterlagen anfordern,
- (5) bei Drucklegung erst als Rohfassung fertig.

Viele Vereine sind gern bei uns Mitglied:

Rechtsberatung bei Reitwegsproblemen

Telefonische Rechtsberatung für sonstige

Probleme rund um Pferd und Stall

Veranstalterhaftpflichtversicherung kostenlos

Unser Rechtsbeirat prüft das Problem und berät.
Kostenlos, bei auf diesem Gebiet sehr
erfahrenen Anwälten

Unter bestimmten Umständen kann diese Versi-
cherung kostenlos gewährt werden, z. B. für Umrit-
te, Gauditurniere, Tag der Offenen Tür usw. Im
Zweifel vorher bei unserer Landesgeschäftsstelle
anfragen; Ausschreibung vorab (ca. 3 – 4 Wochen
vor dem Termin) zusenden.

Vorteile der VFD

Preisvorteile bei der Uelzener Versicherung

Dieser wichtige Nutzen gilt für Mitgliedsvereine, aber nicht für die Mitglieder dieser Vereine: ein kräftiger Rabatt für Versicherungen rund um den Vereinsbetrieb

Sonstiges

Auch Vereine erhalten das Jahrbuch und die Mitgliedszeitschrift mit der Beilage. Sie können im vfdnet.de Termine eingeben und das Wanderreithalter kaufen. Ferner können sie Faltblätter und Rechtsvorträge (gegen Kostenerstattung) anfordern. Vereine können die Funkgeräte anfordern und Broschüren über unser Messteam auslegen lassen.

Bitte beachten: Alle finanziellen Förderungen gelten freibleibend, d. h. der Landesverband muss sich das Recht vorbehalten, diese zu kürzen oder zu streichen. Dies war in den letzten Jahren noch nie der Fall, aber wir müssen immer an unsere Hauptaufgabe, der ungehinderten Nutzungsmöglichkeit der Wege, denken, und notfalls unsere Mittel darauf konzentrieren.

Reiten auf eigene Faust

Das Reiten ohne professionellen Rittführer bedeutet für viele Wanderreiter den schönsten Urlaub des Jahres. Wer dennoch morgens wissen möchte, wo er abends übernachtet, plant den Ritt gerne mit den Prospekten der Wanderreitstationen. Hier ein paar Ansprechpartner, selbstverständlich ohne den Anspruch auf Vollständigkeit:

Italien:

Ippovia del Trentino Orientale
Reitsport & Touristikverein des Trentino
INFO & SERVICE FÜR DEUTSCHLAND
Silke Springmann
Mobil: 01 79-4 5893 02
Wanderreiten-im-Trentino@gmx.de
www.ippoviatrentinorientale.it

Tschechien:

Milena Andrlová
Präsidentin des Tschechischen Verbands für Touristik,
Abteilung Reiten
382 03 Krásetín 73
Tschechische Republik
Tel. 004 20/7 24 27 7667
Email: milena.andrlova@seznam.cz
Bestellung von Wanderreitkarten bei Frau Steklova, Mail: steklova@kartografie.cz

In Bayern:

Viele weitere Wanderreitstationen in ganz Bayern finden sich auf www.pferdeerleben-bayern.de, sowie in der Datenbank der VFD auf www.vfdnet.de

Faltblätter und Infomaterial VFD LV Bayern

Stand 04.02.2010

Es gibt ein umfangreiches Angebot an Infomaterial für unsere Mitglieder, dies umfasst unter anderem Falblätter zu den verschiedensten Themen, VFD allgemein, warum Mitglied werden, Liste der Ausbilder, Reit- und Fahrausbildung, Tipps für Kids, Informationen zu Reitrecht und Fahren im Straßenverkehr, Veranstalterhaftpflicht, viele regionale Falblätter auch zu Ihrer Region, Sattelcodierung und, ganz neu, berittenes Bogenschießen.

Sie können aber auch eine CD mit Musterverträgen anfordern, unser grünes Halterschild Reitrechtsschutz, Aufkleber für PKW und große für Anhänger, das Stallschild „Reiter willkommen“, Anstecker VFD und Kugelschreiber VFD LV Bayern.

Das bewährte Standardwerk zum Reitrecht von Susanne Bauer und Heiner Natschack gibt es für Mitglieder ermäßigt zu 9,80 € (sonst 14,80 €).

Für Mitglieder einfach zu bekommen: entweder beim nächsten Reitertreff nachfragen, oder direkt bei der Geschäftsstelle anfordern.

Seit 2010 gibt der LV Bayern in jeder Ausgabe der Pferd & Freizeit ein weiteres Bayern-Spezial mit: Unsere Bayern-Beilage. Hierin erscheinen aktuelle Beiträge und interessante Themen zusätzlich zu unseren Seiten in der Pferd & Freizeit. Außerdem besteht für VFD-Mitglieder die Möglichkeit, kostenlose Kleinanzeigen zu schalten. Folgende Themen-Schwerpunkte der Beilagen 2011 sind geplant:

Ausgabe Februar 2011:

Ausgabe März 2011:

Ausgabe August 2011:

Ausgabe November 2011:

Fahren

Die VFD vernetzt sich über die Grenzen hinaus!

Ausbildung/ Physiotherapie

Kinder und Jugendliche in der VFD

Auch ein Handbuch zum Thema „Pferd und Heu“ und „Pferd und Umwelt“ sowie einige Restbestände unserer Jahrbücher 2009 und 2010 und der vier bisherigen Ausgaben unserer Bayern-Beilage können über die Geschäftsstelle bezogen werden. Bei Bedarf stehen auch Restbestände unserer Pferd & Freizeit noch zur Verfügung.



Beitrittserklärung

Fax: +49 (0)89 – 13 01 14 84

Tel.: +49 (0)89 – 13 01 14 83



An die
VFD-Landesverband Bayern e.V.
Landshamer Str. 11
81929 München

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Strasse

.....
PLZ Ort

.....
Telefon

.....
Fax

.....
E-Mail

.....
Geworben durch:

meine Mitgliedschaft in der VFD Landesverband Bayern e.V.

Ich verpflichte mich, den satzungsgemäßen Beitrag zu bezahlen (zutreffendes bitte kennzeichnen):

- 35,00 € pro Jahr für ein erwachsenes Einzelmitglied
- 40,00 € pro Jahr für beliebige viele Familienmitglied
- 10,00 € pro Jahr für ein jugendliches Einzelmitglied
- 60,00 € pro Jahr für Vereine bis 50 Mitglieder
- 110,00 € pro Jahr für Vereine bis 100 Mitglieder

.....
Datum

.....
Unterschrift

(bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich bis auf Widerruf den o.g. Verein meinen Mitgliedsbeitrag von meiner Bank abzubuchen.

.....
Kreditinstitut:

.....
Konto-Nr:

.....
BLZ:

.....
Datum

.....
Unterschrift

Zu guter Letzt...

... das war sie nun – unsere 3. Ausgabe des Bayern-Jahrbuches! Wie jedes Mal hat es uns sehr viel Spaß gemacht, gemeinsam mit euch dieses Buch zu gestalten. Auch in diesem Jahrbuch sind wieder tolle Artikel von euch drin! Vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, für unsere Mitglieder ihre Erlebnisse, Erfahrungen und ihr Wissen in Worte zu fassen und an uns zu senden! Wer selbst schon einmal einen derartigen Text geschrieben hat, weiß, welche Arbeit dahintersteckt – und das auch noch freiwillig und ehrenamtlich!

Herzlichen Dank an alle, die uns dazu wieder mit Fotos versorgt haben und vor allem an diejenigen, die mit Schaltung ihrer Anzeige dieses Jahrbuch überhaupt wieder möglich gemacht haben!

Außerdem auch einmal herzlichen Dank an unseren „Präsidenten“ Dr. Dietmar Köstler – der mit ständig neuen Ideen und einem unermüdlichen Engagement in allen Angelegenheiten an vorderster Front für uns alle im Landesverband die VFD immer attraktiver macht!

Wir wünschen allen unseren Lesern ein schönes und pferdemäßig glückliches Jahr 2011 und freuen uns auf eure Kommentare und weitere Anregungen – denn auch 2012 wird es ein Jahrbuch geben! Wer zwischendurch etwas zu veröffentlichen hat – Informationen, Berichte oder auch Kleinanzeigen – es gibt auch 2011 wieder die Bayern-Beilage, die mit der Pferd & Freizeit an unsere bayrischen Mitglieder verteilt wird!

Übrigens: Inzwischen überlegen auch andere Landesverbände, so etwas für ihre Mitglieder zu machen! Daher gilt unser Dank u. a. auch dem LV Saarland – denn wir haben diese Idee von dort „nur“ übernommen – und wie heißt es so schön: „Nur die Besten werden kopiert...“

Alles Gute für euch und eure Pferde,
das Redaktionsteam

Eure Kommentare und Beiträge schickt bitte direkt an die Redaktionsteams von Jahrbuch und Bayern-Beilage:

jahrbuch@vfd-bayern.de oder
beilage@vfd-bayern.de

oder an die Geschäftsstelle:

VFD Landesverband Bayern e.V.
Landshamerstr. 11
81929 München
Tel.: 089/130 114 83
Fax: 089/130 114 84
E-Mail: info@vfd-bayern.de
www.vfd-bayern.de

Entdecken Sie die Welt vom Sattel aus mit



Reit-Safari.de – Telefon 089-89069966 – Email kontakt@reit-safari.de



KUTSCHENKONTOR FRANKEN • KUTSCHENKONTOR FRANKEN

www.kutschen-bastian.de



KUTSCHENKONTOR FRANKEN
Michael Bastian

91093 Klebheim • Seefeld 4
Tel: 0 91 35 / 69 36 • Mobil: 01 72 / 812 69 56